
SEAT
media system E
RETURN
NAME
TEL
NAV
INFO
CAR
SETUP

Inhaltsverzeichnis

Über diese Bedienungsanleitung 2

Bedienen 3

Übersicht 3
- Bedieneinheit mit Display 3
- Ein- und Ausschalten 4
- Display auf- und zuklappen 5
- Hinweise zur Verkehrssicherheit 6
- Pflegehinweise 7

Allgemeine Hinweise zur Bedienung 8
- Bedienelemente 8
- Multifunktionslenkrad* 12

Display 15
- Orientierung am Display 15
- Benutzung der DIN-Tastatur 18
- Steuerungsrad 21

Laufwerke 22
- System-Laufwerke 22
- Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb 27
- Hinweise zu den Speicherkarten 28
- iPod-Vorbereitung* 29
- USB-Vorbereitung* 31
- Anschluss Aux-In* 34

RADIO, MEDIA 35

RADIO 35
- Einleitung 35
- Menü "Band" 36
- Radio-Hauptmenü 36
- Menü "Speicher" 38
- Menü "Manuell" 39
- Setup des Radios 42

MEDIA 49
- Einleitung 49
- Steuerungstaste Quelle 52
- Hauptmenü Audio-CD / MP3-CD 52
- Audio-CD: Menü "Manuell" 53
- MP3-Hauptmenü 55
- MP3: Menü "Manuell" 56
- Setup MP3 59

Klangeinstellungen ändern 62
- Klangeinstellung 62
- DSP ("Digital Signal Processing") 63
- Dynamische Fahrgeräuschkompensation* 63
- Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen 64

NAME, TEL 65

Name (Adressbuch) 65
- Einleitung 65
- Adressbuch-Hauptmenü 65

Mobiltelefon-Vorbereitung* 70
- Einleitung 70
- Inbetriebnahme 71
- Anruf tätigen 74
- Telefon-Hauptmenü 76
- Menü "Speicher" 80
- Telefoneinstellungen 86
- Sprachbedienung des Telefons 89
- Spracherkennung für einige Exportländer 98

NAV, INFO 101

Navigation (NAV)* 101
- Allgemeine Sicherheitshinweise 101
- Einleitung 101
- Hauptmenü der Navigation 109
- Menü "Speicher" 122
- Steuerungstaste Route 127
- Steuerungstaste Karte 130
- Steuerungstaste Nav-Info 137
- Einstellungen des Navigationssystems 138

INFO (Verkehrsfunk) 150
- Einleitung 150
- Verkehrsfunk-Hauptmenü 152
- Steuerungstaste TP-Memo 155
- Steuerungstaste 'Quelle' 156
- Verkehrsfunk-Setup 157

CAR, SETUP 161

CAR (Fahrzeugeinstellungen) 161
- Einleitung 161

SETUP (Einstellungen) 163
- Einleitung 163
- Menütaste "Setup" 164
- Menütaste "Display" 166

Fragen und Antworten 168
- Selbsthilfe 168

Stichwortverzeichnis 171

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit dem Fahrzeug.

Stellen Sie sicher, dass sich diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein oder sind nur in bestimmten Märkten erhältlich.

Einige Abschnitte dieser Bedienungsanleitung gelten nicht für alle Fahrzeuge. In diesem Fall ist zu Beginn des Abschnitts der **Geltungsbereich** angegeben, z. B. „Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung“. Darüber hinaus sind Sonderausstattungen mit einem Stern „*“ gekennzeichnet.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Am Anfang dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, das alle in dieser Anleitung beschriebenen Themen der Reihe nach darstellt. Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein alphabetisch geordnetes **Stichwortverzeichnis**.

Alle **Richtungsangaben** wie „links“, „rechts“, „vorne“, „hinten“ beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

* Sonderausstattung

▶ Weist darauf hin, dass der Abschnitt auf der nächsten Seite weitergeht.

■ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.

® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

⇒ ⚠ Querverweis auf ein „ACHTUNG!“ innerhalb eines Abschnitts. Bei Angabe mit Seitenzahl befindet sich das entsprechende ACHTUNG! außerhalb des Abschnitts.

⚠ ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie darauf aufmerksam, dass Schäden an Ihrem Fahrzeug auftreten können.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Bedienen

Übersicht

Bedieneinheit mit Display

Diese Übersicht soll helfen, sich schnell mit den Bedienelementen und deren Funktion vertraut zu machen.

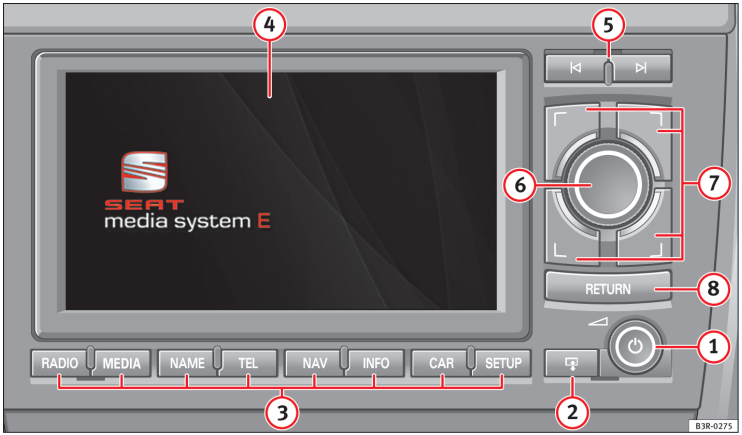


Abb. 1 Bedieneinheit des Navigationssystems SEAT Media System

(1) Ein-/Ausschaltknopf
– Ein- und ausschalten 4
– Lautstärke regeln 9
– Stummschaltung (Mute-Funktion) ..... 10 ▶

(2) Taste zum Auf- und Zuklappen des Displays 5
(3) Steuerungstasten 9
(4) Display 15
(5) Vorlauf-/Rücklauf-Taste 8
(6) Steuerungsknopf 9
(7) Steuerungstasten 9
(8) Taste RETURN 9

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass in dieser Bedienungsanleitung nur das Navigationssystem SEAT Media System und seine Komponenten beschrieben werden. Weitere Informationen zur Bedienung und zum Betrieb Ihres Fahrzeugs entnehmen Sie bitte Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung.
- Einige der aufgeführten Ausstattungen gehören nur zu bestimmten Modellausführungen oder sind Sonderausstattungen. ■

Ein- und Ausschalten

Automatisches Ein- und Ausschalten

Das Navigationssystem wird beim **Einschalten der Zündung** automatisch eingeschaltet. Beim **Abziehen des Zündschlüssels** wird das Navigationssystem automatisch ausgeschaltet.

Was geschieht beim Einschalten?

Beim Einschalten des Systems erscheint das Startdisplay. Anschließend wird automatisch die Hauptfunktion eingestellt, die vor dem Ausschalten aktiv war. Die zuletzt gewählte Audio-/Video-Quelle wird wieder eingeschaltet.

Was geschieht beim Ausschalten?

Beim Ausschalten des Geräts verdunkelt sich das Display und die Audio-/Video-Quelle verstummt. Durchgeführte Einstellungen bleiben erhalten.

Hinweis

Das Display kann im SETUP-Menü ausgeschaltet werden ⇒ Seite 166, die eingestellte Betriebsart bleibt weiterhin aktiv. ■

Manuelles Ein- und Ausschalten

Das Navigationssystem kann auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.

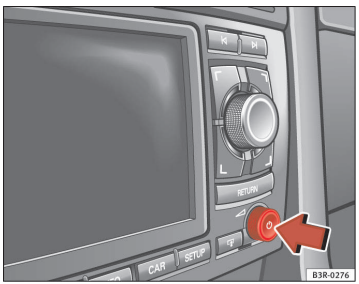


Abb. 2 Navigationssystem: Ein-/Ausschaltknopf

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf ⇒ Abb. 2, um das Navigationssystem einzuschalten.

– Drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf und halten Sie ihn gedrückt, um das Navigationssystem auszuschalten.

Das Navigationssystem kann auch manuell ein- und ausgeschaltet werden. Wird das Navigationssystem bei abgezogenem Zündschlüssel auf diese Weise **eingeschaltet**, schaltet es sich nach etwa 30 Minuten automatisch aus.

Wird das Navigationssystem manuell **ausgeschaltet**, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung *nicht* automatisch eingeschaltet.

Hinweis

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollte das Navigationssystem bei ausgeschaltetem Motor nicht unnötig lange eingeschaltet sein.

Display auf- und zuklappen

Für den Zugang zu den dahinter befindlichen Laufwerken muss das Display aufgeklappt werden.

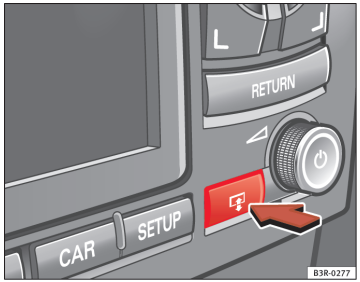


Abb. 3 Navigationssystem: Taste zum Auf- und Zuklappen des Displays

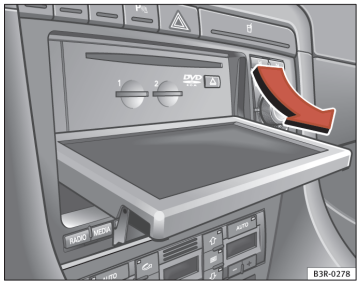


Abb. 4 Aufgeklapptes Display: Zugriff auf das DVD-Laufwerk und die Speicherkartenleser

– Drücken Sie die -Taste ⇒ Seite 5, Abb. 3, um das Display auf-/zuzuklappen ⇒ Seite 5, Abb. 4.

Das Aufklappen des Displays ermöglicht den Zugriff auf das DVD-Navigationslaufwerk und die beiden Kartenleser für SD-/MMC-Speicherkarten ⇒ Seite 5, Abb. 4.

Das Display kann auch mit dem Steuerungsknopf bzw. mit den Steuerungstasten, der RETURN-Taste oder der Vorlauf-/Rücklauf-Taste zugeklappt werden ⇒ Seite 8.

Das aufgeklappte Display wird nach etwa einer Minute selbständig geschlossen.

Vorsicht!

- Wenn sich das Display **nicht** schließt, besteht die Möglichkeit, dass Gegenstände im Bereich des Displays wie z.B. eine nicht richtig eingeschobene MP3-Speicherkarte den Schließvorgang verhindern. Versuchen Sie nicht, das Display mit Gewalt zu schließen.
- Um eine Beschädigung des Navigationssystems zu vermeiden, dürfen in das DVD-Navigationslaufwerk bzw. in die Speicherkartenleser keine Fremdkörper eingeführt werden.

Hinweis

Informationen zu den verschiedenen Laufwerken finden Sie ab ⇒ Seite 22. ■

Hinweise zur Verkehrssicherheit

Nehmen Sie Einstellungen nur dann vor, wenn es die Verkehrssicherheit erlaubt.

Die umfangreichen Ausstattungsdetails des SEAT Radio-/Navigationssystems bieten neben der Navigation eine Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten und auch vielfältige Informationen beispielsweise über Verkehrsverhältnisse und Straßenzustände usw.

Wir empfehlen Ihnen, die Einstellfunktionen ⇒ Seite 163 nur bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. Bei der Bedienung des Navigationssystems während der Fahrt müssen Sie stets die aktuelle Verkehrssituation berücksichtigen und ggf. den Bedienvorgang zu Gunsten der Verkehrssicherheit unterbrechen. Beim Fahren sollten Sie die Bedienmöglichkeiten des Multifunktionslenkrads* wann immer möglich nutzen ⇒ Seite 12.

ACHTUNG!

- **Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets volle Aufmerksamkeit. Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie das SEAT-Navigationssystem nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten. Sonst besteht Unfallgefahr!**
- **Die Lautstärkeeinstellungen der Audio-Systeme sollten so gewählt werden, dass äußere akustische Signale, wie z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind. Andernfalls besteht Unfallgefahr.**
- **Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Telefonieren in Kraftfahrzeugen.** ■

Pflegehinweise

Auch das Navigationssystem bedarf regelmäßiger Pflege.

Display reinigen

– Reinigen Sie das Display des Navigationssystems mit einem weichen, sauberen Tuch und einem LCD-Cleaner.

Bedieneinheit reinigen

– Reinigen Sie die Bedieneinheit zunächst mit einem Pinsel, um Staub zu entfernen.

– Wischen Sie dann die Bedienelemente mit einem sauberen, weichen und nur leicht angefeuchteten Tuch ab.

Display

Das Display kann mit einem im Fachhandel erhältlichen „LCD-Cleaner“ gereinigt werden. Das Tuch sollte zum Reinigen des Displays mit der Reinigungsflüssigkeit benetzt werden.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sollen zunächst mit einem Pinsel gereinigt werden, damit kein Schmutz in das Gerät bzw. zwischen Tasten und Gehäuse kommen kann. Anschließend empfehlen wir, die Bedienelemente mit einem angefeuchteten Tuch abzuwischen. Das Tuch kann mit etwas Geschirrspülmittel und Wasser angefeuchtet werden.

Vorsicht!

Behandeln Sie das Display sehr schonend. Durch Fingerdruck und Berührung mit spitzen Gegenständen können Dellen oder Kratzer auftreten. ■

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Bedienelemente

Bedienprinzip

Jede Funktion des Navigationssystems wird durch Drücken und Drehen der Bedienelemente ausgeführt.

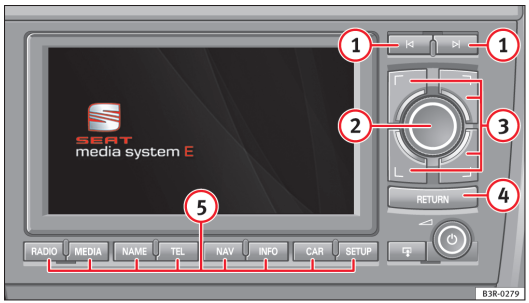


Abb. 5 Navigationssystem: Bedienelemente

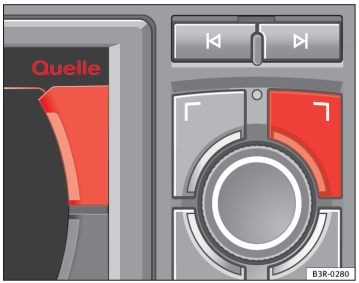


Abb. 6 Navigationssystem: Zuordnung von Steuerungstasten und Tastensymbolen in den Ecken des Displays

(1) Vorlauf-/Rücklauf-Taste

Um den vorherigen/nächsten Radio-Sender der jeweiligen Liste zu wählen, betätigen Sie die Taste ⏮ bzw. ⏭.

Wenn die Liste der gespeicherten Radio-Sender ⇒ Seite 38 im Display des Navigationssystems angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten auch einen Radio-Sender aus der Liste wählen.

Um den nächsten CD-/MP3-Titel zu wählen, betätigen Sie die Taste ⏭. Betätigen Sie die Taste ⏮ innerhalb der ersten zehn Sekunden Wiedergabedauer eines Titels, wird zum vorherigen Titel und nach zehn Sekunden zum Titelanfang gesprungen.

Wird die Taste ⏮ bzw. ⏭ im CD-/MP3-Betrieb gedrückt gehalten, wird der schnelle Rücklauf/Vorlauf aktiviert.

Wenn Sie in einer Radiosenderliste bzw. CD-/MP3-Titelliste mit der *Vorlauf-/Rücklauf-Taste* blättern möchten, ist es dafür *nicht* erforderlich, die Sender-/Titelliste im Display des Navigationssystems anzeigen zu lassen.

(2) Steuerungsknopf

Um einen Menüpunkt im Display des Navigationssystems auszuwählen, den Steuerungsknopf nach links/rechts drehen und ihn betätigen.

(3) Steuerungstasten

Um die Funktion aufzurufen, die in einer der vier Displayecken angezeigt wird, die Steuerungstaste betätigen, die dieser Displayecke entspricht. Beispielsweise entspricht die Steuerungstaste rechts oben der Displayecke rechts oben ⇒ Seite 8, Abb. 6.

(4) Return-Taste

Um eine noch nicht bestätigte Auswahl abzubrechen oder um zur nächst höheren Ebene zurückzukehren, betätigen Sie die Taste RETURN. Diese Taste findet auch bei aktiviertem Seitenmenü der Navigations-Kartendarstellung Verwendung.

(5) Steuerungstasten

Betätigen Sie eine Steuerungstaste, um die entsprechende Betriebsart zu starten. Beispielsweise starten Sie die Betriebsart **Radio**, indem Sie die Steuerungstaste RADIO betätigen.

Die Steuerungstaste SETUP funktioniert in Verbindung mit einer bereits betätigten Hauptsteuerungstaste. Dadurch werden zu dieser Betriebsart weitere Einstellungen aufgerufen. ■

Lautstärke einstellen

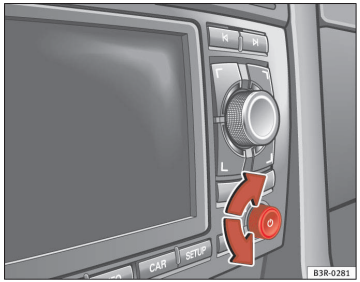


Abb. 7 Navigationssystem: Ein-/Ausschaltknopf (Lautstärke einstellen)

Die Lautstärke kann durch Drehen des Ein-/Ausschaltknopfes ⇒ Abb. 7 eingestellt werden. Die eingestellte Lautstärke wird automatisch gespeichert.

Zu hohe Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert zurückgesetzt. Zu niedrige Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert heraufgesetzt.

Hinweis

Die Lautstärke kann auch mit den Tasten am Multifunktionslenkrad* eingestellt werden ⇒ Seite 12. ■

Stummschaltung (Mute)

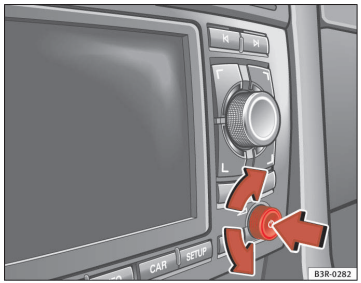


Abb. 8 Navigationssystem: Stummschaltung (Mute)

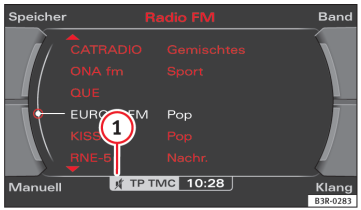


Abb. 9 Navigationssystem: Symbol der Mute-Funktion

Mute-Funktion aktivieren

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf. Die aktive Audio-Quelle wird stumm geschaltet.

Mute-Funktion deaktivieren

– Drücken Sie kurz den Ein-/Ausschaltknopf, bzw.

– Drehen Sie den Ein-/Ausschaltknopf.

Wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf kurz drücken, wird der Ton der gerade aktiven Audio-Quelle abgeschaltet. In der Statuszeile (unterste Zeile im Display) wird die aktivierte Mute-Funktion durch das Symbol (1) ⇒ Abb. 9 angezeigt. Erneutes kurzes Drücken bzw. Drehen des Ein-/Ausschaltknopfs schaltet den Ton wieder ein.

Nach dem Einschalten des Navigationssystems wird die Lautstärke automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert eingestellt.

Hinweis

Wenn Sie die Mute-Funktion während einer Verkehrs-/Navigationsansage aktivieren, wird zunächst die Verkehrs-/Navigationsansage abgebrochen. Erneutes Aktivieren der Mute-Funktion aktiviert die Stummschaltung der Audio-Quelle. ■

Startfunktion (Home)

Wenn Sie innerhalb einer Hauptfunktion die zugehörige Steuerungstaste betätigen, wird das jeweilige Hauptmenü angezeigt.

In der Navigation* ist die „Home-Funktion“ je nach Routentyp unterschiedlich: Wenn Sie eine Route mit Zwischenzielen ausgewählt haben, wird bei erneutem Betätigen der Steuerungstaste das Menü Routenplanung aufgerufen ⇒ Seite 127, Abb. 143. Wenn Sie die Routenführung ohne Zwischenziele ⇒ Seite 127 gewählt haben, gelangen Sie durch erneutes Betätigen der Steuerungstaste in das Navigation-Hauptmenü* (Einzelzielmodus). ■

History-Funktion (History)

Das System merkt sich die letzten Einstellungen.

Durch Betätigen einer Steuerungstaste wird in die zuletzt geöffnete Menüebene innerhalb der zugehörigen Hauptfunktion gewechselt. Dies schließt eventuell geöffnete Unterebenen ein. Einstellungs-Menüs (SETUP) sind davon ausgeschlossen.

Die History-Speicher werden beim Übergang des Systems in den Standby-Zustand gelöscht.

Ein Beispiel: Sie befinden sich im Radio-Betrieb und haben die Funktion **Manuell** ausgewählt. Durch Betätigen der Steuerungstaste NAV wechseln Sie in das Navigations-Menü. Wenn Sie jetzt die Steuerungstaste RADIO betätigen, wird wieder die Funktion angezeigt, die vor dem Verlassen des Radio-Betriebs aktiv war. Im Radio-Menü erscheint die Funktion **Manuell**. ■

Neustart des Navigationssystems



Abb. 10 Navigationssystem: Ein-/Ausschaltknopf

Der nachstehende Vorgang erläutert, wie Ihr Navigationssystem neu gestartet und seine vollständige Funktionalität wieder hergestellt werden können.

– Betätigen Sie den Ein-/Ausschaltknopf ⇒ Abb. 10, um das Navigationssystem auszuschalten.

– Drücken und halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf so lange gedrückt, bis das wieder eingeblendete Display *schwarz* wird.

– Lassen Sie den Ein-/Ausschaltknopf los, sobald das Display *schwarz* geworden ist. Nach einigen Sekunden beginnt das Navigationssystem einen Neustart. Falls dies nicht der Fall ist, schalten Sie es manuell ein ⇒ Seite 4. ■

Multifunktionslenkrad*

Einführung

Mit dem Multifunktionslenkrad ist eine schnelle und einfache Bedienung ausgewählter Komponenten des Navigationssystems möglich.

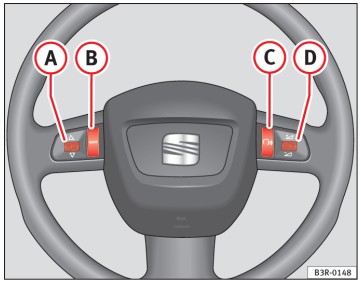


Abb. 11 Bedienelemente am Multifunktionslenkrad

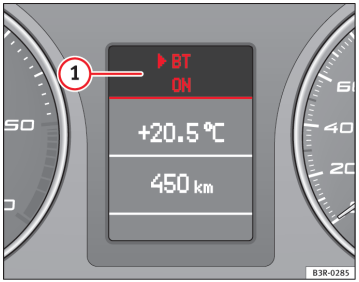


Abb. 12 Display im Kombiinstrument: Anzeige eines Telefonbucheintrags der Mobiltelefonvorbereitung (Telefon-Modus)

Damit Sie bei der Bedienung des Navigationssystems und seiner Komponenten möglichst wenig vom Straßenverkehr abgelenkt werden, sind am Multifunktionslenkrad Tasten für die Bedienung elementarer Audio- und Video* -Funktionen vorhanden. Dies gilt allerdings nur, wenn Ihre Fahrzeugausstattung *werkseitig* installiert wurde.

Die einzelnen Funktionen werden durch Drücken und Drehen der Tasten (A) bis (D) am Multifunktionslenkrad bedient ⇒ Abb. 11:

- Durch Betätigen der MODE-Taste (B) wird zwischen der angezeigten Betriebsart und der Telefonbuch*-Anzeige (1) ⇒ Abb. 11 gewechselt.
- Durch Drehen und Drücken der linken Menüwalze (A) wird abhängig von der Betriebsart eine Funktion gewählt.
- Die Sprachbedienung des Telefons* ⇒ Seite 89 wird durch Betätigen der Sprechtaste (C) aktiviert. Ein erneutes Betätigen der Sprechtaste beendet die Sprachbedienung des Telefons*.
- Durch Drehen der rechten Menüwalze (D) nach oben/unten wird die Lautstärke erhöht/verringert. Eine Änderung der Lautstärke innerhalb einer Audio-Betriebsart passt die Lautstärke der anderen Audio-Systeme mit an.

Die Lautstärke des Telefons* bzw. der Sprachbedienung* können unabhängig von den Audio-Systemen vorgenommen werden.

- Durch Betätigen der Taste der rechten Menüwalze (D) während einer aktiven Route wird die letzte Navigationsdurchsage* wiederholt.

Hinweis

- Während eines aktiven Telefongesprächs kann die Sprachbedienung des Telefons* nicht aktiviert werden.
- Weist Ihr Fahrzeug gewisse Ausstattungen nicht auf, ist die dafür zugeordnete Taste am Multifunktionslenkrad ohne Funktion. ■

Radio-Betrieb

Radio wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 12, Abb. 11 so oft, bis ein Sender/Sendername der Radio-Senderliste im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Sender der Radio-Senderliste wechseln

– Drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11 nach oben oder unten[1)].

Frequenzsuchlauf

– Um den Frequenzsuchlauf zu starten, drücken Sie einmal die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11.

– Um den Frequenzsuchlauf zu stoppen, drücken Sie die linke Menüwalze (A) erneut.

Wenn Sie die Sender wechseln und nur ein Rauschen hören, sind die Senderpositionen entweder nicht belegt oder der gespeicherte Sender kann nicht empfangen werden. ■

CD/MP3-Betrieb

CD/MP3 wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 12, Abb. 11 so oft, bis ein CD-/MP3-Titel im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Nächster / vorheriger Titel

– Drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11 nach oben oder unten.

Schneller Vorlauf

– Um den schnellen Vorlauf zu starten, halten Sie die linke Menüwalze (A) gedrückt ⇒ Seite 12, Abb. 11.

– Um die CD an einer bestimmten Stelle weiter zu hören, lassen Sie die linke Menüwalze los.

Wenn Sie die linke Menüwalze sehr schnell drehen, werden mehrere Titel übersprungen (nach vorne/hinten). ■

[1)] Wenn im Display des Navigationssystems die Radio-Speicherliste angezeigt wird, kann mit der linken Menüwalze ein Radio-Sender aus der Speicherliste ausgewählt werden.

Telefon-Betrieb*

Telefon wählen

– Betätigen Sie die MODE -Taste (B) ⇒ Seite 12, Abb. 11 so oft, bis eine Rufnummer im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

Anrufen

– Um im Telefonbuch aufwärts/abwärts zu blättern, drehen Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11 nach oben/unten.

– Betätigen Sie die linke Menüwalze (A). Die Rufnummer wird gewählt und die Audio-Quelle stumm geschaltet.

Anruf annehmen oder beenden

– Drücken Sie die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11.

Anruf ablehnen

– Halten Sie die linke Menüwalze (A) gedrückt ⇒ Seite 12, Abb. 11.

Anruf ersetzen

– Wenn ein zweiter Anruf eingeht (Anklopfen), betätigen Sie kurz die linke Menüwalze (A) ⇒ Seite 12, Abb. 11. Das aktive Gespräch wird beendet und Sie werden mit dem zweiten Anrufer verbunden.

Im Display des Kombiinstruments können folgende Telefon-Statusmeldungen angezeigt werden:

Bitte warten...	Der SIM-Kartenspeicher wird gelesen.
SIM-KARTE	Die SIM-Karte im Mobiltelefon fehlt.
PIN EINGEBEN	Die PIN wurde noch nicht eingegeben.
KEIN SERVICE	Es besteht keine Verbindung zum Telefonnetz.
ANRUF	Sie führen ein Telefonat oder ein Anruf geht ein. Wenn zusätzlich die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers übertragen wird, wird diese im Wechsel mit **ANRUF** angezeigt.
NUMMER BESETZT	Die gewählte Telefonnummer ist besetzt.
TELEFON AUS	Das Telefon ist ausgeschaltet.
RUFAUFBAU	Die Verbindung wird aufgebaut.
KEINE EINTRÄGE	Das Telefonbuch enthält keine Einträge.

Telefonnummern können in verschiedenen Kategorien im Adressbuch des Mobiltelefons gespeichert sein. Diese Kategorien werden wie folgt dargestellt:

P Private Telefonnummer
W Geschäftliche Telefonnummer
M Mobiltelefonnummer

Wenn Sie die linke Menüwalze nach unten drehen, werden die gespeicherten Namen von **A bis Z** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze nach oben drehen, werden die gespeicherten Namen von **Z bis A** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze mit einem schnellen Anstoß drehen, springen Sie von einem Anfangsbuchstaben zum nächsten Anfangsbuchstaben.

Hinweis

Die Anzeige im Display des Kombiinstruments ist abhängig vom Mobiltelefon. ■

Display

Orientierung am Display

Beschreibung

Im Display werden abhängig von der gewählten Hauptfunktion verschiedene Haupt- und Untermenüs angezeigt.

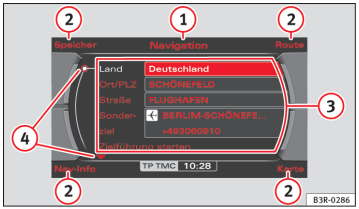


Abb. 13 Display: Hauptmenü der Navigation

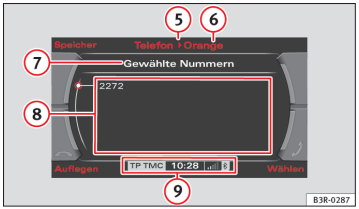


Abb. 14 Display: Ein Telefonmenü

Wenn Sie eine Steuerungstaste ⇒ Seite 9 betätigen, wird Ihnen das Hauptmenü oder ein dieser Hauptfunktion zugeordnetes Untermenü angezeigt ⇒ Seite 11, „History-Funktion (History)“. In der Mitte des Displays werden die ausführbaren Funktionen des jeweiligen Menüs angezeigt.

Die am Display angezeigte Information wird wie in den Abbildungen ⇒ Abb. 13 und ⇒ Abb. 14 strukturiert dargestellt:

(1) Titelzeile

Die Titelzeile zeigt Ihnen, in welcher Hauptfunktion Sie sich befinden (z. B. Navigation*) ⇒ Abb. 13. Wird in der Titelzeile zusätzlich "Setup" angezeigt, befinden Sie sich im Einstellungs-Menü der jeweiligen Funktion ⇒ Abb. 14.

Der Wechsel zwischen den einzelnen Hauptfunktionen erfolgt über die Steuerungstasten ⇒ Seite 9.

(2) Display-Ecken

Abhängig vom Menü, in dem Sie sich befinden, variieren sie und werden über die Steuerungstasten bedient. Die Steuerungstasten und die Bezeichnungen in den Display-Ecken sind Entsprechungen. Die Display-Ecke rechts oben entspricht der Steuerungstaste rechts oben ⇒ Seite 9.

(3) Display-Mitte

In der Mitte des Displays werden im Radio-, CD- und MP3-Betrieb Sender- bzw. Titellisten angezeigt. Im Betrieb Navigation* wird der Einzelzielmodus angezeigt. In den Setup-Hauptmenüs wird eine Liste der zur Verfügung stehenden Funktionen angezeigt.

(4) Orientierungszeichen

Die unterschiedlichen Zeichen im Display dienen zur Auswahl verschiedener weiterer Funktionen ⇒ Seite 17.

5 Roaming-Symbol*

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Mobiltelefonvorbereitung* ausgestattet ist und Sie nicht Ihr Heimatnetz nutzen, wird Ihnen in der Titelzeile zusätzlich das *Roaming-Symbol* angezeigt.

6 Mobilfunkanbieter*

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Mobiltelefonvorbereitung* ausgestattet ist, wird Ihnen in der Titelzeile der Name des verwendeten Mobilfunkanbieters angezeigt.

Die Namensdarstellung des Mobilfunkanbieters im Display kann von der Namensdarstellung des Mobilfunkanbieters im Telefon-Display abweichen.

7 Untertitel

Der Untertitel zeigt Ihnen detaillierte Informationen über die gewählte Menüoption, z. B. **Gewählte Nummern** ⇒ Seite 15, Abb. 14.

8 Display-Mitte in einem Untermenü

In der Display-Mitte werden die im jeweiligen Untermenü verfügbaren Optionen aufgelistet bzw. Hinweise angezeigt.

9 Statuszeile

In der Statuszeile ⇒ Seite 16 werden Informationen zum Verkehrsdurchsagen-Empfang ⇒ Seite 43, TMC-Sender-Empfang* ⇒ Seite 154, zur Stummschaltung der aktiven Audio-Quelle, die Uhrzeit und Hinweise zum Telefon*-Betrieb ⇒ Seite 70 angezeigt. ■

Statuszeile

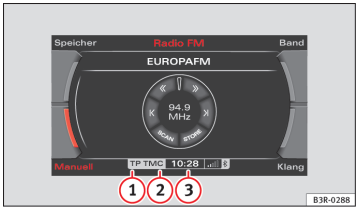


Abb. 15 Display: Symbole in der Statuszeile

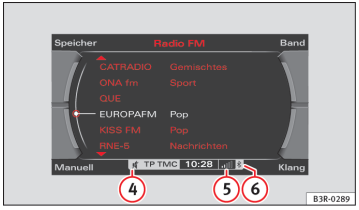


Abb. 16 Display: Symbole in der Statuszeile

Die Symbole in der Statuszeile werden unabhängig von dem gewählten Menü angezeigt. Dadurch können Sie in jedem Menü sehen, ob beispielsweise die Mute-Funktion aktiviert ist ⇒ Seite 10.

Die in der Statuszeile angezeigte Information wird gemäß der Struktur in ⇒ Abb. 15 und ⇒ Abb. 16 dargestellt:

1 TP-Symbol

Das TP-Symbol weist auf den Empfang von Verkehrsdurchsagen hin ⇒ Seite 43.

(2) TMC-Symbol*

Das TMC-Symbol weist auf den Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen für bestimmte Strecken-/Straßenkategorien hin ⇒ Seite 154.

(3) Uhrzeit

Die eingestellte/empfangene Uhrzeit wird angezeigt ⇒ Seite 165.

(4) Mute-Symbol

Wenn der Ton der gerade aktiven Audio-Quelle abgeschaltet wurde, wird die Stummschaltung durch das Mute-Symbol angezeigt ⇒ Seite 10.

(5) Netzabdeckungssignal

Das Empfangssignal des Telefons* wird durch senkrechte Balken dargestellt. Je mehr Balken schattiert sind, desto stärker ist die Netzabdeckung.

Anstatt der Balken des Empfangssignals können auch die Symbole **SIM**, **PIN** oder **PUK** angezeigt werden.

Bei der Anzeige **SIM** muss die SIM-Karte ihres Mobiltelefons eingelegt werden.

Bei der Anzeige **PIN** muss die PIN ⇒ Seite 76 der verwendeten SIM-Karte eingegeben werden.

Bei der Anzeige **PUK** muss der PUK über das Mobiltelefon eingegeben werden.

(6) Bluetooth-Symbol*

Ein über Bluetooth* ⇒ Seite 73 an das Navigationssystem angeschlossenes Mobiltelefon wird durch das Bluetooth-Symbol im Display dargestellt. ■

Fadenkreuz und Pfeile

Die Navigation durch die verschiedenen Menüs erfolgt mithilfe des Fadenkreuzes und der Pfeile.



Abb. 17 Detailansicht des Displays: Ausrichtungssymbole

(1) Dieses Fadenkreuz zeigt eine ausgewählte Zeile in einem Menü an ⇒ Abb. 17.

(2) Die nach oben/unten zeigenden Pfeile weisen auf weitere Menüpunkte hin (entspricht: vorblättern/zurückblättern) ⇒ Abb. 17.

(3) Dieser Pfeil weist darauf hin, dass in der entsprechenden Option mehrere Auswahlmöglichkeiten bestehen ⇒ Abb. 17. ■

gewählte Option



Abb. 18 Detailansicht des Displays: gewählte Option

Die gewählte Option wird durch Hinterlegung in weißer Schrift hervorgehoben ⇒ Abb. 18. ■

Benutzung der DIN-Tastatur

Zusammenfassung

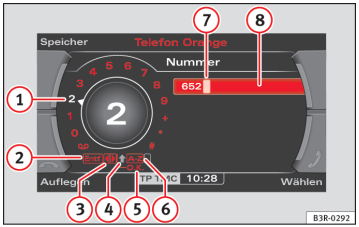


Abb. 19 Display: Numerische Tastatur

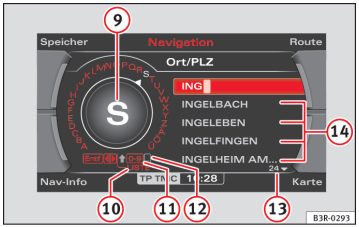


Abb. 20 Display: Buchstabentastatur z. B. zur Navigation-Zieleingabe

Wenn systemseitig eine Eingabe von Buchstaben oder Zahlen erforderlich bzw. möglich ist, wird im Display des Navigationssystems automatisch die DIN-Tastatur angezeigt. Dabei zeigt das System, abhängig vom Betriebsmodus, entweder die Möglichkeit zur Zahleneingabe (⇒ Abb. 19) oder zur Buchstabeneingabe (⇒ Abb. 20) an. Bei Bedarf können Sie auch manuell mit ▶

der Option (6) von Zahlen auf Buchstaben bzw. mit der Option (11) von Buchstaben auf Zahlen umschalten.

In der nachstehenden Tabelle sind die in den Abbildungen ⇒ Seite 18, Abb. 19 und ⇒ Seite 18, Abb. 20 gekennzeichneten Symbole und die zugehörigen Aktionen aufgelistet.

Bild	Symbol / Bezeichnung	Effekt
(1)	Auswahlpfeil	Das gewählte Element wird weiß hinterlegt und groß in der Auswahlmitte dargestellt.
(2)	Entf	Das Zeichen links vom weiß hinterlegten Fadenkreuz wird gelöscht.
(3)	◁▷	Verschiebt das Fadenkreuz zur Dateneingabe im Eingabefeld nach oben/unten.
(4)	⇧	Wechsel zwischen Klein-/Großschreibung
(5)	OK	Bestätigt eine Eingabe
(6)	A - Z	Wechselt von Zahlen- auf Buchstabeneingabe.
(7)		Fadenkreuz
(8)		Dateneingabefeld
(9)		Groß-Darstellung des angewählten Zeichens/Funktion
(10)	LISTE	Auswählen eines Vorschlags aus der Liste
(11)	0..9	Wechsel von Buchstaben- auf Zahleneingabe
(12)		Leerzeichen
(13)	▽	Weist mit Angabe der Anzahl der Listenelemente darauf hin, dass die Liste weitergeht.
(14)		Alphabetisch geordnete Auflistung von Einträgen

Zeichen mit der DIN-Tastatur eingeben



Abb. 21 Display: Buchstabentastatur

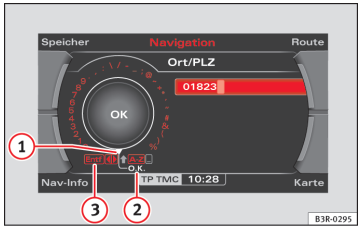


Abb. 22 Display: Numerische Tastatur

Buchstaben, Zahlen und Zeichen eingeben

– Drehen Sie den Steuerungsknopf so weit, bis der Auswahlpfeil (1) auf den gewünschten Buchstaben, die Zahl bzw. das Zeichen zeigt ⇒ Abb. 21 und ⇒ Abb. 22.

– Zur Bestätigung jedes gewählten Buchstabens, jeder Zahl und jeden Zeichens den Steuerungsknopf drücken.

– Wählen Sie **OK** (2), um die Eingabe abzuschließen ⇒ Abb. 21 und ⇒ Abb. 22.

Zeichen löschen

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **Entf** (3) ⇒ Abb. 21 und ⇒ Abb. 22.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf. Das zuletzt eingegebene Zeichen im Eingabefeld wird gelöscht.

In einigen Fällen, wie z. B. im Navigationssystem*, ist die Auswahl von Buchstaben durch logisches Ausgrenzen beschränkt.

Wenn Sie die ersten Buchstaben des Ortes über die Tastatur eingegeben haben und der gewünschte Ort bereits im Eingabefeld erscheint, so können Sie durch langes Drücken des Steuerungsknopfs das Ziel in der angezeigten Liste auswählen. ■

Steuerungsrad

Bedienung des Steuerungsrades

Das im Display dargestellte „Steuerungsrad“ ermöglicht in Verbindung mit dem Steuerungsknopf eine einfache Bedienung typischer Funktionen im Radio-, CD- und MP3-Betrieb.

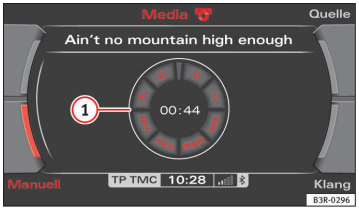


Abb. 23 Display: Steuerungsrad (im Beispiel im MP3-Betrieb)

– Drücken Sie die jeweilige Steuerungstaste, z. B. MEDIA ⇒ Seite 9.

– Drücken Sie die Steuerungstaste ⇒ Seite 9, die dem Menü **Quelle** entspricht.

– Wählen Sie **MP3** aus ⇒ Seite 52.

– Drücken Sie die Steuerungstaste **Manuell**.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf ⇒ Seite 9, um eine Funktion im **Steuerungsrad** (1) ⇒ Abb. 23 anzuwählen.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Das Steuerungsrad (1) ist in verschiedene Segmente unterteilt. Die Funktionen dieser Knöpfe hängen von dem gewählten Audio-System ab.

Hinweis

Die Funktionen des Steuerungsrads werden beschrieben in: ⇒ Seite 39 (Radio-Betrieb); ⇒ Seite 53 (CD-Betrieb); ⇒ Seite 56 (MP3-Betrieb). ■

Laufwerke

System-Laufwerke

Allgemeine Hinweise

In den System-Laufwerken können die zum Gerät gehörenden Navigations--DVD, Audio-CDs, MP3-CDs sowie SD- bzw. MMC-Speicherkarten geladen und wiedergegeben werden.

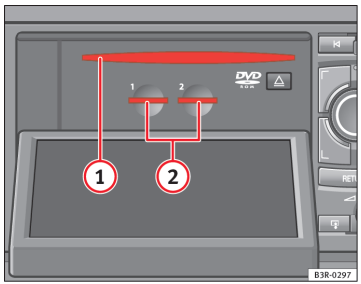


Abb. 24 Aufgeklapptes Display: DVD-Laufwerke und MP3-Speicherkarten

– Um das Display auf-/zuzuklappen, drücken Sie die Taste ⏏ ⇒ Seite 23, Abb. 25.

Folgende Laufwerke befinden sich hinter dem Display:

(1) DVD-Navigationslaufwerk ⇒ Abb. 24

(2) Zwei MP3-Speicherkartenleser für SD-/MMC-Speicherkarten ⇒ Abb. 24

Das DVD-Laufwerk kann die zum Gerät gehörende Navigations--DVD, Audio-CDs und MP3-CDs lesen und wiedergeben.

Die Bedienung einer in das Laufwerk eingelegten Audio-CD erfolgt mit der CD-Funktion ⇒ Seite 52. Die Bedienung einer in das Laufwerk eingelegten MP3-CD oder einer SD-/MMC-Speicherkarte erfolgt mit der MP3-Funktion ⇒ Seite 55.

Die verwendbaren MP3-Dateien müssen folgende Eigenschaften haben:

Datenträger	CDs in MP3-Format	Speicherkarten
Format	MPEG-1 Layer-3	
Standard	ISO 9660-Level 2	FAT-/ FAT32-Verfahren
Dateisystem	Joliet-/Rockridge-Dateisystem (single session und multisession)	
Dateinamen	Max. 64 Zeichen	
Übertragungsgeschwindigkeit	32 bis 320 kbit/s und variable Geschwindigkeit	
Dateianzahl	Max. 400 Dateien pro Medium, max. 255 Verzeichnisse mit max. 8 Verzeichnisebenen	
Kennungen ID3	Version 1 und 2, max. 64 Zeichen	
Unterstützte Medien	CD-ROM, CD-R, CD-RW mit einer Kapazität von 650 MB und 700 MB	SD-/MMC-Karte mit einer Kapazität bis zu 32 GB[a)]
Playlisten	m3u Format, Dateiendung „m3u“	

a) Die beiden MP3-Speicherkartenleser wurden mit einer Vielzahl am Markt erhältlicher Produkte getestet. Trotzdem kann es in Einzelfällen vorkommen, dass bestimmte Speicherkarten nicht erkannt werden.

Für die Komprimierung der MP3-Dateien empfehlen wir eine Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 160 kbit/s.

Bei MP3-Dateien mit variabler Übertragungsgeschwindigkeit kann die Anzeige der abgelaufenen Spielzeit von der realen Zeit abweichen.

Die MP3-Musikdateien unterliegen in der Regel nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen dem Schutz des Urheberrechts. Ohne vorherige Einwilligung der Berechtigten dürfen in einigen Ländern keine Vervielfältigungen, auch nicht zum privaten Gebrauch, hergestellt werden.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden Bestimmungen des Urheberrechts und beachten Sie diese.

Soweit Sie selbst über diese Rechte verfügen oder diese vom Berechtigten eingeräumt wurden, gelten diese Einschränkungen selbstverständlich nicht.

Hinweis

- Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 27.
- Eine MP3-CD ist eine CD-ROM, auf der MP3-Dateien gespeichert wurden.
- Auf Grund der Vielfalt von CD-R/CD-RW-Rohlingen und der unterschiedlichen Speichergrößen kann bei einzelnen Speichermedien die Funktionalität eingeschränkt sein.
- Beim erstmaligen Einlegen der DVD wird neue Software auf dem Navigationssystem installiert. Ältere DVDs können dann nicht mehr verwendet werden. ■

DVD / CD laden

Im DVD-Laufwerk können neben der Navigations-DVD auch MP3-CDs und Audio-CDs abgespielt werden.

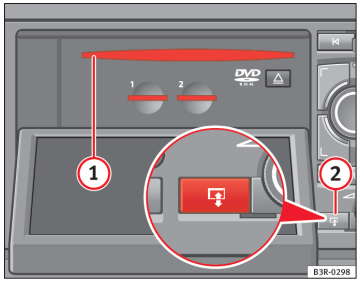


Abb. 25 Aufgeklapptes Display: DVD-Navigationslaufwerk

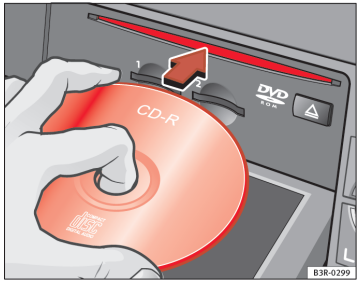


Abb. 26 Aufgeklapptes Display: DVD/CD in das Laufwerk einführen

Die Navigations-DVD, MP3-CD oder Audio-CD sollten niemals mit Gewalt in das Laufwerk geschoben werden. Der Einzug erfolgt automatisch.

– Um das Display aufzuklappen, betätigen Sie die Taste (2) ⇒ Seite 23, Abb. 25.

– Stellen Sie sicher, dass sich keine Navigations-DVD, MP3-CD oder Audio-CD im Laufwerk befindet.

– Fassen Sie die Navigations-DVD, MP3-CD oder Audio-CD an der Mittelbohrung und am Außenrand an ⇒ Seite 23, Abb. 26.

– Führen Sie die Navigations-DVD, MP3-CD oder Audio-CD mit der Beschriftung nach oben und gerade in das Laufwerk (1) ⇒ Seite 23, Abb. 25 ein. Die DVD/CD wird automatisch eingezogen.

Die Bedienung einer in das Navigationslaufwerk eingelegten Audio-CD (CD-A) erfolgt mit der CD-Funktion ⇒ Seite 52. Die Bedienung einer in das DVD-Navigationslaufwerk eingelegten MP3-CD erfolgt mit der MP3-Funktion ⇒ Seite 55.

Wenn eine MP3-CD eingelegt und nicht abgespielt wird, werden die Daten der ID3-Kennungen im Hintergrund eingelesen. Wenn Sie die Wiedergabe der MP3-CD sofort starten, werden die ID3-Kennungsdaten des jeweils abgespielten Titels angezeigt.

Wenn Sie die Navigations-DVD in das Laufwerk laden, können Sie die Funktionen der **Navigation** nutzen und die TMC-Verkehrsmeldungen werden angezeigt.

Wenn Ihnen im Display *Bitte Navigations-DVD prüfen* angezeigt wird, können Sie die Funktion **Navigation** nicht nutzen. Mögliche Ursachen werden in ⇒ Seite 27 beschrieben.

Im Display erscheint die Meldung *Navigation wird initialisiert... Bitte warten...*, das Navigationssystem wird "geladen" (Startphase). Sobald dieser Hinweis ausgeblendet und ein Navigations-Menü angezeigt wird, können Sie das Navigationssystem nutzen.

Hinweis

- Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 27.
- Auf Grund der Vielfalt von CD-R/CD-RW-Rohlingen und der unterschiedlichen Speichergrößen kann bei einzelnen Speichermedien die Funktionalität eingeschränkt sein.
- Beim erstmaligen Einlegen der Navigations-DVD wird neue Software auf dem Navigationssystem installiert. Ältere Navigations-DVDs können dann nicht mehr verwendet werden. ■

DVD / CD auswerfen

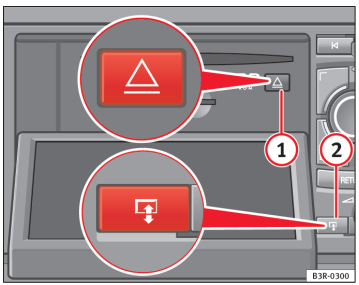


Abb. 27 Aufgeklapptes Display: Navigations-DVD ausschieben

– Um das Display aufzuklappen, betätigen Sie die Taste (2) ⇒ Seite 24, Abb. 27.

– Sobald das Display vollständig geöffnet ist, drücken Sie die Auswurf-Taste (1) ⇒ Seite 24, Abb. 27.

Hinweis

Beachten Sie bitte die Hinweise zum CD-Betrieb ⇒ Seite 27. ■

Speicherkarte laden

Das Radio-/Navigationssystem ist mit zwei MP3-Speicherkartenlesern ausgestattet.

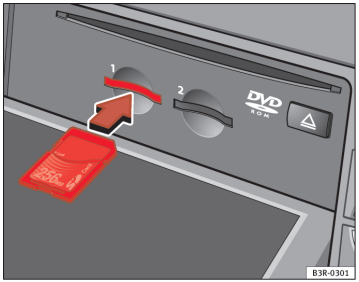


Abb. 28 Aufgeklapptes Display: Speicherkarte einführen



Abb. 29 Aufgeklapptes Display: Lage der Speicherkarte beim Ladevorgang

– Um das Display aufzuklappen, betätigen Sie die Taste (2) ⇒ Seite 24, Abb. 27.

– Schieben Sie die Speicherkarte mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten) in den Schacht des Speicherkartenlesers ein ⇒ Abb. 28. Die fehlende Ecke der Speicherkarte muss dabei (in Fahrtrichtung gesehen) nach vorne rechts zeigen ⇒ Abb. 29.

– Drücken Sie anschließend die Speicherkarte in den Schacht hinein, bis diese fühlbar einrastet. Die Speicherkarte darf nicht überstehen.

Wurde die Speicherkarte ordnungsgemäß geladen, wird in dem geöffneten Display die formatierte Speicherkapazität der Karte angezeigt. Zusätzlich wird das Dateiformat „MP3 Audio“ oder der evtl. vorhandene Datenträgername angezeigt, wenn MP3-Audio-Dateien auf der Karte gespeichert wurden und diese von dem MP3-Player gelesen werden können.

Solange am Display die Meldung *Karte wird gelesen... Bitte nicht entnehmen.* angezeigt wird, darf die Karte nicht aus dem Laufwerk genommen werden. Wird die Speicherkarte aus dem Laufwerk entfernt, können die Daten zerstört werden. In diesem Fall kann die Speicherkarte nicht mehr gelesen und muss neu formatiert werden.

Wenn eine Speicherkarte eingelegt und nicht abgespielt wird, werden die Daten der ID3-Kennungen im Hintergrund eingelesen. Wenn Sie die Wiedergabe der Speicherkarte sofort starten, werden die ID3-Kennungsdaten des jeweils abgespielten Titels angezeigt.

Die Bedienung einer in das Navigationssystem eingelegten Speicherkarte erfolgt mit der MP3-Funktion ⇒ Seite 55.

Hinweis

- Die angezeigte Speicherkapazität entspricht der formatierten Speicherkapazität der verwendeten SD-/MMC-Karte und kann von der aufgedruckten Kapazität abweichen.
- Der Ladevorgang der Speicherkarte hängt von der Anzahl der vorhandenen Dateien auf der Speicherkarte ab. Je mehr Dateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, desto länger dauert der Ladevorgang.
- Beachten Sie bitte die Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten ⇒ Seite 28. ■

Speicherkarte entnehmen

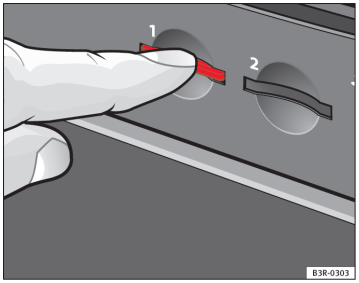


Abb. 30 Aufgeklapptes Display: Speicherkarte entnehmen

– Um das Display aufzuklappen, betätigen Sie die Taste (2) ⇒ Seite 24, Abb. 27.

– Drücken Sie kurz gegen die Speicherkarte ⇒ Abb. 30. Die Speicherkarte wird aus der Führung freigegeben.

– Entnehmen Sie die Speicherkarte.

Nach dem Entnehmen der Speicherkarte erscheint am Display die Meldung **Leer**.

Solange am Display die Meldung *Karte wird gelesen... Bitte nicht entnehmen.* angezeigt wird, darf die Karte nicht aus dem Laufwerk genommen werden. Wird die Speicherkarte aus dem Laufwerk entfernt, können die Daten zerstört werden. In diesem Fall kann die Speicherkarte nicht mehr gelesen und muss neu formatiert werden. ▶

Hinweis

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten
⇒ Seite 28.

Allgemeine Hinweise zum CD-Betrieb

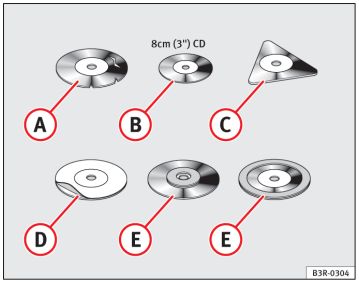


Abb. 31 CD-Formate, die nicht verwendet werden dürfen

Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Wiedergabe

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige Wiedergabe zu gewährleisten und um Schäden an den Laufwerken zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

(A) Keine beschädigten oder verkratzten CDs oder Navigations-DVDs verwenden.

(B) Keine Single-CDs (Durchmesser 8 cm / 3 inch) verwenden.

(C) Keine unrunden CDs (Shape-CDs) verwenden.

(D) Keine Etiketten aufkleben.

(E) Keine Schutzringe verwenden.

Keine verschmutzten CDs oder Navigations-DVDs verwenden.

Keinen CD-Schutzfilm oder Stabilisator verwenden.

Bewahren Sie CDs und Navigations-DVDs immer in einer Schutzhülle auf und setzen Sie sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Reinigung von Laufwerken und CDs oder Navigations-DVDs

Verwenden Sie zum Reinigen der Laufwerke niemals eine Reinigungs-CD.

Reinigen Sie CDs oder Navigations-DVDs mit einem weichen, nicht fusselnden Tuch. Wischen Sie dabei die CD/DVD geradlinig von der Mitte nach außen ab. Stärkere Verschmutzungen können mit einem handelsüblichen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol entfernt werden. Verwenden Sie bitte niemals Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger, da diese die CDs oder Navigations-DVDs beschädigen können.

Umgang mit Lasergeräten

Lasergeräte sind nach DIN IEC 76 (CO) 6/VDE 0837 in die Sicherheitsklassen 1 bis 4 eingeteilt. Die verschiedenen eingebauten Audio-Geräte entsprechen der Sicherheitsklasse 1. Der darin benutzte Laser ist so energiearm und so gut abgeschirmt, dass bei ordnungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr besteht.

Fehleranzeigen

Eine Fehleranzeige im Display kann folgende Ursachen haben:

Problem	Abhilfe
Die Navigations-DVD, Audio-CD oder MP3-CD ist verschmutzt.	Reinigen Sie die CD.
Die Navigations-DVD, Audio-CD oder MP3-CD ist verkratzt.	Prüfen Sie die CD auf Beschädigungen.
Die Navigations-DVD, Audio-CD oder MP3-CD wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie die CD mit der Beschriftung nach oben ein.
Auf der Navigations-DVD, Audio-CD oder MP3-CD hat sich Kondensat gebildet.	Warten Sie, bis das Gerät trocken ist.
Die Mechanik des Laufwerks hat eine Funktionsstörung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt oder einen Fachbetrieb.

Hinweis

- Audio-CDs mit Kopierschutz oder CDs mit CD-ROM-Anteilen, die nicht dem Standard für Audio-CDs entsprechen, können unter Umständen nicht abgespielt werden. CDs, die dem Standard entsprechen, erkennen Sie am Logo „Compact Disc Digital Audio“ auf der CD.
- Bei ungewöhnlich hohen oder niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass die Wiedergabe einer DVD/CD vorübergehend nicht möglich ist. Zum Schutz der DVD/CDs und des Laser-Lesegerätes ist eine Thermoschutzschaltung installiert.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung nicht ab. Das Gerät enthält keinerlei Teile, die eine Wartung seitens des Benutzers erfordern. ■

Hinweise zu den Speicherkarten

Als Speicherkarten können sowohl SD- als auch MMC-Karten verwendet werden.

Die beiden MP3-Speicherkartenleser wurden mit einer Vielzahl am Markt erhältlicher Produkte getestet. Trotzdem kann es in Einzelfällen vorkommen, dass bestimmte Speicherkarten nicht erkannt werden.

Bewahren Sie die Speicherkarten in einer geeigneten Hülle auf, um den Datenträger vor Schmutz, Staubpartikeln, Kratzern und anderen Beschädigungen zu schützen.

Vorsicht!

Verwenden Sie nur einteilige SD/MMC-Speicherkarten. Wenn Sie SD/MMC-Adapterkarten (mehrteilige Speicherkarten) verwenden, kann sich durch Erschütterungen während des Fahrzeugbetriebs die Speicherkarte aus dem Adapter lösen. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Einzelteile im Laufwerk stecken bleiben.

Hinweis

Für einzelne Speicherkartentypen kann die Funktionalität eingeschränkt sein. ■

iPod-Vorbereitung*

Allgemeine Hinweise

Ein iPod kann an die iPod-Vorbereitung angeschlossen werden und erlaubt das Abspielen von Audio-Dateien direkt über das Navigationssystem Ihres Fahrzeugs.

Die iPod-Vorbereitung befindet sich im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs. Sie ist kompatibel mit allen iPod[2)] Geräten ab der 3. Generation (ca. 2003) mit Ausnahme des iPod Shuffle.

Der iPod wird über die CD-Funktion ⇒ Seite 49 bedient:

- Das Navigationssystem ordnet (zuerst numerisch und danach alphabetisch) die Listen mit den auf dem iPod gespeicherten Titeln und ordnet sie danach in der Folge CD 1 bis CD 5 zu. Um die Benutzung dieser Wiedergabelisten im Fahrzeug zu erleichtern empfehlen wir, auf dem iPod fünf Wiedergabelisten zu erstellen (z. B. 1... bis 5...).
- Über die Option CD 6 werden alle auf dem iPod gespeicherten Titel abgespielt - unabhängig davon, welchen Wiedergabelisten sie zugeordnet sind.

Auf dem iPod gespeicherte Informationen über Künstler, Titel, Album und Musikrichtung sowie Namen von Wiedergabelisten erscheinen nicht im Display des Navigationssystems.

Vorsicht!

Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können den iPod beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit des Geräts mindern.

- Lassen Sie Ihren iPod bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.

2) iPod ist eine eingetragene Marke der Apple Computer Inc.

Hinweis

Wichtige Erläuterungen zur Bedienung Ihres iPod entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des iPod. ■

Adapter auswählen

Über einen mitgelieferten Adapter wird der iPod an die iPod-Vorbereitung angeschlossen.

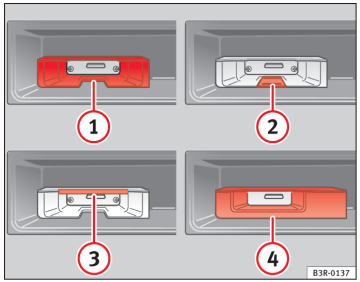


Abb. 32 iPod-Vorbereitung mit Aufnahmestellen für Adapter

iPod sind unterschiedlich groß. Aus diesem Grund müssen Sie die Größe der iPod-Vorbereitung ⇒ Abb. 32 (1) mithilfe der beiliegenden Adapter an Ihren iPod anpassen. Für bestimmte iPod-Modelle (Touch, 5G (Video), Classic) benötigen Sie zwei Adapter.

Der Lieferumfang der iPod-Vorbereitung umfasst folgende Adapter:

1. *Schmale Adapter* unterschiedlicher Höhe zum Einschieben in die mittlere Aussparung im unteren Bereich des Schachts (2).

iPod	Adapter-Nr.
classic 80 Gigabyte, 4G 20 Gigabyte	1
5G (Video) 30 GB, Touch	3
5G (Video) 60/80 Gigabyte, Photo 30 Gigabyte	4
classic 160 Gigabyte, 3G 10-20 Gigabyte	5

2. *Flache Adapterplatten* zum Einschieben in die Aussparung im oberen Bereich des Schachts (3).

iPod	Adapter-Nr.
classic 160 Gigabyte, 5G (Video) 30/60/80 Gigabyte	8
classic 80 Gigabyte	12
touch	13

3. *Breites Adaptergehäuse* zum Einschieben in den Schacht (4).

iPod	Adapter-Nr.
nano 2G	10
nano 3G	11

Es gibt auch iPod Varianten, für die Sie keinen Adapter benötigen (z. B. iPod Photo 60 Gigabyte).

Vorsicht!

Der iPod muss fest in der iPod-Vorbereitung sitzen und darf nicht wackeln. Eine fehlerhafte Anbringung kann den iPod beschädigen.

- Fixieren Sie den iPod sicher mit einem der mitgelieferten Adapter.

Hinweis

- Adapter für ältere iPods erhalten Sie bei Ihrer Vertragswerkstatt.
- Weitere Informationen zur Auswahl des Adapters finden Sie auf dem Informationsblatt, das den mitgelieferten Adaptern beigelegt wird. ■

iPod in die iPod-Vorbereitung einsetzen

– Schalten Sie das Navigationssystem ein ⇒ Seite 4.

– Schieben Sie den iPod mit dem Display nach oben und dem Kontakt nach vorne in den Schacht, bis er fühlbar einrastet. Der iPod schaltet sich automatisch ein und die Batterie wird geladen.

– Wenn der iPod nach dem Einsetzen von dem Navigationssystem nicht erkannt wird, führen Sie ein „Zurücksetzen des iPod“ (Reset) durch; siehe dazu Bedienungsanleitung des iPod.

Der iPod wird durch Betätigen der Taste MEDIA gestartet ⇒ Seite 49.

Der iPod wird beim Ausschalten des Navigationssystems oder der Zündung automatisch ausgeschaltet.

Hinweis

- Um eine optimale Wiedergabe zu erzielen, sollten Sie vor dem Einsetzen am iPod die Einstellung „Lautstärke anpassen“ aktivieren und den „EQ“ (Equalizer) deaktivieren (siehe Bedienungsanleitung des iPod).
- Durch das Einsetzen des iPod in den Adapter kann es zu Gebrauchsspuren am iPod kommen. ■

Funktionen

Der iPod wird mit den Bedienelementen des Navigationssystems gesteuert.

– Um den iPod zu starten, drücken Sie die Taste MEDIA.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Abspielen aller auf dem iPod gespeicherten Titel
- Direkte Auswahl und Wiedergabe von bis zu fünf Wiedergabelisten
- Umschalten zwischen den verschiedenen Wiedergabelisten
- Schneller Vor- und Rücklauf innerhalb eines Titels
- Wechsel des Musikstücks innerhalb einer Wiedergabeliste
- Zufallswiedergabe (MIX-Play)
- Funktion SCAN

Weiterführende Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „MEDIA“ ⇒ Seite 49. ■

Hinweise

Es folgen einige Hinweise und Besonderheiten zur Bedienung des iPod im Fahrzeug:

- Im Display des Navigationssystems werden nur maximal zweistellige Titelnummern angezeigt. Bei Anwahl eines Titels mit einer dreistelligen Nummer wird die erste Stelle unterdrückt, d. h. Titel Nr. 125 würde (ebenso wie Titel Nr. 25) im Display als „25“ dargestellt. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Wiedergabelisten maximal 99 Titel zuzuordnen.
- Wenn bei Direktwahl eines Titels (Vorlauf-/Rücklauf-Taste) das Ende einer Wiedergabeliste erreicht wird, beginnt die Zählung erneut bei Titel Nr. „1“.
- Bei Zufallswiedergabe (MIX-Play) werden die Titelnummern im Display des Navigationssystems fortlaufend mitgezählt.
- Im Display des Navigationssystem werden immer 99 Titel angezeigt. Dies gilt auch, wenn die Wiedergabeliste weniger Titel enthält.
- Wir empfehlen für die Direktwahl eines Titels (Vorlauf/Rücklauf-Taste) einen Sprung von max. 49 Titeln. Größere Titelsprünge werden von der iPod-Vorbereitung u. U. nicht wie gewohnt ausgeführt. ■

USB-Vorbereitung*

Einleitung

Der USB-Anschluss dient dazu, einen Speicherstick oder einen MP3-Player anzuschließen und über das Soundsystem zu bedienen.

Der USB-Anschluss befindet sich im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs. Er ist mit allen von SEAT freigegebenen Speichersticks und MP3-Playern kompatibel. Bei der Verwendung von Speichersticks oder MP3-Playern, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, kann eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Eine Mindestvoraussetzung ist, dass Ihr Speichermedium USB-zertifiziert ist.

Vorsicht!

Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können den Speicherstick oder MP3-Player beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit des Geräts mindern.

- Lassen Sie Ihren Speicherstick oder MP3-Player bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.

Hinweis

Erläuterungen zur Bedienung Ihres Speichersticks oder MP3-Players entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers. ■

Speicherstick / MP3-Player anschließen

Nur die Verwendung von freigegebenen Speichersticks und MP3-Playern garantiert eine einwandfreie Funktion.

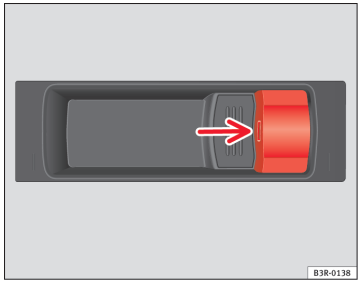


Abb. 33 USB-Anschluss im Handschuhfach

– Schalten Sie die Musikanlage Ihres Fahrzeugs ein.

– Schalten Sie auf Radio-Betrieb.

– Stecken Sie den **Speicherstick** in den USB-Anschluss ⇒ Abb. 33 (Pfeil), **oder**

– Verbinden Sie den **MP3-Player** mit einem handelsüblichen USB-Verlängerungskabel und stecken Sie das Verlängerungskabel in den USB-Anschluss ⇒ ⓘ.

– Wechseln Sie die Audioquelle des Soundsystems erneut auf Radio-Betrieb, bevor Sie das Speichermedium entfernen.

Die Erkennung des Speichermediums durch den USB-Anschluss kann einige Sekunden dauern.

Der MP3-Player wird beim Ausschalten des Soundsystems oder der Zündung automatisch ausgeschaltet. Der USB-Anschluss speichert die Position des zuletzt gespielten Titels. Sofern der Inhalt Ihres Speichermediums nicht verändert wird, wird die Musik beim nächsten Einschalten an der zuletzt gespeicherten Spielposition fortgesetzt.

Nicht freigegebene MP3-Player und USB-Sticks müssen das USB-Zertifikat „CERTIFIED USB™“ oder „CERTIFIED HIGH SPEED USB™“ aufweisen.

Vorsicht!

- Schließen Sie keine anderen Geräte als Speichersticks oder MP3-Player an den USB-Anschluss an. Das Betreiben von USB-Hubs, Festplatten usw. ist über den USB-Anschluss nicht möglich.
- Der MP3-Player darf nicht direkt am USB-Anschluss angeschlossen werden. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.
- Entfernen Sie niemals das Speichermedium, solange Sie den USB-Anschluss als Quelle (CD) ausgewählt haben. Es könnte zur Beschädigung Ihres Speichermediums führen!

Hinweis

Aktuelle Informationen zu kompatiblen MP3-Playern und USB-Sticks finden Sie im Internet unter www.seat.de oder bei Ihrer SEAT-Werkstatt. ■

Funktionen

Das Abspielen der Musikdateien erfolgt über die Bedienelemente des Soundsystems wie bei einem CD-Wechsler.

Sie starten den Speicherstick oder MP3-Player, indem Sie die Funktion „CD-Wechsler/CD-Changer“ am Soundsystem einstellen.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Abspielen aller auf dem Speichermedium gespeicherten Titel (wenn keine Ordner auf dem Speichermedium angelegt sind)
- Direktes Anwählen und Abspielen von bis zu sechs Hauptordnern mit Musikdateien (analog zum Anwählen von CD eins bis sechs im CD-Wechsler)
- Wechsel zwischen den verschiedenen Hauptordnern mit Musikdateien (analog zum Wechsel zwischen den verschiedenen CDs im CD-Wechsler)
- Wechsel des Titels/Tracks innerhalb eines Hauptordners
- Schneller Vor- und Rücklauf innerhalb eines Titels
- Funktion SCAN
- Zufallswiedergabe (RANDOM-/MIX-Play)

Weiterführende Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte dem Kapitel „CD“ der Bedienungsanleitung Ihres Soundsystems. ■

Hinweise

Es folgen einige Hinweise und Besonderheiten zum Abspielen von Musikdateien im Fahrzeug:

- Wir empfehlen Ihnen, die Musikdateien nicht direkt im Hauptverzeichnis des Speichersticks oder MP3-Players zu speichern, sondern Ordner anzulegen (z. B. alle Titel einer Musikrichtung/eines Künstlers in einem Ordner). Von Ihrem Soundsystem können jedoch maximal sechs Ordner angezeigt und abgespielt werden. Die Ordner werden zuerst in numerischer und anschließend in alphabetischer Reihenfolge als CD 1 bis CD 6 zugeordnet. Ordner, in denen keine Musikdateien abgelegt sind, werden automatisch ignoriert. Zudem können Sie beliebig viele Unterordner anlegen.
- Wenn auf Ihrem Speichermedium keine Ordner angelegt sind, werden alle vorhandenen Musikdateien vom Soundsystem der **CD 1** zugeordnet.
- Im Display des Soundsystems werden nur maximal zweistellige Titelnummern angezeigt. Bei Anwahl eines Titels mit einer dreistelligen Nummer wird die erste Stelle unterdrückt, d. h. Titel Nr. 125 würde (ebenso wie Titel Nr. 25) im Display als „25“ dargestellt. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Ordnern maximal 99 Titel zuzuordnen.
- Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem BNS 5.0 empfehlen wir Ihnen, die Funktion „CD benennen“ nicht zu nutzen, da der Name einem Ordner u. U. nicht korrekt zugeordnet wird.
- Bitte beachten Sie, dass Sonderzeichen (Umlaute, Akzente usw.) an das Ende des Alphabets gestellt werden.

Folgende Musikformate werden unterstützt:

- mp3 (MPEG1 Layer3 von 32 bis 320 kbps)
- wma (von 8 bis 192 kbps)
- wav (11.025, 22.050 und 44,1 kHz Samplingfrequenz mit 16 Bit Encoding, Stereo)
- ogg vorbis (bis q10, 48 kHz, Stereo)

DRM-Musikformate werden **nicht** unterstützt!

Vorsicht!

Speichern Sie niemals wichtige Daten auf dem Speicherstick oder MP3-Player. SEAT übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte oder verloren gegangene Daten oder Dateien. ■

Anschluss Aux-In*

Einleitung

Ein portables Abspielgerät wird über einen 3,5 mm Stecker mit dem Aux-in Anschluss verbunden.

Der Aux-in Anschluss befindet sich in der Mittelkonsole. Er ist mit portablen Abspielgeräten kompatibel, die einen 3,5 mm Anschluss aufweisen. Eine einwandfreie Funktion aller portablen Abspielgeräte kann nicht gewährleistet werden.

Vorsicht!

- Sehr hohe bzw. sehr niedrige Temperaturen, wie sie im Inneren eines Fahrzeugs vorkommen, können portable Abspielgeräte beschädigen und/oder die Leistungsfähigkeit der Geräte mindern. Lassen Sie Ihr portables Abspielgerät bei hohen/niedrigen Temperaturen nicht im Fahrzeug.
- Speichern Sie niemals wichtige Daten auf dem portablen Abspielgerät. SEAT übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte oder verloren gegangene Daten oder Dateien.

Hinweis

Wichtige Erläuterungen zur Bedienung Ihres Abspielgeräts entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers. ■

Abspielgerät anschließen

– Schalten Sie die Musikanlage Ihres Fahrzeugs ein.

– Schalten Sie auf Radio-Betrieb.

– Verbinden Sie das Abspielgerät mit einem 3,5 mm Klinkenstecker und stecken Sie das Verlängerungskabel in den Aux-in Anschluss.

– Wechseln Sie die Audioquelle des Soundsystems erneut auf Radio-Betrieb, bevor Sie das Speichermedium entfernen.

Schalten Sie das portable Abspielgerät ein; wählen Sie hierfür die Audioquelle Aux-in ⇒ Seite 52. Nach erfolgreicher Erkennung des Abspielgerätes erscheint im Display **Externe Audioquelle aktiv**.

Das Auswählen der Audio-Dateien erfolgt über die Bedienelemente des Abspielgeräts. Die Lautstärke kann über das Soundsystem Ihres Fahrzeugs, das Multifunktionslenkrad* oder das Abspielgerät geregelt werden.

ACHTUNG!

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets volle Aufmerksamkeit. Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Bedienen Sie ein portables Abspielgerät niemals während der Fahrt - Unfallgefahr!

Hinweis

- Wir empfehlen Ihnen, die Lautstärke des portablen Abspielgeräts auf etwa 70 Prozent der maximalen Lautstärke einzustellen. Nutzen Sie zuerst den Lautstärkeregler des portablen Abspielgeräts, bevor Sie die Lautstärke über das Soundsystem Ihres Fahrzeugs anpassen.
- Bei abgeschaltetem Motor und eingeschaltetem Abspielgerät entlädt sich die Fahrzeugbatterie. ■

RADIO, MEDIA

RADIO

Einleitung

Radiofunktionen aktivieren

Mit der Steuerungstaste RADIO *werden die Radiofunktionen aktiviert.*

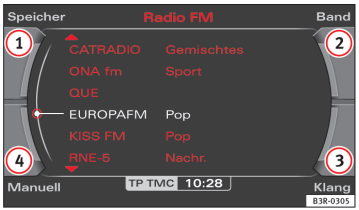


Abb. 34 Display: Radio-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Steuerungstaste RADIO ⇒ Seite 9. Das Radio-Hauptmenü (Senderliste) ⇒ Abb. 34 oder das letzte aktive Radio-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die entsprechenden Untermenüs (1) bis (4) ⇒ Abb. 34 zu gelangen.

Folgende Untermenüs stehen in der Radio-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Abb. 34	Radio-Untermenüs
(1) **Speicher**	Liste gespeicherte Radiosender
(2) **Band**	FM (Ultrakurzwelle) MW (Mittelwelle) LW (Langwelle)
(3) **Klang** ⇒ Seite 62	Balance Fader Höhen Bässe DSP Lautstärkeeinstellungen
(4) **Manuell**	Manuell vor Manuell zurück Vorlauf Rücklauf Sender speichern Sender anspielen

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Radios zur Verfügung:

	Radio-Untermenüs
Betätigen Sie im RADIO-Betrieb die Taste SETUP ⇒ Seite 42	Verkehrsfunk Regionalisierung Senderempfang Senderanzeige Alternativfrequenz PTY-Filter Letzte Sender löschen Senderspeicher löschen

Menü "Band"

Einstellung des Frequenzbands

Von der Auswahl des Frequenzbands hängt ab, welche Radiosender empfangen werden.

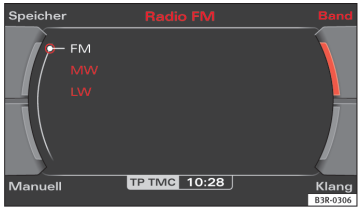


Abb. 35 Radio: Frequenzband

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Band**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs das gewünschte Frequenzband ⇒ Abb. 35.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Folgende Frequenzbänder stehen zur Verfügung:

Frequenzband	Abkürzung
Ultrakurzwelle	FM
Mittelwelle	MW
Langwelle	LW

Radio-Hauptmenü

Einleitung

Im Radio-Hauptmenü wird die Senderliste des gewählten Frequenzbandes angezeigt.

Die Senderlisten für den FM-, MW- und LW-Bereich unterscheiden sich in ihrem Verhalten voneinander. Die FM-Senderliste wird eigenständig angepasst (dynamisch) und die MW-/LW-Senderlisten müssen manuell aktualisiert werden (statisch).

In der Titelzeile des Displays wird Ihnen angezeigt, ob sich die Radioanlage im Empfangsbereich Ultrakurzwelle (FM), Mittelwelle (MW) oder Langwelle

(LW) befindet. Der Empfangsbereich kann über die Steuerungstaste mit der Funktion **Band** eingestellt werden ⇒ Seite 36.

Hinweis

Im Display des Kombiinstruments wird Ihnen der aktuell eingestellte Radio-Sender und der Empfangsbereich angezeigt. ■

Senderliste im FM-Band

Die FM-Senderliste ist dynamisch, d.h. sie wird automatisch angepasst.

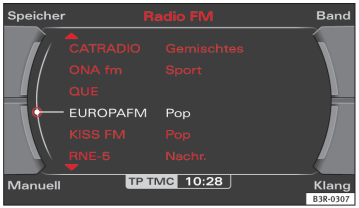


Abb. 36 Radio: Senderliste im FM-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Funktionstaste RADIO ⇒ Seite 9, falls gerade ein anderes Menü angezeigt wird.

– Wählen Sie im Radio-Hauptmenü mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Radiosender aus.

In dieser Senderliste werden alle FM-Sender angezeigt, deren Empfang gut ist. Die Senderliste ist auf maximal 30 Sender begrenzt.

Wenn Sie Radiosender der FM-Senderliste länger als 45 Sekunden hören, werden diese zu sogenannten „Lieblingssendern“. Diese werden auf die ersten sechs Positionen der FM-Senderliste verschoben.

Wenn alle sechs Positionen mit Lieblingssendern belegt sind und Sie einen Sender länger als 45 Sekunden hören, der *nicht* in der Liste ist, dann wird dieser Sender als neuer „Lieblingssender“ an eine der ersten sechs Positionen der FM-Senderliste verschoben. Der für den längsten Zeitraum nicht gehörte „Lieblingssender“ wird aus den ersten sechs Positionen entfernt und in die FM-Senderliste (Position sieben bis dreißig) einsortiert.

Mit der Funktion **Letzte Sender löschen** ⇒ Seite 48 im **Radio Setup** können Sie die Zusammenstellung der ersten sechs Positionen mit den Lieblingssendern aufheben. Die ersten sechs Positionen werden durch das Hören von Sendern (länger als 45 Sekunden) automatisch neu belegt.

Hinweis

Wenn Sie sich außerhalb des Empfangsgebiets Ihrer Lieblingssender befinden, sind diese nicht mehr anwählbar (sie werden grau angezeigt). Mit der manuellen Senderwahl ⇒ Seite 39 können auch diese schwach empfangbaren Sender eingestellt werden. ■

Senderliste im AM-Band

Die Senderlisten im MW-/LW-Bereich sind statisch und müssen manuell der aktuellen empfangbaren Senderlandschaft angepasst werden.

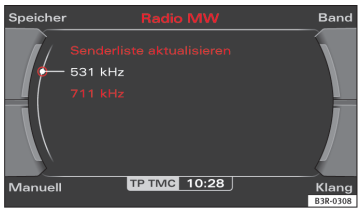


Abb. 37 Radio: Senderliste im MW-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Funktionstaste RADIO ⇒ Seite 9, falls gerade ein anderes Menü angezeigt wird.

– Wählen Sie im Radio-Hauptmenü mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Radiosender aus, oder

– Wählen Sie **Aktualisiere Senderliste...** ⇒ Abb. 37, um die Senderliste dem aktuellen Empfangsstatus anzupassen.

In diesem manuell aktivierten Suchlauf werden alle MW- und LW-Sender in die Senderliste aufgenommen, deren Empfang gut ist. Die Senderliste ist auf maximal 30 Sender begrenzt.

Befinden Sie sich außerhalb des Empfangsgebiets Ihres Senders, wird dieser weiterhin angezeigt, obgleich der Empfang gestört ist. In diesem Fall sollten Sie die Senderliste aktualisieren ⇒ Abb. 37. ■

Menü "Speicher"

Verwaltung der gespeicherten Radiosender

In der Speicherliste können bis zu 30 Sender der drei Empfangsbereiche gespeichert werden.

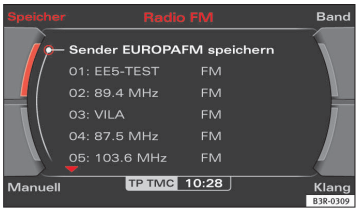


Abb. 38 Radio: Liste gespeicherte Radiosender

Neuen Sender in die Speicherliste aufnehmen

– Wählen Sie im Radiobetrieb den gewünschten Radiosender mit dem Steuerungsknopf aus.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs *(Sendername)* **speichern** ⇒ Abb. 38.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs den gewünschten Speicherplatz aus.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, der Sender wird gespeichert. ▶

Sender aus der Speicherliste auswählen

– Drücken Sie im Radiobetrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs einen Sender aus der Speicherliste aus.

Neben den verfügbaren Radiosenderlisten (⇒ Seite 36) bietet Ihnen die Radio-Funktion auch die Möglichkeit, Radiosender nach Ihren Wünschen in einer Speicherliste zusammenzustellen.

Rechts vom Sendernamen ⇒ Seite 38, Abb. 38 wird der jeweilige Empfangsbereich ⇒ Seite 36 angegeben.

Wenn Sie einen neuen Sender speichern, wird automatisch ein freier Speicherplatz angeboten. Sie können aber auch einen beliebigen anderen Speicherplatz auswählen. Ist dort schon ein Sender gespeichert, wird er überschrieben.

Befindet sich der aktuelle Sender bereits in der Speicherliste, wird Ihnen die Option **Sender speichern** *(Sendername)* nicht angeboten.

Wenn Sie in einer Radiosenderliste ⇒ Seite 38, Abb. 37 den gewünschten Sender ausgewählt haben, können Sie auch durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs in die Speicherliste wechseln, um diesen Sender zu speichern.

Im Setup Radio können Sie mit der Funktion **Senderspeicher löschen** einen oder alle gespeicherten Radiosender der Speicherliste löschen ⇒ Seite 48.

Erläuterungen zur manuellen Einstellung und Speicherung von Radiosendern finden Sie in ⇒ Seite 39.

Hinweis

Wenn Sie sich außerhalb des Empfangsgebiets der Radiosender der Speicherliste befinden, sind diese nicht mehr anwählbar (sie werden grau angezeigt). Mit der manuellen Senderwahl ⇒ Seite 39 können auch diese schwach empfangbaren Sender eingestellt werden. ■

Menü "Manuell"

Manuelle Senderwahl

Durch die manuelle Einstellmöglichkeit können auch Sender mit schwachem Empfangssignal eingestellt und gespeichert werden.

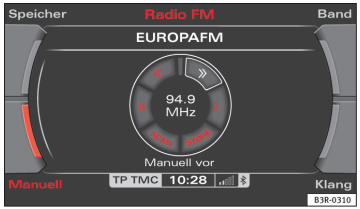


Abb. 39 Radio: Manuelle Frequenzeinstellung vorwärts

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **››** („Manuell vor“) bzw. **‹‹** („Manuell zurück“) im Display ⇒ Abb. 39.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Senderfrequenz einzustellen.

Durch ein kurzes Drücken verläuft die Frequenzeinstellung nur in kleinen Schritten. Wird der Steuerungsknopf gedrückt gehalten, läuft die Frequenzeinstellung schneller. Sobald Sie den Steuerungsknopf loslassen, stoppt die Frequenzeinstellung.

Wenn Sie einen Radiosender manuell eingestellt haben, wird Ihnen dieser auch nach dem Wechsel in das Radio-Hauptmenü angezeigt.

Haben Sie einen Sender mit schwachem Empfangssignal im FM-Bereich eingestellt, erscheint dieser nach einem Radiosenderwechsel nicht weiter in der Senderliste.

Die Funktionen des Steuerungsrades beziehen sich immer auf das jeweils eingestellte Frequenzband. ■

Automatische Senderwahl

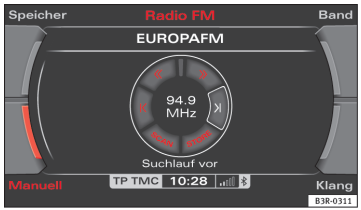


Abb. 40 Radio: Automatische Sendersuche vorwärts

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **›|** („Suchlauf vor“) bzw. **|‹** („Suchlauf zurück“) ⇒ Abb. 40.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten.

Durch kurzes Drücken des Steuerungsknopfs startet der automatische Suchlauf und stoppt bei der nächsten Frequenz, die empfangen wird. Da ein Sender sein Programm häufig auf unterschiedlichen Frequenzen ausstrahlt, stoppt der Suchlauf auf jeder dieser empfangbaren Frequenzen. Dadurch wird ein Sender möglicherweise wiederholt gefunden. ■

Sender speichern ("Store")

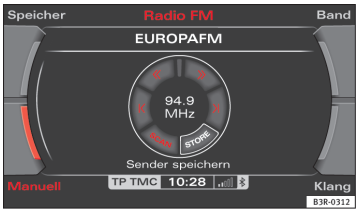


Abb. 41 Radio: Sender speichern

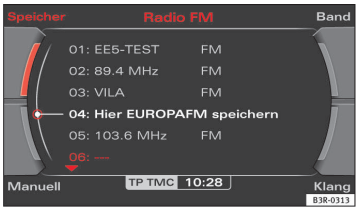


Abb. 42 Radio: Sender in der Speicherliste speichern

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie über „Manuelle Senderwahl“ ⇒ Seite 39 bzw. „Automatische Sendersuche“ ⇒ Seite 40 den gewünschten Sender (bzw. Frequenz), der gespeichert werden soll.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **STORE** („Sender speichern“) ⇒ Seite 40, Abb. 41.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs den gewünschten Speicherplatz aus ⇒ Seite 40, Abb. 42.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf. Der Sender wird in der Speicherliste ⇒ Seite 38 gespeichert.

Mit dem Steuerungsrad können Sie auch manuell eingestellte Radiosender ⇒ Seite 39 abspeichern.

Wenn Sie einen neuen Sender speichern, wird automatisch ein freier Speicherplatz angeboten. Sie können aber auch einen beliebigen anderen Speicherplatz auswählen.

Hinweis

Weitere Informationen zum Speichern von Radiosendern finden Sie ab ⇒ Seite 38. Im Radio-Setup können Sie gespeicherte Radiosender der Speicherliste löschen ⇒ Seite 48. ■

Sender anspielen ("Scan")

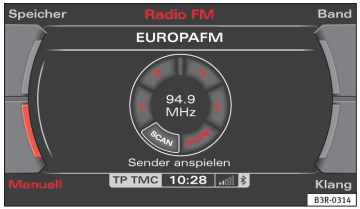


Abb. 43 Radio: Funktion SCAN

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **SCAN** („Sender anspielen“) ⇒ Abb. 43.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um die SCAN-Funktion zu starten. Jeder empfangbare Sender wird für einige Sekunden angespielt.

Um den Sender, der gerade angespielt wird, auszuwählen, muss der Steuerungsknopf erneut gedrückt werden. ■

Setup des Radios

Setup-Menü des Radios aufrufen und schließen



Abb. 44 Setup-Hauptmenü des Radios

– Betätigen Sie im Radio-Betrieb die Steuerungstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü der Radio-Funktion aufzurufen ⇒ Abb. 44.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Radios zur Verfügung:

- Verkehrsfunk ⇒ Seite 43
- Regionalisierung ⇒ Seite 44
- Senderempfang ⇒ Seite 45
- Senderanzeige ⇒ Seite 46
- Alternativfrequenz ⇒ Seite 46
- Programmarten: PTY Filter (DAB) ⇒ Seite 47
- Letzte Sender löschen ⇒ Seite 48
- Gespeicherte Radiosender löschen ("Senderspeicher löschen") ⇒ Seite 48

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 163.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“.

Verkehrsfunk

Mit dieser Funktion kann der Verkehrsfunk aktiviert oder abgeschaltet werden.



Abb. 45 Setup Radio: Verkehrsfunk

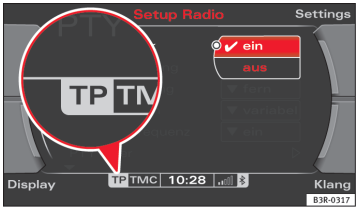


Abb. 46 Display: TP-Symbol ausgefüllt

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Aktivieren Sie die Option **Verkehrsfunk** (**ein** ⇒ Abb. 45), damit Sie Verkehrsdurchsagen erhalten.

Bei aktiviertem Verkehrsfunk (**ein**) werden Verkehrsdurchsagen auch dann durchgestellt, wenn Sie z. B. gerade eine CD hören oder das Navigationssystem* benutzen. Darüber hinaus werden bis zu zwei Stunden nach dem Abschalten des Navigationssystems und bei eingestellten TP-Memo-Timer ⇒ Seite 157 Durchsagen automatisch aufgezeichnet. Sie sind über die TP-Memo-Funktion abrufbar ⇒ Seite 155.

MW- und LW-Sender ⇒ Seite 36 übermitteln keine Verkehrsdurchsagen.

Wenn der von Ihnen eingestellte Sender keinen Verkehrsdurchsagen überträgt, sucht das Navigationssystem automatisch einen Verkehrsfunksender. Wenn Verkehrsdurchsagen übertragen werden, erfolgt *für die Dauer der Verkehrsdurchsagen* eine automatische Umschaltung auf diesen Verkehrsfunksender und eine Anpassung der Lautstärke auf den eingestellten Lautstärkewert für Verkehrsdurchsagen ⇒ Seite 64.

Kriterien zur Auswahl eines Senders, der Verkehrsdurchsagen überträgt:

- Wenn der eingestellte Radiosender ein TP-Sender ist (z. B. Bayern 3), werden die Verkehrsdurchsagen dieses Senders übertragen.
- Wenn der eingestellte Radiosender ein EON-Sender ist (z. B. Bayern 2), werden die Verkehrsdurchsagen dieser Senderfamilie (hier Bayern 3) übertragen.
- Wenn der eingestellte Radiosender kein TP- und kein EON-Sender ist, werden die Verkehrsdurchsagen des TP-Senders, der den besten Empfang aufweist, übertragen.

Die unterschiedliche Darstellung des Symbols der TP-Funktion im Display hat folgende Bedeutung:

Hinweis	Bedeutung
TP-Symbol ausgefüllt ⇒ Seite 43, Abb. 46	Der Verkehrsfunk ist aktiviert ⇒ Seite 43, Abb. 45. Verkehrsfunksender sind momentan empfangbar und Verkehrsdurchsagen werden übertragen.
TP-Symbol nicht ausgefüllt	Der Verkehrsfunk ist deaktiviert. Verkehrsfunksender sind empfangbar, aber es werden keine Verkehrsdurchsagen übertragen.
TP-Symbol durchgestrichen	Der Verkehrsfunk ist aktiviert. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar. Deshalb können keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.
Kein **TP**-Symbol vorhanden	Der Verkehrsfunk ist deaktiviert. Es ist kein geeigneter Verkehrsfunksender empfangbar.

Bei eingeschaltetem Verkehrsfunk wird das TP-Symbol auch im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Hinweis

Mit den Timer-Funktionen **Timer 1** bzw. **Timer 2** können Sie Zeiten zur Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen festlegen ⇒ Seite 157. ■

Regionalisierung

Diese Funktion ermöglicht es, unterschiedliche Regionalprogramme einer Senderfamilie zu empfangen.



Abb. 47 Setup des Radios (SETUP RADIO): Regionalisierung

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **Regionalisierung** die Einstellung **ein** ⇒ Abb. 47, um die Regionalisierung zu aktivieren.

Einige Programme der Rundfunkanstalten teilen sich zeitweise in Regionalprogramme mit unterschiedlichen Programminhalten auf. Beispielsweise versorgt das 1. Programm des Bayerischen Rundfunks zu bestimmten Zeiten München (Anzeige: BR1 MUN), Schwaben (Anzeige: BR1 SH) und Oberbayern (Anzeige: BR1 OBB) mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts. Das Radio-/Navigationssystem sucht immer die Frequenz eines Senders, die am besten empfangen werden kann, und stellt diese ein. Bei Regionalsendern kann dies zu einem Wechsel des Programminhalts führen. Möchten Sie das aktuell gehörte Regionalprogramm weiterhören, schalten Sie die **Regionalisierung** (**ein**) ein. ▶

Regionalisierung eingeschaltet

Wenn Sie die Regionalisierung eingeschaltet haben, erfolgt bei Rundfunkanstalten, deren Inhalt regional aufgeteilt ist, kein automatischer Wechsel auf die beste Empfangsfrequenz innerhalb dieser Senderfamilie. Ein mehrmaliger Wechsel, zwecks Empfangsoptimierung, zu unterschiedlichen Programminhalten wird dadurch vermieden. Das eingestellte Regionalprogramm (z. B. BR1 OBB) bleibt eingeschaltet. Dadurch kann es ggf. zu Empfangsstörungen kommen.

Alle anderen Regionalsender dieser Senderfamilie werden in der Senderliste angezeigt und können dort ausgewählt werden ⇒ Seite 36.

Wir empfehlen Ihnen, die Funktion „Regionalisierung“ immer auf **ein** zu stellen.

Regionalisierung ausgeschaltet

Bei Regionalisierung **aus** wird nur das Regionalprogramm eines Senders empfangen, das den besten Empfang aufweist. Das kann unter Umständen zum Wechsel zwischen verschiedenen Programminhalten führen. ■

Senderempfang

Die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs kann eingestellt werden.



Abb. 48 Setup des Radios (SETUP RADIO): Senderempfang

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Senderempfang** ⇒ Abb. 48.

Senderempfang: lokal

Der automatische Sendersuchlauf ⇒ Seite 40 stoppt nur bei Sendern/Frequenzen mit starkem Empfangspegel.

Senderempfang: fern

Der automatische Sendersuchlauf ⇒ Seite 40 stoppt auch bei entfernteren, schwächeren Sendern/Frequenzen. ■

Senderanzeige

Lauftexte, die von Radiosendern übertragen werden, können gestoppt werden.

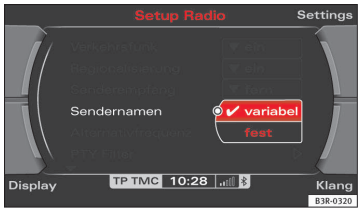


Abb. 49 Setup des Radios (SETUP RADIO): Text des Senders

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **Sendernamen** die Einstellung **fest** ⇒ Abb. 49, um eventuell gesendete *Lauftexte* zu stoppen. Der aktuelle Ausschnitt des Textes wird fixiert.

Haben Sie die Funktion Sendernamen auf **variabel** ⇒ Abb. 49eingestellt und werden Lauftexte von den Sendeanstalten mitgesendet, werden für den eingestellten Radio-Sender Lauftexte angezeigt. ■

Alternativfrequenzen

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Aktivieren Sie die Option **Alternativfrequenz** (**ein**) ⇒ Seite 42, Abb. 44, damit für ein und denselben Sendern automatische Frequenzwechsel möglich sind.

Das Programm eines Senders wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen abgestrahlt (Senderkette). Wenn die Option **Alternativfrequenz** ("ein") aktiviert ist, stellt das Radio-/Navigationssystem immer die Frequenz eines Senders ein, die die beste Empfangsqualität aufweist.

Der Wechsel von einer auf eine andere Frequenz ist kaum hörbar. In der Anzeige bleibt unverändert der Programmname erhalten. Im Steuerungsrad ⇒ Seite 39 können Sie die jeweilig eingestellte Frequenz ablesen.

Hinweis

Die Funktion Alternativfrequenz wird beim Einstellen eines anderen Senders bzw. beim Einschalten des Navigationssystems automatisch wieder eingeschaltet (**ein**), um immer die beste Empfangsqualität zu gewährleisten. ■

Auswahl des Programmtyps: PTY Filter

Die Senderliste kann entsprechend den eingestellten Programmtyp-Filtern aktualisiert werden.

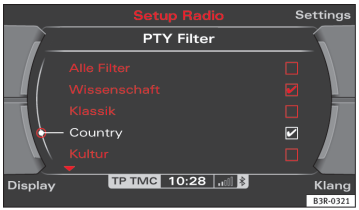


Abb. 50 Setup Radio: Ansicht der Optionen des PTY Filters

Filteroption einschalten

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **PTY Filter** die gewünschte Filteroption und betätigen Sie den Steuerungsknopf. Hinter der Filteroption erscheint ein Häkchen ✓ ⇒ Abb. 50.

Einzelne Filteroptionen ausschalten

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **PTY Filter** einzelne Filteroptionen, die Sie deaktivieren möchten und betätigen Sie den Steuerungsknopf. Das Häkchen ✓ hinter der entsprechenden Filteroption verschwindet ⇒ Abb. 50.

Alle Filteroptionen ausschalten

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie *zuerst* die Option **Alle Filter** und betätigen Sie den Steuerungsknopf, so dass ein Häkchen ✓ dahinter angezeigt wird. Gleichzeitig erscheinen Häkchen ✓ hinter allen weiteren Optionen.

– Betätigen Sie *anschließend* den Steuerungsknopf erneut, verschwinden die Häkchen ✓ hinter allen Filteroptionen.

Alle Filter, hinter denen ein Häkchen ✓ angezeigt wird, sind aktiv. Alle anderen Filter sind nicht aktiv.

Es stehen mehr als 20 Filteroptionen zur Verfügung. Die Auswahl, die Sie hier treffen, grenzt die zu findenden Sender ein. Sie wirkt sich auf die Anzeige der Senderliste aus. Zum Beispiel: Stellen Sie die Option "Klassik" ein, werden in der Senderliste ausschließlich Sender angezeigt, die klassische Musik ausstrahlen.

Hinweis

Wenn Sie möchten, dass alle empfangbaren Sender **mit** und **ohne** PTY Filter in der Senderliste angezeigt werden, müssen Sie alle Filteroptionen ausschalten. ■

Letzte Sender löschen



Abb. 51 Setup des Radios (SETUP RADIO): Senderliste löschen

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Letzte Sender löschen** ⇒ Abb. 51.

Mit dieser Funktion wird die Belegung der ersten sechs Positionen („Lieblingssender“) im FM-Empfangsbereich aufgehoben ⇒ Seite 37. Diese Sender werden wieder in die FM-Senderliste einsortiert, d.h. die zuletzt am häufigsten gehörten Sender stehen nicht weiter an den ersten Positionen zur Verfügung.

Die ersten sechs Positionen werden durch das Hören von Sendern (länger als 45 Sekunden) automatisch neu belegt. ⇒ Seite 37. ■

Senderspeicher löschen



Abb. 52 Setup des Radios (Setup Radio): Senderspeicher löschen

Einzelne Sender löschen

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Senderspeicher löschen**. ⇒ Abb. 51.

– Wählen Sie **Einzelne Sender löschen** ⇒ Abb. 52. Die Senderliste erscheint im Display.

– Drehen und Drücken Sie den Steuerungsknopf, um einzelne Radiosender der Speicherliste zu löschen.

Alle Sender löschen

– Betätigen Sie in einem Radio-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Senderspeicher löschen**. ⇒ Abb. 51.

– Wählen Sie **Alle Sender löschen** ⇒ Abb. 52. Alle Einträge der Speicherliste werden gelöscht. ■

MEDIA

Einleitung

Einleitung

Mit der Taste MEDIA wird der CD- und MP3-Betrieb ausgewählt.

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie über die MEDIA-Funktion eine Audio-CD im DVD-Navigationslaufwerk oder den in das Navigationssystem integrierten MP3-Player ⇒ Seite 55 benutzen.

Ein Wechsel zwischen der CD- und MP3-Funktion erfolgt über die Steuerungstaste mit der Funktion **Quelle** ⇒ Seite 52. ■

Verkehrsfunk

*Der Betrieb der Audio-/Video-*Quelle wird auf Wunsch durch Verkehrsdurchsagen unterbrochen.*

Verkehrsfunk ein- oder ausschalten

– Schalten Sie die Funktion **Verkehrsfunk** im Setup-Menü des Radios ein bzw. aus ⇒ Seite 43. Bei eingeschaltetem und empfangbaren Verkehrsfunk ist das TP-Symbol in der Statuszeile ausgefüllt dargestellt.

Verkehrsdurchsage abbrechen

– Wählen Sie im Display **Abbrechen**, um die Verkehrsdurchsage, die gerade übertragen wird, abzubrechen. Die Wiedergabe der Audio/Video*-Quelle wird fortgesetzt.

Ist die Funktion Verkehrsfunk eingeschaltet, wird beim Eingang einer Verkehrsdurchsage die Wiedergabe der Audio-/Video-Quelle unterbrochen und die Verkehrsdurchsage übertragen.

Auch wenn Sie eine eingehende Verkehrsdurchsage abgebrochen haben, werden neue Verkehrsdurchsagen weiterhin übertragen.

Hinweis

Die Funktion **Abbrechen** dient ausschließlich dazu, die aktuelle Verkehrsdurchsage abzubrechen; sie wird nicht aufgezeichnet. Sie können diese Verkehrsdurchsage dann nicht über die Funktion **TP-Memo** (Verkehrsdurchsagen-Speicher) ⇒ Seite 155 abrufen. ■

Funktion Audio-CD aktivieren

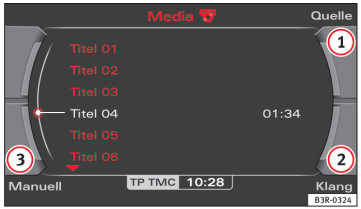


Abb. 53 Display: CD-Hauptmenü (Beispiel einer Titelliste)

– Legen Sie eine Audio-CD in das Laufwerk ein ⇒ Seite 22.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste MEDIA ⇒ Seite 9. Im Display erscheint das Audio-Hauptmenü ⇒ Abb. 53 oder das letzte aktive Funktions-Menü.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Quelle**.

– Wählen Sie **Audio-CD**.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die entsprechenden Untermenüs (1) bis (3) ⇒ Abb. 53 zu gelangen.

Folgende Untermenüs stehen in der CD-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Abb. 53	**CD-Untermenüs**
(1) **Quelle**[a)]	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 Audio-CD iPod / USB AUX*
(2) **Klang** ⇒ Seite 62	Balance Fader Höhen Bässe DSP Lautstärkeeinstellungen
(3) **Manuell**	Vorlauf Rücklauf Titel vor Titel zurück Titelmix Titel anspielen Wiederholbereich

a) Wird eine Quelle eingelegt, erscheint im Display der Name des verwendeten Trägers (wenn die Speicherkarte z. B. „SD Thomas“ genannt wurde, erscheint im Display dieser Name).

MP3-Funktion aktivieren

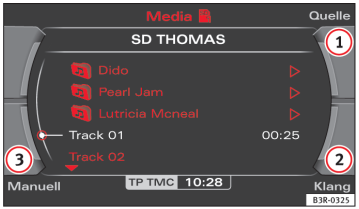


Abb. 54 Display: MP3-Hauptmenü (Beispiel einer Titelliste)

- Legen Sie eine Speicherkarte oder eine MP3-CD in das entsprechende Laufwerk ein ⇒ Seite 22.
- Betätigen Sie die Steuerungstaste MEDIA ⇒ Seite 9. Im Display erscheint das Audio-Hauptmenü ⇒ Abb. 54 oder das letzte aktive Funktions-Menü.
- Betätigen Sie die Steuerungstaste **Quelle**.
- Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.
- Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die entsprechenden Untermenüs (1) bis (3) ⇒ Abb. 54 zu gelangen.

Folgende Untermenüs stehen in der MP3-Funktion zur Verfügung:

MP3-Funktionen ⇒ Abb. 54	MP3-Untermenüs
(1) **Quelle**[a)]	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 MP3-CD iPod / USB* AUX*
(2) **Klang** ⇒ Seite 62	Balance Fader Höhen Bässe DSP Lautstärkeeinstellungen
(3) **Manuell**	Vorlauf Rücklauf Titel vor Titel zurück Titelmix Titel anspielen Info (Name) Wiederholbereich

a) Wird eine Quelle eingelegt, erscheint im Display der Name des verwendeten Trägers (wenn die Speicherkarte z. B. „SD Thomas“ genannt wurde, erscheint im Display dieser Name).

Folgende Untermenüs stehen im MP3-Setup-Menü zur Verfügung:

	MP3-Untermenüs
Betätigen Sie im MP3-Betrieb die Taste SETUP ⇒ Seite 59	Titelinformationen Listenanzeige

Steuerungstaste Quelle

Audio-Quelle wählen

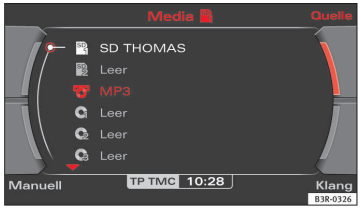


Abb. 55 MEDIA: Liste der verfügbaren Audio-Quellen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste MEDIA.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Quelle**.

– Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Je nach Ausstattung des Fahrzeugs ist folgende Geräteauswahl möglich:

- SD1 (Speicherkarte 1)
- SD2 (Speicherkarte 2)
- Audio-CD / MP3-CD
- iPod / USB*
- AUX*

Abhängig vom gewählten Gerät stehen Ihnen verschiedene Untermenüs zur Verfügung.

Hinweis

- Die Klangeinstellungen können für jedes Gerät individuell eingestellt werden ⇒ Seite 62.
- Die ausgewählte Audio-Quelle wird in der Titelzeile des Displays angezeigt. ■

Hauptmenü Audio-CD / MP3-CD

CD-Titel auswählen

In der Titelzeile des Hauptmenüs Audio-CD wird der Name der eingelegten CD angezeigt.

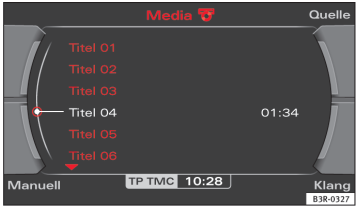


Abb. 56 CD: Titelliste (Hauptmenü)

– Betätigen Sie im MEDIA-Betrieb die Steuerungstaste **Quelle**.

– Wählen Sie **Audio-CD** aus.

– Wählen Sie im Hauptmenü Audio-CD mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Titel der aktiven CD aus ⇒ Abb. 56. ▶

Die Spielzeit des Titels wird hinter dem Titelnamen angezeigt.

Eine in das DVD-Navigationslaufwerk ⇒ Seite 22, Abb. 24 eingeführte Audio-CD wird als **CD 1** in der Titelzeile angezeigt. ■

Audio-CD: Menü "Manuell"

Schneller Vorlauf / Rücklauf in einem Titel

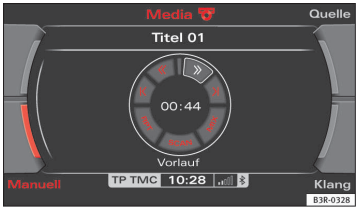


Abb. 57 CD: Schneller Vorlauf in einem Titel

– Wählen Sie im Menü Audio-CD mit der jeweiligen Steuerungstaste die Option **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **››** („schneller Vorlauf“) ⇒ Abb. 57 bzw. **‹‹** („schneller Rücklauf“).

– Halten Sie den Steuerungsknopf gedrückt.

Innerhalb des Titels wird vor-/zurückgespielt, solange Sie den Steuerungsknopf gedrückt halten. ■

CD-Titel vor / zurück

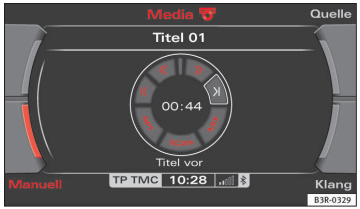


Abb. 58 CD: Nächster Titel

– Wählen Sie im Menü Audio-CD mit der jeweiligen Steuerungstaste die Option **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **›|** („Suchlauf vor“) bzw. **|‹** („Suchlauf zurück“) ⇒ Abb. 58.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf.

Der nächste / vorhergehende Titel wird abgespielt. ■

Zufällige Widergabe einer CD ("MIX")

CD-Titel können in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.

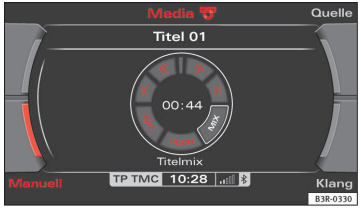


Abb. 59 CD: Titelmix

– Wählen Sie im Menü Audio-CD mit der jeweiligen Steuerungstaste die Option **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Option **MIX** (Titelmix) ⇒ Abb. 59.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf.

Die Funktion der zufälligen Wiedergabe (MIX) bietet je nach Einstellung der Option **Wiederholen** verschiedene Möglichkeiten.

Wenn im Menü **Wiederholbereich** die Option **Wiederholen** ausgeschaltet (**aus**) ist, werden alle Titel der ausgewählten Quelle in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wenn im Menü **Wiederholbereich** die Option **Medium** ausgewählt ist, werden nur die Titel innerhalb des aktuellen Ordners in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wenn im Menü **Wiederholbereich** die Option zur Wiederholung eines einzigen Titels (**Titel**) ausgewählt ist, kann die zufällige Wiedergabe nicht gewählt werden. Auch die SCAN-Funktion kann nicht genutzt werden ⇒ Seite 54. ■

Anspielen aller Titel auf der CD ("SCAN")

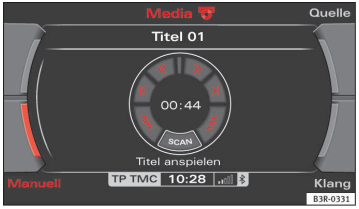


Abb. 60 CD: Alle Titel anspielen

– Wählen Sie im Menü Audio-CD mit der jeweiligen Steuerungstaste die Option **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die Option **SCAN** (Titel anspielen) ⇒ Abb. 60.

Durch Betätigen des Steuerungsknopfs wird die Titelanspielautomatik aktiviert. Jeder Titel der CD wird für einige Sekunden angespielt.

Durch erneutes Betätigen kann die Anspielautomatik gestoppt und der gerade angespielte Titel weitergehört werden.

Hinweis

Wenn Sie im Setup-Menü der CD unter der Option **Wiederholen** die Option zur Wiederholung eines einzelnen Titels (**Titel**) aktiviert haben, können Sie die SCAN-Funktion nicht nutzen. ■

Wiederholbereich ("RPT")

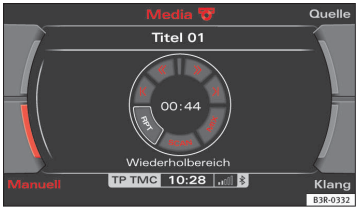


Abb. 61 CD: Wiederholbereich



Abb. 62 Wiederholbereich

– Wählen Sie im Menü Audio-CD mit der jeweiligen Steuerungstaste die Option **Manuell**.

– Wählen Sie **RPT** durch Drehen des Steuerungsknopfs ⇒ Abb. 61.

– Wählen Sie **aus**, **Medium** oder **Titel**.

- Funktion **aus**: Die Funktion **Wiederholen** ist ausgeschaltet.
- Funktion **Medium**: Die Titel des aktuellen Mediums werden wiederholt.
- Funktion **Titel**: Der aktuell gespielte CD-Titel wird wiederholt.

Hinweis

Die Wiederhol-Optionen können mit der Funktion Titelmix kombiniert werden. Die zufällige Wiedergabefunktion ("Mix") wird in ⇒ Seite 54 beschrieben. ■

MP3-Hauptmenü

MP3-Titel auswählen (CD oder SD-Karte)

Im MP3-Hauptmenü wird die Titelliste des eingelegten, aktivierten und lesbaren Speichermediums angezeigt.

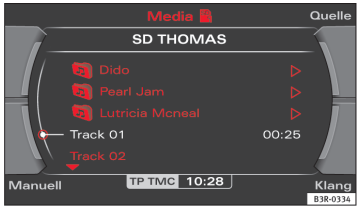


Abb. 63 MP3: Titelliste (Hauptmenü)

– Betätigen Sie im CD- bzw. MP3-Betrieb die Taste des Menüs **Quelle**.

– Wählen Sie **MP3** aus.

– Wählen Sie im MP3-Hauptmenü mit dem Steuerungsknopf den gewünschten Titel aus ⇒ Seite 55, Abb. 63.

Die Spielzeit des Titels wird hinter dem Titelnamen angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Display aufklappen, wird die MP3-Wiedergabe des aktiven Datenträgers gestoppt.
- Der MP3-Player kann auch bei der Wiedergabe einzelner MP3-Titel eines Datenträgers stoppen, wenn diese nicht lesbar sind. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen lesbaren MP3-Titel dieses Datenträgers aus und die Wiedergabe wird fortgesetzt.
- Die verschiedenen Methoden zur Erstellung von MP3-Dateien können dazu führen, dass bestimmte Dateien nicht abgespielt bzw. bestimmte Informationen der MP3-Dateien nicht gelesen werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in ⇒ Seite 22. ■

MP3: Menü "Manuell"

Schneller Vorlauf / Rücklauf in einem Titel

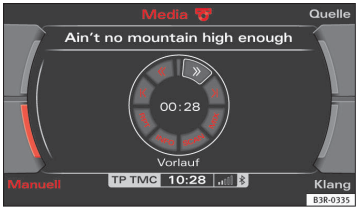


Abb. 64 MP3: Schneller Vorlauf in einem Titel

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **››** („schneller Vorlauf“) ⇒ Abb. 64 bzw. **‹‹** („schneller Rücklauf“).

– Halten Sie den Steuerungsknopf gedrückt.

Innerhalb des Titels wird vor-/zurückgespielt, solange Sie den Steuerungsknopf gedrückt halten. ■

MP3-Titel vor / zurück



Abb. 65 MP3: Nächster Titel

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs **›|** („Suchlauf vor“) bzw. **|‹** („Suchlauf zurück“) ⇒ Abb. 65.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf.

Der nächste / vorhergehende Titel wird abgespielt. ■

Zufällige Widergabe von MP3-Dateien ("MIX")

MP3-Titel können in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.

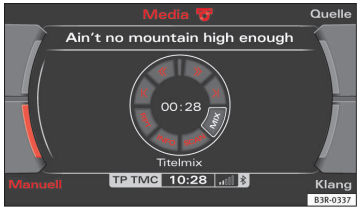


Abb. 66 MP3: Titelmix

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Option **MIX** (Titelmix) ⇒ Abb. 66.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf.

Die Funktion der zufälligen Wiedergabe (MIX) bietet je nach Einstellung im Menü **Wiederholbereich ("RPT")** verschiedene Möglichkeiten.

Wenn Sie im Menü **Wiederholbereich** die Option "Wiederholen" ausgeschaltet haben (**aus**), betrifft die zufällige Wiedergabe alle MP3-Dateien des benutzten Datenträgers. Wurde allerdings zuvor eine Playliste aktiviert, werden zunächst die Titel dieser Playliste in zufälliger Reihenfolge gespielt und anschließend das gesamte Verzeichnis.

Wenn im Menü **Wiederholbereich** die Option **Ordner** ausgewählt ist, werden nur die Titel innerhalb des aktuellen Ordners in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wenn im Menü **Wiederholbereich** die Option zur Wiederholung eines einzigen Titels (**Titel**) ausgewählt ist, kann die zufällige Wiedergabe nicht gewählt werden. Auch die SCAN-Funktion kann nicht genutzt werden. ■

Alle MP3-Dateien anspielen ("SCAN")

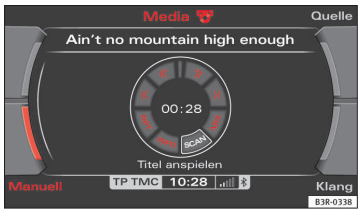


Abb. 67 MP3: Alle Titel anspielen

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die Option **SCAN** (Titel anspielen) ⇒ Abb. 67.

Durch Betätigen des Steuerungsknopfs wird die Titelanspielautomatik aktiviert. Jeder Titel des MP3-Datenträgers in Betrieb wird für einige Sekunden angespielt.

Durch erneutes Betätigen kann die Anspielautomatik gestoppt und der gerade angespielte Titel weitergehört werden.

Hinweis

Die verschiedenen Methoden zur Erstellung von MP3-Dateien können dazu führen, dass bestimmte Dateien nicht abgespielt bzw. bestimmte Informationen der MP3-Dateien nicht gelesen werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in ⇒ Seite 22. ■

Informationen des MP3 ("INFO")

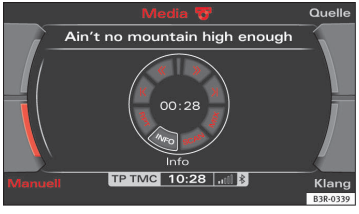


Abb. 68 MP3: Informationen (INFO)

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **INFO**, damit Informationen zu dem aktuellen Titel angezeigt werden ⇒ Abb. 68.

Wenn Informationen zu dem aktuellen Titel, Interpreten, Album, Erscheinungsjahr, bestimmte Kommentare und das Genre in der MP3-Datei gespeichert wurden, können diese über die Funktion **INFO** angezeigt werden. ▶

Hinweis

Die verschiedenen Methoden zur Erstellung von MP3-Dateien können dazu führen, dass bestimmte Dateien nicht abgespielt bzw. bestimmte Informationen der MP3-Dateien nicht gelesen werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in ⇒ Seite 22. ■

Wiederholbereich ("RPT")

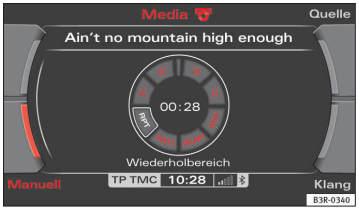


Abb. 69 MP3: Wiederholbereich



Abb. 70 Wiederholbereich

– Betätigen Sie in einem MP3-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Manuell**.

– Wählen Sie **RPT** durch Drehen des Steuerungsknopfs ⇒ Abb. 69.

– Wählen Sie **aus**, **Ordner** oder **Titel**

- Funktion **aus**: Die Funktion **Wiederholen** ist ausgeschaltet.
- Funktion **Ordner**: Die Titel des aktuellen Ordners werden wiederholt.
- Funktion **Titel**: Der aktuell eingestellte MP3-Titel wird wiederholt.

Hinweis

Die Wiederhol-Optionen können mit der Funktion Titelmix kombiniert werden. Die zufällige Wiedergabefunktion ("Mix") wird in ⇒ Seite 57 beschrieben. ■

Setup MP3

MP3-Setup-Menü aufrufen und schließen



Abb. 71 MP3-Setup-Hauptmenü

– Drücken Sie im MP3-Betrieb die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9, um das MP3-Setup-Menü ⇒ Seite 59, Abb. 71 aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Im MP3-Setup-Menü stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- Titelinformationen
- Listenanzeige

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 163.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Sie stellen dadurch sicher, dass Sie während der Fahrt durch die nachstehend beschriebenen Bedienvorgänge nicht vom Straßenverkehr abgelenkt werden. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Titelinformationen

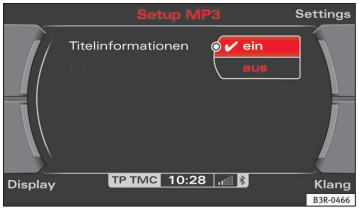


Abb. 72 Setup MP3: Wählen Sie die Option Titelinformationen

– Betätigen Sie im MP3-Betrieb die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Titelinformationen**.

– Wählen Sie **ein** bzw. **aus** ⇒ Abb. 72.

Mit dieser Option können die Titelinformationen ein- bzw. ausgeblendet werden. ■

Listenanzeige

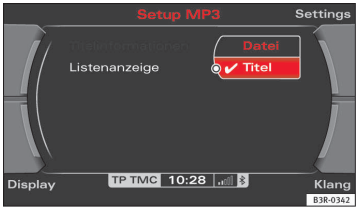


Abb. 73 Setup MP3: Wählen Sie die Option Listenanzeige

– Betätigen Sie im MP3-Betrieb die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Listenanzeige**.

– Wählen Sie **Titel** bzw. **Datei** ⇒ Abb. 73.

Titel

Informationen zu den Titeln (z. B. Interpret, Album usw.) können aus einer zuvor gespeicherten ID3-Kennung gelesen werden.

Wird eine Datei ohne die ID3-Kennung gespeichert, stehen diese Informationen nicht zur Verfügung.

Wenn ein MP3-Datenträger eingelegt und nicht abgespielt wird, werden die Daten der ID3-Kennungen im Hintergrund eingelesen. Wenn Sie die Wiedergabe des MP3-Datenträgers sofort starten, werden die ID3-Kennungsdaten des jeweils abgespielten Titels angezeigt.

Wenn die Dateien über keine ID3-Kennungen verfügen oder diese noch nicht gelesen wurden, werden keine Informationen zu den Titeln angezeigt.

Datei

Zu den Titeln werden keine Informationen angezeigt. ■

Klangeinstellungen ändern

Klangeinstellung



Abb. 74 Klang: Balance-regelung im Radio-Menü

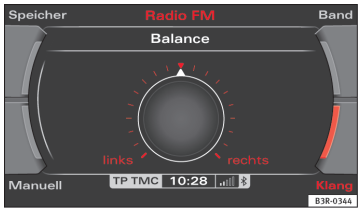


Abb. 75 Klang: Balance-regelung im Radio-Menü

– Betätigen Sie in einem beliebigen Audio- oder Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Klang**, oder

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Klangeinstellung (z. B. Balance) aus ⇒ Abb. 74.

– Drehen Sie im jeweiligen Klangeinstellungsmenü (z.B. Balance) den Steuerungsknopf, um das Klangbild Ihren Vorstellungen anzupassen ⇒ Abb. 75.

– Durch Betätigen des Steuerungsknopfs bzw. der RETURN-Taste ⇒ Seite 9 wird die Einstellung übernommen und das Einstellmenü verlassen.

Im Display ⇒ Abb. 75 zeigt Ihnen der symbolisch dargestellte Regler den Grad der Verstellung an.

Folgende Klangparameter können eingestellt werden:

- Klangausgang (Lautstärkenverhältnis rechte / linke Lautsprecher)
- Fader (Lautstärkenverhältnis vordere / hintere Lautsprecher)
- Höhen
- Bässe (Tiefen)
- DSP (Digital Signal Processing)
- Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen

Einstellungen von Höhen und Bässen gelten jeweils für die Betriebsart, in der Sie sich befinden. Einstellungen von Balance und Fader sind unabhängig von der Betriebsart.

Ändern Sie z.B. beim Abspielen einer CD die Bass-Einstellung, wirkt sich das nicht auf den Radio-Betrieb aus.

Hinweis

Bei Fahrzeugen mit einer VDA-kompatiblen Telefon-Nachrüstung erzielen Sie die beste Klangwiedergabe, wenn Sie die Eingangslautstärke an diesem Gerät auf einen mittleren Wert einstellen. ■

DSP ("Digital Signal Processing")

GALA *bedeutet: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung.*

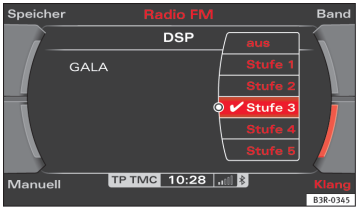


Abb. 76 DSP: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung

– Betätigen Sie in einem beliebigen Audio- oder Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Klang**, oder

– Wählen Sie **DSP** ⇒ Seite 62, Abb. 74.

– Wählen Sie **GALA** ⇒ Abb. 76.

– Wählen Sie eine der fünf **Stufen** aus ⇒ Abb. 76, oder

– Wählen Sie **aus**. Die Funktion wird ausgeschaltet.

Die Funktion **GALA** passt die Lautstärke der Fahrgeschwindigkeit an, um die Fahrgeräusche zu kompensieren.

Wenn Sie die **Stufe 1** einstellen, wird die Lautstärke mit steigender Fahrgeschwindigkeit geringfügig angehoben. Wenn Sie die **Stufe 5** einstellen, wird die Lautstärke mit steigender Fahrgeschwindigkeit deutlich angehoben. ■

Dynamische Fahrgeräuschkompensation*

Die dynamische Fahrgeräuschkompensation passt die Musikwiedergabe automatisch so an, dass die Musik nicht von Fahrgeräuschen übertönt wird. Unabhängig von wechselnden Nebengeräuschen im Fahrzeug bleibt das Niveau der Musikwiedergabe gleich.

Bei der dynamischen Fahrgeräuschkompensation werden sowohl vorübergehende als auch permanente Nebengeräusche berücksichtigt.

Wie funktioniert die dynamische Fahrgeräuschkompensation?

Im Fahrzeuginnenraum erfasst ein Mikrofon sowohl den Geräuschpegel der Musikwiedergabe als auch die auftretenden Störgeräusche. Die Störgeräusche werden digital analysiert und ausgewertet. Zeitgleich sorgt die Anlage dafür, dass die Wiedergabelautstärke durch die von Störgeräuschen betroffenen Frequenzen soweit angehoben wird, dass die Musikwiedergabe gleichbleibend gut hörbar ist.

Hinweis

Bei einer Funktionsstörung des AudioPilot-Systems werden Sie nach dem Einschalten des Navigationssystems durch eine dreifache Gongfolge auf diese hingewiesen. In diesem Fall sollte das AudioPilot-System von einem Fachbetrieb überprüft werden. ■

Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen



Abb. 77 Display: Lautstärkeeinstellungen sonstiger Funktionen

- Betätigen Sie in einem beliebigen Audio- oder Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Klang**, oder
- Wählen Sie **Lautstärkeeinstellungen** ⇒ Seite 62, Abb. 74.
- Wählen Sie **Navigationshinweis** bzw. **Verkehrsfunkdurchsage** ⇒ Abb. 77.
- Drehen und drücken Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Wenn Sie die Lautstärke für **Navigationshinweise** einstellen, wird automatisch eine Testdurchsage wiedergegeben. Diese Testdurchsage erfolgt jedoch nur dann, wenn sich die Navigations-DVD im DVD-Navigationslaufwerk befindet ⇒ Seite 22, Abb. 24.

Wenn Sie die Lautstärke für **Verkehrsdurchsagen** einstellen und entweder die Audio-Quelle *Radio MW*, *Radio LW*, *CD* oder *MP3* aktiviert ist, wird automatisch für die Dauer der Einstellung auf **Radio FM** umgeschaltet, um den Lautstärkeeindruck der Verkehrsdurchsage wiederzugeben.

Hinweis

Zu hohe Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert zurückgesetzt. Zu niedrige Lautstärken werden beim Einschalten automatisch auf einen werkseitig gespeicherten Wert heraufgesetzt. ■

NAME, TEL

Name (Adressbuch)

Einleitung

Adressbuch aktivieren

Mit der Taste NAME kann ein benutzerspezifisches Adressbuch angelegt werden.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9. Im Display erscheint das Hauptmenü des Adressbuchs ⇒ Abb. 78 oder das zuletzt aufgerufene Funktionsmenü desselben.

Das Adressbuch dient zur benutzerspezifischen Speicherung von geschäftlichen und privaten Kontaktadressen.

Hinweis

Wenn Sie innerhalb der Adressbuch-Funktion die SETUP-Taste betätigen, können Sie die Klang- und Einstellungsoptionen verändern sowie die Display-Helligkeit einstellen. ■

Adressbuch-Hauptmenü

Einleitung

Über das NAME-Hauptmenü werden die Adressbucheinträge verwaltet.

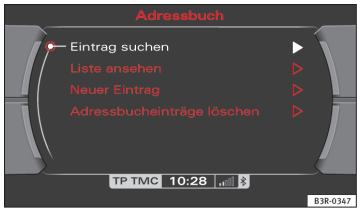


Abb. 78 Display: Adressbuch-Hauptmenü

In das Adressbuch eingegebene Daten werden als neue Einträge gespeichert. Jede Adresskarte enthält Datenfelder zur Speicherung von Daten zur Person, zur Kommunikation mit dieser Person, sowie zur Anschrift. Diese Daten können unter anderem auch für das Navigationssystem* ⇒ Seite 125 verwendet werden.

Jeder Adresskarte können zwei Navigationsziele* zugeordnet werden, ein Navigationsziel für die Kategorie „geschäftlich“ und ein Navigationsziel für die Kategorie „privat“ ⇒ Seite 68. Diese gespeicherten Navigationsziele* ▶

können Sie im Navigations-Menü über die Steuerungstaste mit der Funktion Speicher* (Laden aus Adressbuch) aufrufen ⇒ Seite 125.

Navigationsziele*, die Sie in der Adresskarte als Top-Ziel ⇒ Seite 122 festlegen, werden Ihnen im Zieleingabemenü unterhalb der Funktion „Zielführung starten“ angezeigt.

Über die NAME -Taste (Adressbuch) können Sie sich alle Einträge *ohne* und *mit* gespeichertem Navigationsziel* anzeigen lassen. Über das Navigations-Menü **Laden aus Adressbuch*** ⇒ Seite 125 können Sie sich Adressbucheinträge *mit* gespeichertem Navigationsziel anzeigen lassen. ■

Neue Einträge im Adressbuch erstellen

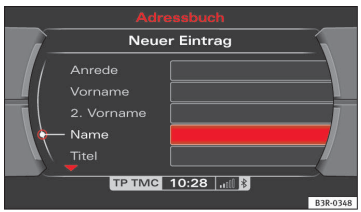


Abb. 79 Adressbuch: Name für einen neuen Eintrag eingeben

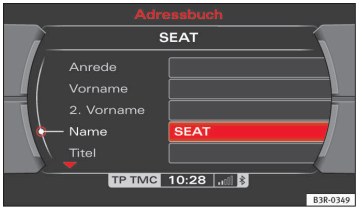


Abb. 80 Adressbuch: eingegebener Name; restliche Datenfelder können ausgefüllt werden

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Neuer Eintrag** ⇒ Seite 65, Abb. 78.

– Wählen Sie **Name** ⇒ Abb. 79 und geben Sie mit der DIN-Tastatur einen Namen ein.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

– Wählen Sie weitere Datenfelder, um die gewünschten Daten einzugeben ⇒ Abb. 80.

Zunächst muss ein Name eingegeben werden. Alle anderen Datenfelder sind „grau“ und nicht anwählbar ⇒ Abb. 79. Nachdem Sie einen Namen eingegeben haben, können Sie auch die übrigen Daten eingeben.

Durch die Auswahl eines Datenfelds wird automatisch die DIN-Tastatur aktiviert, die die Eingabe von Buchstaben und Ziffern ermöglicht.

Die Einträge werden automatisch im Adressbuch gespeichert.

Haben Sie einen Eintrag angelegt und betätigen die RETURN -Taste, können Sie den nächsten Eintrag vornehmen. ■

Adressbucheintrag suchen

Einträge des Adressbuchs werden über den Namen gefunden.

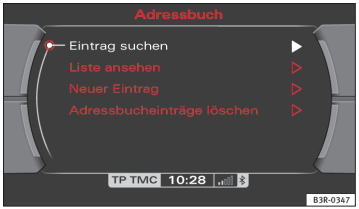


Abb. 81 Adressbuch: Eintrag suchen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Eintrag suchen** ⇒ Abb. 81.

– Geben Sie über die DIN-Tastatur ⇒ Seite 20 den zu suchenden Namen ein.

In der Liste werden Ihnen die gefundenen Einträge angezeigt. Diese können nachträglich auch bearbeitet werden ⇒ Seite 67.

Eine vollständige Namenseingabe ist zum Auffinden nicht unbedingt erforderlich, eine Auswahl der angebotenen Einträge kann dadurch jedoch reduziert werden.

Hinweis

Einen gespeicherten Eintrag können Sie auch über die Funktion **Liste ansehen** auswählen ⇒ Seite 67. ■

Adressbucheintrag ändern



Abb. 82 Adressbuch: Gespeicherte Einträge ändern

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Eintrag suchen** bzw. **Liste ansehen** ⇒ Seite 65, Abb. 78.

– Suchen und wählen Sie den Eintrag, der geändert werden soll ⇒ Abb. 82 und führen Sie die gewünschten Änderungen durch.

Durch die Auswahl eines Datenfelds wird automatisch die DIN-Tastatur aktiviert, die die Eingabe von Buchstaben und Ziffern ermöglicht. ■

Einträge ansehen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Liste ansehen** ⇒ Abb. 81. Alle Einträge des Adressbuchs werden aufgelistet.

Aus dieser Auflistung können Sie mit dem Steuerungsknopf einzelne Einträge wählen, um die gespeicherten Daten abzurufen (z. B. Telefon-Nummer, Navigationsziel*) oder zu ändern ⇒ Seite 67. ■

Adressbucheintrag löschen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Eintrag suchen** bzw. **Liste ansehen** ⇒ Seite 67, Abb. 81.

– Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus dem Adressbuch aus ⇒ Seite 67, Abb. 82.

– Wählen Sie **Diesen Eintrag löschen**.

– Bestätigen Sie **Möchten Sie diesen Eintrag wirklich löschen?** mit **Ja**. Der gewählte Eintrag wird gelöscht. ■

Alle Adressbucheinträge löschen

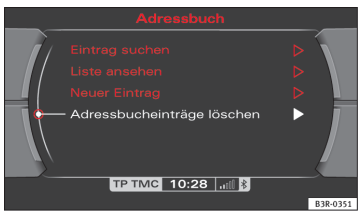


Abb. 83 Adressbuch: Alle Adressbucheinträge löschen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Adressbuch löschen** ⇒ Abb. 83.

– Bestätigen Sie **Möchten Sie wirklich alle Einträge des Adressbuchs löschen?** mit **Ja**. Alle Einträge des Adressbuchs werden gelöscht. ■

Adressbuch-Navigationsziel festlegen



Abb. 84 Adressbuch: Einem Eintrag ein Navigationsziel zuordnen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAME ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie einen vorhandenen Eintrag ⇒ Seite 67 oder legen Sie einen neuen Eintrag an ⇒ Seite 66.

– Wählen Sie ggf. **Kategorie privat** bzw. **geschäftlich** aus.

– Wählen Sie **Navigationsziel** ⇒ Abb. 84.

– Geben Sie die Daten des Navigationsziels ein, oder ▶

– Wählen Sie **Aus aktuellem Standort anlegen** oder **Aus letzten Zielen übernehmen**, um die Zieldaten aus einem der letzten Navigationsziele zu übernehmen.

– Wählen Sie ggf. **Als Top-Ziel anzeigen**, um das Navigationsziel im Zieleingabemenü anzeigen zu lassen ⇒ Seite 122.

Zu jedem Adressbucheintrag können zwei Navigationsziele gespeichert werden, ein Navigationsziel für die Kategorie **geschäftlich** und ein Navigationsziel für die Kategorie **privat**.

Wird hinter der Funktion **Als Top-Ziel anzeigen** ein Häkchen (✓) angezeigt, ist diese Funktion aktiviert. Dadurch werden diese Navigationsziele im Zieleingabemenü ⇒ Seite 122 unterhalb der Funktion **Routenführung starten** angezeigt.

Wenn Sie das Navigationsziel eingegeben haben und die RETURN-Taste betätigen, gelangen Sie wieder in die Adresskarte und können weitere Daten eingeben.

Im Adressbuch können alle Einträge *mit* und *ohne* gespeichertem Navigationsziel angezeigt werden. Die Adressbucheinträge *mit* Navigationsziel können Sie im Navigations-Menü über die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher** und Anwahl der Funktion **Laden aus Adressbuch** ⇒ Seite 125 aufrufen.

Hinweis

Um die Funktion Navigationsziel nutzen zu können, muss eine Navigations-DVD in das Navigations-Laufwerk eingelegt sein ⇒ Seite 22, Abb. 24. ■

Mobiltelefon-Vorbereitung*

Einleitung

Ein Mobiltelefon wird an die Mobiltelefon-Vorbereitung angeschlossen und über das Navigationssystem, das Multifunktionslenkrad, die Telefon-Sprachbedienung* oder das Sprachdialogsystem* bedient.*

Die Mobiltelefon-Vorbereitung befindet sich an der Mittelkonsole oder in der Mittelarmlehne. Über spezielle Mobiltelefon-Adapter ⇒ Seite 71 schließen Sie Ihr Mobiltelefon daran an. Mobiltelefon-Adapter erhalten Sie bei Ihrer SEAT-Vertragswerkstatt bzw. im Fachhandel.

Sie können Ihr Mobiltelefon direkt über das Navigationssystem, über das Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 12 oder die Telefon-Sprachbedienung* ⇒ Seite 89 bedienen. Über die Sprechtaste * am Mobiltelefon-Adapter können Sie zudem Anrufe annehmen und beenden.

Ein Mobiltelefon im Adapter sendet und empfängt Signale über die Fahrzeugaußenantenne. Dies sichert eine gute Übertragungsqualität und gleichzeitig wird der Akku des Mobiltelefons geladen.

ACHTUNG!

- **Laut Gesundheitsbehörden können Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen. Deshalb sollte zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden.**
  - **Das Mobiltelefon sollte nicht betriebsbereit in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
  - **Schalten Sie das Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen zwischen den beiden Geräten sofort aus.**

ACHTUNG! Fortsetzung

- **Konzentrieren Sie sich vor allem auf das Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie In allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!**

Vorsicht!

- Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Telefonieren in Kraftfahrzeugen.
- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in Gebieten, in denen der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, aus.
- Schalten Sie das Telefon an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, aus. Diese Orte sind nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Tankstellen, Lager- oder Transporteinrichtungen von Kraftstoffen oder Chemikalien; Orte, an denen sich Kraftstoffdämpfe in der Luft befinden (z. B. ausströmendes Propan oder Benzindämpfe in Fahrzeugen oder Gebäuden) oder Orte, an denen sich Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (z. B. von Mehl oder Holz) in der Luft befinden. Das gilt auch für alle anderen Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor abstellen.

Hinweis

- Die Telefon-Funktionen sind abhängig davon, ob Ihr Mobiltelefon mit der Mobiltelefon-Vorbereitung kompatibel ist und ob Ihr Mobilfunkanbieter diese Funktionen unterstützt.
- In abgeschirmten Bereichen wie z. B. in einem Tunnel oder einer Tiefgarage kann der Empfang beeinträchtigt sein.

- Es kann Regionen ohne Netzabdeckung durch Mobilfunkbetreiber geben. Dort kann das Telefon nicht verwendet werden.
- Unter Umständen kann die für den Verbindungsaufbau der Mobiltelefon-Vorbereitung zum Navigationssystem benötigte Zeit variieren. Solange noch kein Verbindungsaufbau erfolgt ist, erscheint im Display möglicherweise die Anzeige „Telefon nicht verfügbar“.
- Aktuelle Informationen zum Thema Mobiltelefon-Vorbereitung finden Sie im Internet oder bei Ihres Vertragswerkstatt. ■

Inbetriebnahme

Adapter für Mobiltelefon ein- und ausbauen

Der Mobiltelefon-Adapter wird auf die vorgesehene Adapteraufnahme aufgesetzt.

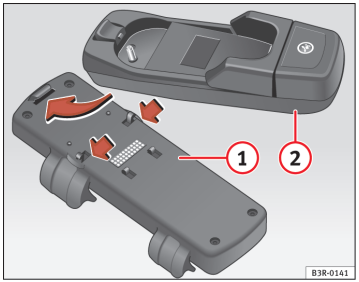


Abb. 85 Mobiltelefon-Adapter einbauen

Mobiltelefon-Adapter einbauen

– Klappen Sie ggf. die Mittelarmlehne auf.

– Schieben Sie den Mobiltelefon-Adapter (2) ⇒ Abb. 85 mit der Arretierung in die Führungslasche der Adapteraufnahme (1).

– Rasten Sie den Mobiltelefon-Adapter (2) durch Herunterdrücken des hinteren Teils ein.

Mobiltelefon-Adapter ausbauen

– Klappen Sie ggf. die Mittelarmlehne auf.

– Nehmen Sie ggf. das Mobiltelefon aus dem Mobiltelefon-Adapter heraus ⇒ Seite 72.

– Ziehen Sie den Adapter am hinteren Teil vorsichtig nach oben aus der Einrastung.

Vorsicht!

Entnehmen Sie den Mobiltelefon-Adapter nur, wenn es notwendig ist, um Beschädigungen am selben vorzubeugen.

Hinweis

- Um Systemstörungen zu vermeiden, achten Sie auf die richtige Fixierung des Mobiltelefon-Adapters.
- Der verwendete Adapter ist vom jeweiligen Mobiltelefon-Typ abhängig und kann sich von der in der Abbildung dargestellten Variante unterscheiden. ■

Mobiltelefon einsetzen / herausnehmen



Abb. 86 Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter einsetzen



Abb. 87 Mobiltelefon aus dem Mobiltelefon-Adapter herausnehmen

Voraussetzung: Der Mobiltelefon-Adapter ist eingebaut ⇒ Seite 71

Anbringen

– Setzen Sie das Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter ein ⇒ Abb. 86.

– Drücken Sie das Mobiltelefon in die Arretierung, bis es einrastet. Das Mobiltelefon wird mit der Mobilfunkantenne verbunden und der Akku geladen.

Herausnehmen

– Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) ⇒ Abb. 87.

– Nehmen Sie das Mobiltelefon nach oben heraus.

Wenn Sie das Mobiltelefon während eines Telefongesprächs in den Adapter einsetzen oder herausnehmen, kann es zur Unterbrechung der Sprachhinweise oder zu einem Verbindungsabbruch kommen.

Für die kabellose Anbindung mittels Bluetooth benötigen Sie ein Mobiltelefon, das die Bluetooth-Funktion unterstützt ⇒ Seite 73.

ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon richtig arretiert ist. Bei einem Unfall kann ein nicht richtig verriegeltes Mobiltelefon aus dem Adapter geschleudert werden und dabei Fahrzeuginsassen verletzen.

Vorsicht!

Ein nicht richtig arretiertes Mobiltelefon kann im Fahrbetrieb herausfallen und beschädigt werden.

Hinweis

- Beim Betreiben von Mobilfunkgeräten im Inneren eines Fahrzeuges können elektromagnetische Felder entstehen.

– Betreiben Sie ein Mobilfunkgerät daher immer über eine Außenantenne. Dies gilt auch für den Gebrauch von Mobilfunkgeräten im Bluetooth-Betrieb. Die Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnenraum sinkt im Vergleich zum Betrieb ohne Außenantenne.

– Stellen Sie sicher, dass eine nachgerüstete Außenantenne fachgerecht montiert ist. ■

Bluetooth®

Die Bluetooth-Technologie dient der kabellosen Anbindung eines Mobiltelefons an die Freisprechanlage des Fahrzeugs.

Das Mobiltelefon[3)] muss einmalig an die Mobiltelefon-Vorbereitung des Fahrzeugs gekoppelt werden. Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon sind verschiedene Schritte für diesen Vorgang notwendig. Nach dem Einschalten der Zündung (und bei stehendem Fahrzeug) können Sie Ihr Mobiltelefon mit der Mobiltelefon-Vorbereitung verbinden.

– Stellen Sie sicher, dass kein weiteres Mobiltelefon über eine Bluetooth-Verbindung mit der Mobiltelefon-Vorbereitung verbunden ist.

– Schalten Sie die Zündung ein.

– Wählen Sie am Mobiltelefon die entsprechende Menüoption, welche nach Bluetooth-fähigen Geräten (Mobiltelefon-Vorbereitung) sucht.

– Verbinden Sie das Mobiltelefon mit der Mobiltelefon-Vorbereitung. Ihre Mobiltelefon-Vorbereitung meldet sich beim Mobiltelefon mit dem Namen „SEAT XXXX“ an.

– Geben Sie die PIN „1234“ für den Bluetooth-Betrieb der Mobiltelefon-Vorbereitung innerhalb von etwa 30 Sekunden ein.[4)]

– Warten Sie, bis Ihr Mobiltelefon anzeigt, dass die Kopplung erfolgreich abgeschlossen ist. Das Bluetooth-Symbol ⇒ Seite 16, Abb. 16 erscheint im Display.

Maximal vier Mobiltelefone

An die Mobiltelefon-Vorbereitung können bis zu vier Mobiltelefone gekoppelt werden. Es ist allerdings stets nur ein Mobiltelefon aktiv mit der Mobiltelefon-Vorbereitung verbunden. Wenn ein fünftes Mobiltelefon an die Mobiltelefon-Vorbereitung gekoppelt wird, wird jenes Gerät gelöscht, das am längsten nicht mit der Mobiltelefon-Vorbereitung benutzt wurde.

Verbindung herstellen und trennen

Ein betriebsbereites Mobiltelefon, das einmal an die Mobiltelefon-Vorbereitung gekoppelt wurde, wird automatisch nach Einschalten der Zündung verbunden. Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie die Verbindung bestätigen.

Nach Abziehen des Zündschlüssels wird die Bluetooth-Verbindung getrennt. Wenn Sie das Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter einsetzen, wird bei den meisten handelsüblichen Mobiltelefon-Adaptern die Bluetooth-Verbindung ebenfalls getrennt.

Reichweite

Die Reichweite der Bluetooth-Verbindung von Mobiltelefon zu Mobiltelefon-Vorbereitung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Sie kann jedoch ▶

3) Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon mit dem Profil der Freisprechanlage kompatibel ist.

4) Um sich vor Fremdzugriff auf Ihr Mobiltelefon zu schützen, sollten Sie die Bluetooth PIN ändern ⇒ Seite 87.

aufgrund von Hindernissen zwischen den beiden Geräten oder durch mögliche Störungen mit anderen Geräten variieren. Wenn sich Ihr Mobiltelefon z. B. in einer Jackentasche befindet, kann dies die Erkennung des Mobiltelefons oder die Datenübertragung beeinflussen.

Hinweis

- Beim Betreiben von Mobilfunkgeräten im Inneren eines Fahrzeuges können elektromagnetische Felder entstehen.
  - Betreiben Sie ein Mobilfunkgerät daher immer über eine Außenantenne. Dies gilt auch für den Gebrauch von Mobilfunkgeräten im Bluetooth-Betrieb. Die Außenantenne leitet die elektromagnetischen Felder nach außen ab und die Feldstärke im Fahrzeuginnenraum sinkt im Vergleich zum Betrieb ohne Außenantenne.
  - Stellen Sie sicher, dass eine nachgerüstete Außenantenne fachgerecht montiert ist.
- Weitere Informationen zum Kopplung Ihres Mobiltelefons finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. ■

Anruf tätigen

Einleitung

Mit der Steuerungstaste TEL werden die Telefonfunktionen im Navigationssystem aufgerufen.

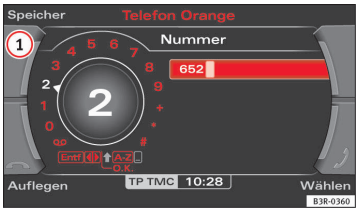


Abb. 88 Display: Telefon-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL ⇒ Seite 9. Das Telefon-Hauptmenü oder das letzte aktive Telefon-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher** (1) ⇒ Abb. 88, um die Untermenüs dieser Funktion aufzurufen. ▶

Folgende Untermenüs stehen in der Telefon-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 74, Abb. 88	Telefon-Untermenüs
(1) Speicher	Gewählte Nummern Mailbox anrufen Adressbuch Telefonbuch Angenommene Anrufe Anrufe in Abwesenheit Aktuelle Nr. speichern

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Telefons zur Verfügung:

	Setup-Menü des Telefons
In Telefon-Funktion die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 86 betätigen.	Telefoneinstellungen Gesprächsoptionen Mailboxnummer

Wenn zwischen Mobiltelefon und Mobiltelefon-Vorbereitung keine Verbindung besteht, wird im Display des Navigationssystems nach dem Betätigen der Steuerungstaste TEL der Hinweis **„Telefon nicht betriebsbereit oder nicht korrekt eingesteckt“** angezeigt. Setzen Sie das eingeschaltete Mobiltelefon in den Adapter ein ⇒ Seite 71 oder stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung her ⇒ Seite 73.

Voraussetzungen für die Durchführung von Anrufen

- Das Fahrzeug ist mit einer Mobiltelefon-Vorbereitung ausgestattet ⇒ Seite 70.
- Ein Mobiltelefon ist an die Mobiltelefon-Vorbereitung angeschlossen ⇒ Seite 72, oder
- Ein Bluetooth-Mobiltelefon ist über Bluetooth an die Mobiltelefon-Vorbereitung angebunden und die Zündung eingeschaltet ⇒ Seite 73.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Telefonfunktionen sind abhängig davon:

- ob das verwendete Mobiltelefon mit der Mobiltelefon-Vorbereitung kompatibel ist und die beschriebenen Telefonfunktionen unterstützt werden, und
- ob Ihr Mobilfunkanbieter diese Telefonfunktionen unterstützt.

Nach dem Ausschalten der Zündung ist das System noch für etwa 30 Minuten (Ausschaltverzögerung[5)]) betriebsbereit, sofern sich das Mobiltelefon im Adapter befindet.

Hinweis

- Bei Mobiltelefonen kann es technisch bedingt zu Störungen kommen, welche den Betrieb des Geräts vorrübergehend beeinträchtigen können. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.
- In abgeschirmten Bereichen wie z. B. in einem Tunnel oder einer Tiefgarage kann der Empfang beeinträchtigt sein.
- Es kann Regionen ohne Netzabdeckung durch Mobilfunkbetreiber geben. Dort kann das Telefon nicht verwendet werden.
- Während eines Telefongesprächs wird die aktive Audio-Quelle stummgeschaltet.
- Die Grundfunktionen des Telefons können über das Multifunktionslenkrad* bedient werden, wenn die Mobiltelefon-Vorbereitung *werkseitig* installiert wurde.
- Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen am Multifunktionslenkrad* finden Sie in ⇒ Seite 12. ■

5) Die Ausschaltverzögerung kann durch eine Vertragswerkstatt bzw. Fachbetrieb modifiziert werden.

PIN-Code ("Personal Identification Number")

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie die PIN über die DIN-Tastatur ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Wird Ihnen in der Statuszeile **PIN** angezeigt, muss durch Eingabe der PIN das Mobiltelefon freigeschaltet werden. Sie erhalten die PIN zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Die Eingabe der PIN kann aber auch über die Sprachbedienung mit dem Kommando **PIN eingeben** bzw. **PIN-CODE eingeben** ⇒ Seite 76 oder über die Tastatur Ihres Mobiltelefons erfolgen.

Die DIN-Tastatur zur Eingabe der PIN erscheint automatisch, wenn Sie sich in einem Telefon-Menü befinden und die Eingabe der PIN erforderlich ist. Dies ist z. B. beim Einschalten des Mobiltelefons der Fall.

Wenn Sie dreimal[6] hintereinander eine falsche PIN eingegeben, wird die SIM-Karte automatisch gesperrt. Mit Hilfe des persönlichen Entsperrcodes PUK (Personal Unblocking Key) kann die SIM-Karte am Mobiltelefon entsperrt werden.

Hinweis

- Bei PIN-Eingaben werden im Display statt Ziffern Sternchen (*) angezeigt.
- Die Displayanzeige **PIN** erscheint nicht in jedem Fall; das hängt vom verwendeten Mobiltelefon ab.
- Je nach verwendetem Mobiltelefon kann es sein, dass die PIN direkt am Mobiltelefon eingegeben werden muss. In diesem Fall erfolgt keine Aufforderung zur PIN-Eingabe im Display. ■

[6] Die Anzahl der Versuche zur PIN-Eingabe kann mit der verwendeten SIM-Karte variieren.

Telefon-Hauptmenü

Anruf tätigen

Rufnummern können über die DIN-Tastatur am Display eingegeben werden.

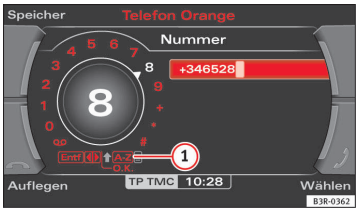


Abb. 89 Telefon: Eine Nummer eingeben

Rufnummer eingeben und wählen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die gewünschte Telefonnummer einschließlich der entsprechenden Vorwahlen ein ⇒ Abb. 89.

– Um den Rufaufbau zu starten, wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Wählen** ⇒ Abb. 89.

Rufnummer über Buchstabenfolge eingeben

– Betätigen Sie die Steuerungstaste TEL.

– Geben Sie über die DIN-Tastatur durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs bei Bedarf eine Vorwahl ein, z. B. *0800*.

– Wählen Sie über die numerische Tastatur **0-9** (1) ⇒ Seite 76, Abb. 89. Die Buchstabentastatur wird im Display angezeigt ⇒ Seite 18, Abb. 20.

– Geben Sie über die Buchstabentastatur durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine entsprechende Buchstabenfolge ein, z. B. *SEAT*.

– Um den Rufaufbau zu *SEAT* zu starten, wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Gespeicherte Rufnummern suchen und wählen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Gewählte Nummern**, **Adressbuch**, **Telefonbuch**, **Anrufe in Abwes.** oder **Angenommene Anrufe**. Die entsprechenden Nummern erscheinen in einer Liste.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Um den Rufaufbau zu starten, wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Durch Betätigen der Steuerungstaste RETURN kann die Nummer im Eingabefeld der DIN-Tastatur gelöscht werden.

Hinweis

- DTMF-Töne werden direkt über die DIN-Tastatur eingegeben oder aus den gespeicherten Telefonnummern ⇒ Seite 80 geladen.
- Wird ein Anruf getätigt bzw. angenommen, wird die Audio-Quelle stummgeschaltet. In der Statuszeile im Display wird das Mute-Symbol (1) ⇒ Seite 10, Abb. 9 angezeigt.
- Sie können Anrufe weiterhin auch über Ihr Mobiltelefon tätigen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.
- Ab ⇒ Seite 89 erhalten Sie Informationen über die Sprachbedienung des Telefons*.
- Wenn Sie Anrufe über Ihr Mobiltelefon tätigen, ist es möglich, dass die Telefonnummer nicht im Display angezeigt wird.
- Ob Navigationshinweise während eines Telefonats übertragen werden, hängt von der Einstellung des Navigationssystems ab ⇒ Seite 141. ■

Anrufe annehmen / ablehnen



Abb. 90 Telefon: Eingehenden Anruf annehmen

Anruf annehmen

– Wählen Sie **Annehmen** ⇒ Seite 77, Abb. 90 durch Betätigen des Steuerungsknopfs, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Annehmen**, um den eingehenden Anruf anzunehmen.

Anruf ablehnen

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf **Ablehnen**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Ablehnen**. Der eingehende Anruf wird abgewiesen.

Im Display wird der *Name*, die *Telefon-Nummer* oder **Unbekannt** angezeigt. Das ist abhängig davon, ob der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist und ob seine Rufnummer mitgesendet wird ⇒ Seite 77, Abb. 90.

Wenn das Mobiltelefon während eines eingehenden oder aktiven Telefongesprächs im Adapter befestigt wird, werden unter Umständen nicht sofort alle Informationen im Display angezeigt. Die Freisprecheinrichtung steht in diesem Fall nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wird ein Anruf getätigt bzw. angenommen, wird die Audio-Quelle stummgeschaltet. In der Statuszeile im Display wird das Mute-Symbol (1) ⇒ Seite 10, Abb. 9 angezeigt.
- Nur wenn das verwendete Mobiltelefon mit der Mobiltelefon-Vorbereitung kompatibel sind, kann ein Namen oder einer Rufnummer im Display angezeigt werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, dass der Name oder die Rufnummer nicht im Display angezeigt wird.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter eingesetzt haben und die Telefonbucheinträge der SIM-Karte und des Mobiltelefon-Adressbuchs noch nicht vollständig von der Mobiltelefon-Vorbereitung gelesen wurden, werden keine Rufnummern/Namen im Display angezeigt. ■

Anruf beenden

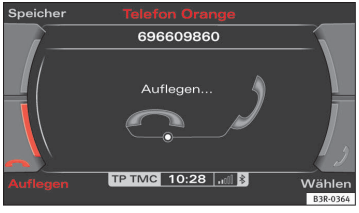


Abb. 91 Telefon: Einen Anruf beenden

– Um ein Telefongespräch zu beenden oder einen Wahlvorgang abzubrechen, betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Auflegen** ⇒ Abb. 91. ■

Mikrofon ein- und ausschalten



Abb. 92 Telefon: Mikrofon ein- und ausschalten

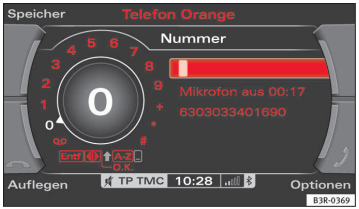


Abb. 93 Telefon: Anrufton stumm geschaltet (Mikrofon aus)

Mikrofon ausschalten

– Betätigen Sie während eines Telefongesprächs die Steuerungstaste mit der Funktion **Optionen**.

– Wählen Sie **Mikrofon ausschalten** ⇒ Abb. 92. Das Mikrofon wird ausgeschaltet und Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

Mikrofon einschalten

– Betätigen Sie während eines Telefongesprächs die Steuerungstaste mit der Funktion **Optionen**.

– Wählen Sie **Mikrofon einschalten**. Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet und Sie können Ihr Telefongespräch fortsetzen.

Wenn Sie das Mikrofon ausschalten, erscheint im Display zusätzlich zur anhaltenden Gesprächsdauer **Mute** ⇒ Abb. 93.

Während der Stummschaltung (Mute) kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören. Sie können Ihren Telefonpartner hingegen weiterhin hören. ■

Menü "Speicher"

Einleitung



Abb. 94 Telefon: Speicher



Abb. 95 Telefon: Aktuelle Nummer speichern

Über die Funktion **Speicher** können Sie die Rufnummern im Adressbuch, im Telefonbuch sowie in den Anruflisten anzeigen lassen und diese wählen. Die Einträge der Anruflisten können im Adressbuch gespeichert werden.

Folgende Funktionen können genutzt werden:

- Gewählte Nummern ⇒ Seite 80
- Mailbox anrufen ⇒ Seite 81
- Adressbuch ⇒ Seite 81
- Telefonbuch ⇒ Seite 82
- Angenommene Anrufe ⇒ Seite 83
- Anrufe in Abwesenheit ⇒ Seite 83
- Aktuelle Nummer speichern ⇒ Seite 84

Hinweis

- Bestimmte Funktionen können *grau* dargestellt sein. Wenn z. B. keine Mailboxnummer im Telefon-Setup gespeichert ist ⇒ Seite 88, wird die Funktion **Mailbox anrufen** *grau* dargestellt und kann nicht angewählt werden.
- Während die Telefonbucheinträge geladen werden ⇒ Seite 82, sind die betreffenden Funktionen *grau* dargestellt.
- Unter Umständen werden keine Einträge der Funktionen „Gewählte Nummern“, „Angenommene Anrufe“ und „Anrufe in Abwes.“ im Display angezeigt. ■

Gewählte Nummern

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Gewählte Nummern** ⇒ Abb. 94, um Ihre zuletzt gewählten Rufnummern anzuschauen.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**. ▶

In der Liste **Gewählte Nummern** werden die Rufnummern / Namen der letzten zehn[7] Anrufversuche gespeichert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Gesprächsverbindung hergestellt werden konnte oder nicht.

In Abhängigkeit vom verwendeten Mobiltelefon wird die letzte gewählte Rufnummer entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt.

Die Liste **Gewählte Nummern** können Sie auch im Telefon-Hauptmenü durch Betätigen der Steuerungstaste mit der Funktion **Wählen** aufrufen, wenn im Eingabefeld der Tastatur keine Telefonnummer steht. ■

Mailbox (Anrufbeantworter)

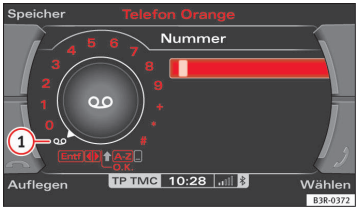


Abb. 96 Telefon: Symbol für die Mailboxanwahl

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Mailbox anrufen** ⇒ Seite 80, Abb. 94. Die von Ihnen gespeicherte Mailboxnummer wird im Display angezeigt.

– Wählen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Wählen**. Die Verbindung wird hergestellt.

Die Mailbox wird auch angerufen, wenn Sie das Symbol zur Mailboxanwahl (1) ⇒ Abb. 96 auswählen.

Wenn Sie noch keine Mailboxnummer gespeichert haben und in der Tastatur das Symbol für die Mailboxanwahl (1) ⇒ Abb. 96 wählen, springen Sie automatisch in die Funktion zur Eingabe einer Mailboxnummer ⇒ Seite 88.

Die Mailboxnummer können Sie auch im Telefon-Setup speichern, ändern oder löschen ⇒ Seite 88.

Hinweis

Diesen Dienst müssen Sie zuvor im Mobilfunknetz einrichten und aktivieren. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter. ■

Adressbuch



Abb. 97 Telefon: Adressbuch

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

[7] Die gespeicherte Anzahl der letzten gewählten Rufnummern kann mit dem verwendeten Mobiltelefon variieren.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **Adressbuch** ⇒ Seite 80, Abb. 94.

– Wählen Sie **Eintrag suchen**. Die Tastatur wird eingeblendet. Geben Sie die Daten ein oder

– Wählen Sie einen Namen aus der Liste.

– Wählen Sie mit der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Sind mehrere Rufnummern für eine Person gespeichert, werden alle zur Auswahl gestellt.

Sind keine Rufnummern im Adressbuch gespeichert, wird das Adressbuch im Display *grau* angezeigt: es kann nicht ausgewählt werden.

Hinweis

Die Verwaltung des Adressbuchs erfolgt über die NAME-Taste ⇒ Seite 65. ■

Telefonbuch

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs **Telefonbuch**.

– Wählen Sie **Eintrag suchen**. Die DIN-Tastatur wird angezeigt, oder

– Wählen Sie einen Namen aus der Liste.

– Wählen Sie mit der DIN-Tastatur **OK**, oder

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

Laden der Telefonbucheinträge

Sofern das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt, werden nach Einschalten der Zündung und Einsetzen des Mobiltelefons in den Mobiltelefon-Adapter die Telefonbucheinträge automatisch in den Speicher der Mobiltelefon-Vorbereitung geladen. Dieser Ladevorgang kann mehrere Minuten dauern und hängt von der Anzahl der Telefonbucheinträge ab. Während des Ladevorgangs wird im Display des Kombiinstruments **Bitte warten** angezeigt.

Es werden die vier zuletzt in die Mobiltelefon-Vorbereitung geladenen Telefonbüchern gespeichert. Nach Einsetzen eines fünften Mobiltelefons in die Mobiltelefon-Vorbereitung wird das Telefonbuch des am längsten nicht verwendeten Mobiltelefons gelöscht. Es können jeweils bis zu 500 Telefonbucheinträge gespeichert werden.

Erneutes Einsetzen des Mobiltelefons

Bei identischer SIM-Karte sind die Telefonbucheinträge bereits in der Mobiltelefon-Vorbereitung gespeichert. Sie können das Telefonbuch nach kurzer Wartezeit nutzen.

Im Hintergrund prüft das System die Telefonbucheinträge auf Änderungen und Neuerungen und lädt diese automatisch in den Speicher. Dieser Ladevorgang kann mehrere Minuten dauern. Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Sprachbedienung* ⇒ Seite 89 ausgestattet ist, können Sie während des Ladevorgangs keine Spracheinträge im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern.

Anzeige der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt und symbolisch mit einer Kategorie gekennzeichnet , z. B. SIM-Karten-, Haus-, Firmen-, Mobiltelefon- und Telefon-Symbol. ▶

Hinweis

- Die Anzeige der Telefonbucheinträge im Display des Navigationssystems ist vom verwendeten Mobiltelefon abhängig.
- Unter Umständen werden Telefonbucheinträge vom Mobiltelefon nicht in alphabetischer Reihenfolge übertragen. Bei mehr als 500 Telefonbucheinträgen können Einträge mit verschiedenen Anfangsbuchstaben im Display des Navigationssystems fehlen. ■

Angenommene Anrufe

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Angenommene Anrufe** ⇒ Seite 80, Abb. 94. Die letzten angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

In der Liste **Angenommene Anrufe** werden die Rufnummern bzw. Namen der letzten zehn[8)] angenommenen Anrufe gespeichert.

In Abhängigkeit vom verwendeten Mobiltelefon wird die Rufnummer bzw. der Name des zuletzt angenommenen Anrufers entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt. ■

Anrufe in Abwesenheit



Abb. 98 Telefon: Telefon: Anrufe in Abwesenheit

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Anrufe in Abwes.** ⇒ Abb. 98.

– Wählen Sie mit dem Steuerungsknopf die gewünschte Rufnummer aus. Die Rufnummer wird in die Tastatur übernommen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Wählen**.

In der Liste **Anrufe in Abwes.** werden die Rufnummern bzw. Namen der letzten zehn[9)] versäumten Anrufe gespeichert.

In Abhängigkeit vom verwendeten Mobiltelefon wird die Rufnummer bzw. der Name des zuletzt versäumten Anrufers entweder an die erste oder letzte Stelle der Liste gesetzt. ■

8) Die gespeicherte Anzahl der angenommenen Anrufe kann mit dem verwendeten Mobilfunkanbieter variieren.

9) Die gespeicherte Anzahl der Anrufe in Abwesenheit kann mit dem verwendeten Mobilfunkanbieter variieren.

Rufnummer im Adressbuch speichern



Abb. 99 Telefon: Im Adressbuch speichern



Abb. 100 Telefon: Im Adressbuch speichern

– Geben Sie eine Rufnummer ein, oder

– Wählen Sie eine Rufnummer aus der Liste **Gewählte Nummern**, **Angenommene Anrufe**, **Anrufe in Abwes.** bzw. **Telefonbuch**.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Aktuelle Nr. speichern**.

– Wählen Sie **Neuer Eintrag** ⇒ Seite 66, um einen neuen Eintrag zu erstellen, oder

– Wählen Sie **Eintrag suchen** ⇒ Seite 67, oder

– Wählen Sie einen bestehenden Eintrag aus der Liste aus ⇒ Seite 67.

– Vervollständigen Sie die Datenfelder ⇒ Abb. 100.

– Wählen Sie **Eintrag speichern**. Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Um einen Eintrag speichern zu können, ist die Eingabe eines Namens erforderlich.

Wenn Sie die Funktion **Adressbuch bearbeiten** wählen, können Sie in die Name-Funktion wechseln, um die Daten dieses eingegebenen Eintrags zu ergänzen bzw. zu bearbeiten.

Hinweis

Die Verwaltung des Adressbuchs erfolgt über die NAME-Taste ⇒ Seite 65.

Telefon am Display des Kombiinstruments

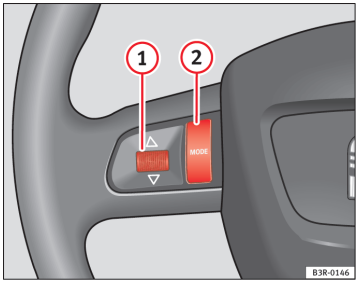


Abb. 101 Multifunktionslenkrad: Bedienelemente linke Seite

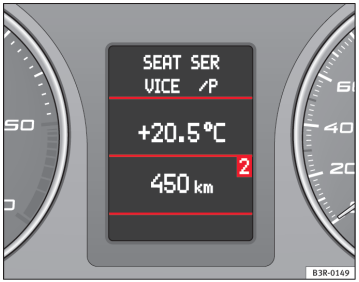


Abb. 102 Display des Kombiinstruments: Telefonbucheintrag mit Kategorie

Telefon wählen

– Betätigen Sie die MODE-Taste (2) ⇒ Abb. 101 so oft, bis ein Telefonbucheintrag im Display des Kombiinstruments ⇒ Abb. 102 angezeigt wird.

Anrufen

– Um im Telefonbuch aufwärts / abwärts zu blättern, rollen Sie die linke Menüwalze (1) ⇒ Abb. 101 nach oben / unten.

– Betätigen Sie die linke Menüwalze. Die Rufnummer wird gewählt und die Audio-Quelle stumm geschaltet.

Anruf annehmen oder beenden

– Betätigen Sie die linke Menüwalze.

Anruf ablehnen

– Halten Sie die linke Menüwalze gedrückt.

Anruf ersetzen

– Wenn ein zweiter Anruf eingeht (Anklopfen), drücken Sie kurz die linke Menüwalze. Das aktive Gespräch wird beendet und Sie werden mit dem zweiten Anrufer verbunden.

Im Display des Kombiinstruments können folgende Telefon-Statusmeldungen angezeigt werden:

Bitte warten...	Die Telefonbucheinträge der SIM-Karte und des Mobiltelefons werden in die Mobiltelefon-Vorbereitung eingelesen.
SIM-KARTE	Die SIM-Karte im Mobiltelefon fehlt.
PIN EINGEBEN	Die PIN wurde noch nicht eingegeben.

KEIN SERVICE	Es besteht keine Verbindung zum Telefonnetz.
ANRUF	Es wird gerade ein Gespräch geführt. Falls zusätzlich die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers verfügbar ist, so wird diese im Wechsel mit **ANRUF** angezeigt.
NUMMER BESETZT	Die gewählte Telefonnummer ist besetzt.
TELEFON AUS	Das Telefon ist ausgeschaltet.
RUFAUFBAU	Die Verbindung wird aufgebaut.
KEINE EINTRÄGE	Die Adressbücher der SIM-Karte und des Mobiltelefons sind leer.

Telefonnummern können in verschiedenen Kategorien im Adressbuch des Mobiltelefons gespeichert sein. Diese Kategorien werden wie folgt dargestellt:

P Private Telefonnummer
W Geschäftliche Telefonnummer
M Mobiltelefonnummer

Wenn Sie die linke Menüwalze nach unten drehen, werden die gespeicherten Namen von **A bis Z** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze nach oben drehen, werden die gespeicherten Namen von **Z bis A** angezeigt. Wenn Sie die linke Menüwalze mit einem schnellen Anstoß drehen, springen Sie von einem Anfangsbuchstaben zum nächsten Anfangsbuchstaben.

Hinweis

Die Anzeige im Display des Kombiinstruments ist abhängig vom Mobiltelefon. ■

Telefoneinstellungen

Menü der Telefoneinstellungen aufrufen und schließen



Abb. 103 Setup Telefon: Hauptmenü

– Betätigen Sie im Telefon-Modus die Steuerungstaste SETUP, um das Hauptmenü der Telefoneinstellungen aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Im Menü Telefoneinstellungen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Telefoneinstellungen ⇒ Seite 87
- Gesprächsoptionen ⇒ Seite 87
- Mailboxnummer ⇒ Seite 88

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 163.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Telefoneinstellungen



Abb. 104 Setup Telefon: Telefoneinstellungen

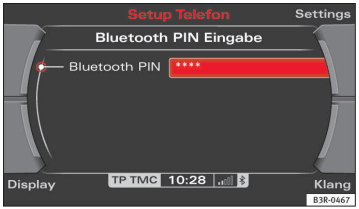


Abb. 105 Telefoneinstellungen: Bluetooth PIN Eingabe

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Telefoneinstellungen**.

– Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Default Settings (Werkseinstellungen)

Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn kein Telefongespräch geführt wird, kein Mobiltelefon über Bluetooth verbunden ist und das Mobiltelefon nicht im Mobiltelefon-Adapter eingelegt ist.

Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, werden alle gespeicherten Telefonbücher der Mobiltelefone ⇒ Seite 82, die Bluetooth-Geräte-Liste ⇒ Seite 73 und die Mobilboxnummer gelöscht. Zusätzlich wird eine evtl. bestehende Bluetooth-Verbindung getrennt und die Bluetooth-PIN auf 1234 zurückgesetzt ⇒ Seite 73. Die Funktion **autom. Rufannahme** ⇒ Seite 87 wird deaktiviert (**aus**).

Bluetooth PIN Eingabe

Bluetooth ist eine kabellose Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und dem Navigationssystem Ihres Fahrzeugs ⇒ Seite 73. Die werkseitige Bluetooth PIN ist 1234. Mit der Option **Bluetooth PIN eingeben** kann die gewünschte Bluetooth PIN bestimmt werden. ■

Gesprächsoptionen



Abb. 106 Setup Telefon: Gesprächsoptionen

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Gesprächsoptionen**.

– Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Wenn Sie die Option "autom. Rufannahme" einschalten, wird ein eingehender Anruf automatisch angenommen. Bevor der Anruf automatisch angenommen wird, haben Sie noch einen kurzen Augenblick Zeit den eingehenden Anruf über die Funktion **Ablehnen** abzuweisen. ■

Mailbox (Anrufbeantworter)

Mailboxnummer speichern

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die Mailboxnummer über die DIN-Tastatur einzugeben.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um Ihre Mailboxnummer zu speichern.

Mailboxnummer ändern

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die Mailboxnummer über die DIN-Tastatur zu ändern.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um die geänderte Mailboxnummer zu speichern.

Mailboxnummer löschen

– Betätigen Sie in einem Telefon-Menü die Steuerungstaste SETUP.

– Wählen Sie **Mailboxnummer**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Die DIN-Tastatur erscheint im Display.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **Entf**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf so lange, bis die Mailboxnummer entfernt ist.

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Wenn Sie die Mailboxnummer hier gespeichert haben, können Sie Ihre Mailbox über die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher** anrufen ⇒ Seite 81. Dadurch können Sie auf Ihrer Mailbox hinterlassenen Nachrichten abhören.

Diesen Dienst müssen Sie vorher einrichten und aktivieren. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter.

Hinweis

- Die Mailboxnummer kann auch über die DIN-Tastatur angerufen werden ⇒ Seite 81.
- Geben Sie im Ausland auch die entsprechende Ländervorwahl zur Rufnummer ein. ■

Sprachbedienung des Telefons

Einleitung

Mit den Kommandos der Sprachbedienung können Funktionen des Telefons bedient werden.

Funktionen

In Verbindung mit der Freisprecheinrichtung kann auf den Griff zum Mobiltelefon völlig verzichtet werden. Die Sprachbedienung erkennt Befehle und Ziffernfolgen unabhängig vom jeweiligen Sprecher.

Die Sprachbedienung bietet Ihnen z. B. folgende Funktionen:

- Anlegen eines akustischen Telefonbuchs der Sprachbedienung
⇒ Seite 89
- Eingeben und Wählen einer Rufnummer ⇒ Seite 94

Während des Dialogs werden keine Verkehrsfunkdurchsagen übertragen. Bei einem eingehenden Telefongespräch wird der Dialog sofort beendet. Der Anruf kann durch Betätigen der linken Menüwalze am Multifunktionslenkrad* oder der Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter angenommen werden.

Undeutliche Sprachbefehle

Das System reagiert mit einer akustischen Rückmeldung auf Ihre Eingaben. Wenn ein Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das System mit **Wie bitte?** und fordert Sie auf, den Sprachbefehl erneut einzugeben. Nach dem dritten Fehlversuch erfolgt die Antwort **Abbrechen** und der Dialog wird beendet.

Damit das System Sie gut versteht

- Sprechen Sie klar und deutlich in normaler Lautstärke. Sprechen Sie bei höherer Geschwindigkeit lauter.
- Betonen Sie Ihre Ansagen gleichmäßig und vermeiden Sie lange Sprechpausen.
- Sprechen Sie nicht, wenn die Sprachbedienung eine Ansage macht.
- Schließen Sie Türen, Fenster und das Schiebedach*, um Nebengeräusche zu reduzieren. Achten Sie darauf, dass Mitreisende nicht sprechen, wenn Sie eine Spracheingabe machen.
- Richten Sie die Ausströmer der Luftverteilung nicht auf das Freisprechmikrofon, das sich bei den vorderen Innenleuchten befindet.
- Das System sollte nur vom Fahrer bedient werden, da das Freisprechmikrofon auf die Fahrerposition ausgerichtet ist.

ACHTUNG!

- **Konzentrieren Sie sich vor allem auf das Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie In allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten - Unfallgefahr!**
- **Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen genutzt werden, da sich die Stimme in Stress-Situationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie die Notrufnummer in Notfällen manuell.** ■

Telefonbuch der Sprachbedienung

Im Telefonbuch der Sprachbedienung werden Spracheinträge gespeichert.

Allgemeine Hinweise

Das Telefonbuch der Sprachbedienung enthält 50 Speicherplätze. Sie können es unabhängig vom Mobiltelefon nutzen. Die Einträge werden im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert.

Funktionen

Das Telefonbuch der Sprachbedienung bietet Ihnen z. B. folgende Möglichkeiten:

- Wählen von zuvor gespeicherten Spracheinträgen ⇒ Seite 96
- Für gespeicherte Telefonbucheinträge in der Mobiltelefon-Vorbereitung zusätzlich einen Spracheintrag im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern ⇒ Seite 95
- Speichern von Spracheinträgen (bestehend aus Name und Rufnummer) im Telefonbuch der Sprachbedienung ⇒ Seite 96
- Anhören des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 97

Wenn Sie Spracheinträge im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert haben, können Sie diese mit den entsprechenden Kommandos über die Sprachbedienung wählen.

Daten eingeben

Die gesprochenen Namen sollten Sie so wählen, dass sie von der Sprachbedienung eindeutig erkannt werden.

Bei der Eingabe von Rufnummern werden die Ziffern **NULL** bis **NEUN** erkannt. Die Rufnummer können als durchgängige Ziffernkette (komplette Rufnummer), in Form von Ziffernfolgen (Trennung durch kurze Sprechpause) oder durch einzeln gesprochene Ziffern eingeben werden. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern vom System wiederholt. Das System erkennt keine Zahlenkombinationen (wie z. B. "dreiundzwanzig"), sondern nur die einzelnen Ziffern (**ZWEI**, **DREI**). Sprechen Sie die Ziffern klar und deutlich aus, damit das System die Ziffer problemlos erkennen kann.

Bei Angabe einer Nummer mit mehr als zwanzig Ziffern meldet sich das System mit: **Die Nummer ist zu lang**. Vor die Nummer kann zusätzlich ein **Plus (+)** gesetzt werden.

Wenn das System einen Telefonbucheintrag nicht erkennt, können Sie sich mit dem Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN** die gespeicherten Spracheinträge von der Sprachbedienung vorlesen lassen. Durch Betätigen der Sprechtaste beim gewünschten Namen wird der entsprechende Eintrag gewählt.

Funktion zur Zeit nicht möglich

Wenn sich das System mit der Meldung **Funktion zur Zeit nicht möglich** meldet, prüfen Sie bitte den Betriebszustand der Sprachbedienung:

- Ist das Navigationssystem eingeschaltet? Ist die Zündung eingeschaltet?
- Ist das Mobiltelefon über Bluetooth mit der Mobiltelefon-Vorbereitung* verbunden?
- Ist das Mobiltelefon in den Mobiltelefon-Adapter* eingesetzt?
- Ist das Mobiltelefon eingeschaltet und die PIN eingegeben?
- Werden die Telefonbucheinträge des Mobiltelefons in die Mobiltelefon-Vorbereitung* ⇒ Seite 95 geladen? ■

Sprachbedienung ein- und ausschalten

Die Sprachbedienung wird mit der Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter oder am Multifunktionslenkrad aktiviert.*

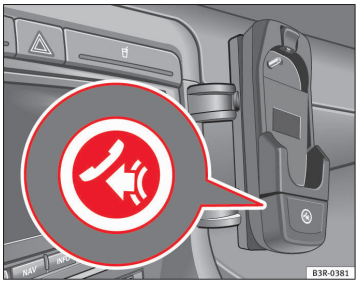


Abb. 107 Beispiel Mobiltelefon-Adapter mit Sprechtaste

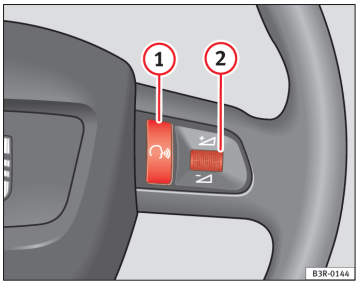


Abb. 108 Beispiel für eine Sprechtaste am Multifunktionslenkrad und rechte Menüwalze

Voraussetzung: Die Zündung ist eingeschaltet und Sie führen kein Telefonat.

Sprachbedienung einschalten

– Betätigen Sie die Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter ⇒ Abb. 107, oder

– Betätigen Sie die Sprechtaste (1) am Multifunktionslenkrad* ⇒ Abb. 108. Ein Signalton zeigt an, dass die Sprachbedienung bereit ist.

Sprachbedienung deaktivieren

– Sprechen Sie das Kommando **Abbrechen**, oder

– Betätigen Sie die Sprechtaste am Mobiltelefon-Adapter ⇒ Abb. 107, oder

– Betätigen Sie die Sprechtaste (1) am Multifunktionslenkrad* ⇒ Abb. 108 und halten Sie diese gedrückt, bis die Ansage **Abbruch** ertönt.

Lautstärke einstellen

– Rollen Sie bei eingeschalteter Sprachbedienung die rechte Menüwalze des Multifunktionslenkrads (2) ⇒ Abb. 108 nach oben bzw. nach unten, oder

– Drehen Sie bei eingeschalteter Sprachbedienung den Ein-/Ausschaltknopf am Navigationssystem ⇒ Seite 9, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern. ■

Kommandos

Die Sprachbedienung wird über Kommandos gesteuert.

Nach Eingabe eines Kommandos gibt das System akustisch Rückmeldung und führt Sie durch den Dialog.

Um ...	Sprechen Sie das Kommando:
während eines aktiven Dialogs mögliche Kommandos angesagt und im Display angezeigt zu bekommen.	**HILFE** ⇒ Seite 93
PIN der SIM-Karte einzugeben.	**PIN EINGABE** ⇒ Seite 76
Rufnummer einzugeben, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.	**NUMMER WÄHLEN** ⇒ Seite 94
Rufnummer eines vergebenen Spracheintrags aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung auszuwählen.	**NAMEN WÄHLEN** ⇒ Seite 96
Wählvorgang zur gewünschten Rufnummer zu starten.	**WÄHLEN** ⇒ Seite 94, ⇒ Seite 96
Automatische Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer.	**WAHLWIEDERHOLUNG** ⇒ Seite 94
Spracheintrag für einen im Display des Kombiinstruments angezeigten Telefonbucheintrag zu speichern.	**SPEICHERN** ⇒ Seite 95
Namen und Rufnummer, die per Sprache eingegeben wurden, im Telefonbuch der Sprachbedienung zu speichern.	**SPEICHERN** ⇒ Seite 96
Dialog zu beenden.	**ABBRECHEN**
Eingegebenen Namen bzw. alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Ziffern zu wiederholen.	**WIEDERHOLEN** Das System fordert Sie mit **Bitte weiter** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
Eingegebenen Namen bzw. die zuletzt eingegebene Ziffernfolge zu löschen.	**KORRIGIEREN** Vorher eingegebene Ziffernblöcke werden wiederholt. Das System fordert Sie mit **Bitte weiter** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
Alle eingegebenen Ziffern zu löschen.	**LÖSCHEN** Das System informiert Sie mit der Nachricht **Die Nummer ist gelöscht. Die Nummer bitte** auf, weitere Ziffern oder Kommandos einzugeben.
Namen mit Rufnummer im Telefonbuch der Sprachbedienung zu speichern.	**NAMEN SPEICHERN** ⇒ Seite 96
Spracheintrag aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung zu löschen.	**NAMEN LÖSCHEN** ⇒ Seite 96, oder **TELEFONBUCH LÖSCHEN** ⇒ Seite 97
Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung von der Sprachbedienung ansagen zu lassen.	**TELEFONBUCH ANHÖREN** ⇒ Seite 97
Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung zu löschen.	**TELEFONBUCH LÖSCHEN** ⇒ Seite 97

Während des Dialogs können die Kommandos **WIEDERHOLEN**, **KORRIGIEREN** und **LÖSCHEN** genutzt werden. ■

Hilfe-Funktion der Sprachbedienung des Telefons

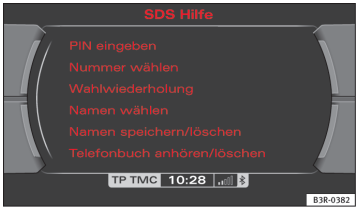


Abb. 109 Display: Auflistung möglicher Kommandos

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **HILFE**. Mögliche Kommandos werden im Display des Navigationssystems angezeigt ⇒ Abb. 109 und gleichzeitig angesagt.

Erfolgt nach dem Aktivieren des Sprachdialogsystems ⇒ Seite 91 kein Sprachkommando durch den Benutzer oder wird das Kommando nicht erkannt, fragt das Sprachdialogsystem **Wie bitte?** und wartet auf ein Kommando. Erfolgt wiederum kein Kommando durch den Benutzer, bietet die Sprachbedienung eine Auswahl von Sprachkommandos für die momentane Situation an. Wird weiterhin kein Kommando erteilt, beendet das System den Dialog mit **Abbrechen**.

Sie können aber auch explizit mit dem Kommando **HILFE** Hilfe anfordern.

Beispiel für eine systemgeführte Hilfe (Nummer aus dem Telefonbuch der Sprachbedienung wählen)

Bedienung / Sprachkommando	**Ansage Sprachbedienung[a)]**
Sprechtaste kurz betätigen	Signalton: **Beep**
Nummer wählen	**Die Nummer bitte.**
(z.B.): **NULL EINS ZWEI DREI**	**Null, Eins, Zwei, Drei**
Kein Kommando erteilt	**Wie bitte?**
Kein Kommando erteilt	**Mögliche Kommandos sind:**
	Wählen
	Wiederholen
	Korrigieren

a) Die Ansagen sind verkürzt aber sinngemäß aufgeführt.

Während der Aufzählung der Befehle wird im Display des Kombiinstruments **SPEAK** angezeigt. Dadurch erhalten Sie den Hinweis, dass die Sprachbedienung aktiv ist.

Nachdem die Aufzählung beendet ist, können Sie nach erneutem Aktivieren der Sprachbedienung einen der möglichen Befehle mittels Spracheingabe eingeben. ■

Kommando „PIN Eingabe“

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **PIN EINGABE**

– Sprechen Sie die einzelnen Ziffern Ihres PIN-Codes.

– Sprechen Sie das Kommando **RICHTIG**.

Bei Eingabe eines PIN-Codes mit mehr als 8 Ziffern meldet sich das System mit **Der PIN-Code ist zu lang**. Bei Eingabe eines falschen PIN-Codes meldet sich das System mit **Der PIN-Code ist falsch**. Wenn dreimal hintereinander der falsche PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. Mit der Eingabe des persönlichen Entsperrcodes (PUK) über die Tastatur des Mobiltelefons kann die SIM-Karte entsperrt werden. ■

Nummer wählen

Eine Verbindung wird durch die Eingabe einer Telefonnummer im Dialog mit dem System hergestellt.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **NUMMER WÄHLEN**. Die Sprachbedienung fordert Sie zur Eingabe einer Rufnummer auf.

– Sprechen Sie nach Aufforderung nacheinander die einzelnen Ziffern (z. B. zwei, drei) bzw. Ziffernblöcke der zugehörigen Rufnummer. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt.

– Sprechen Sie nach der letzten Zifferneingabe das Kommando **WÄHLEN**. Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. ■

Wahlwiederholung

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **WAHLWIEDERHOLUNG**. Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird gewählt.

Hinweis

Bei einigen Mobiltelefonen wird die letzte gewählte Rufnummer an die letzte Stelle gesetzt. Die Wahlwiederholung der Sprachbedienung kann in diesem Fall nicht genutzt werden. ■

Spracheintrag für Telefonbucheintrag speichern

Für Telefonbucheinträge der Mobiltelefon-Vorbereitung können Spracheinträge frei vergeben werden.

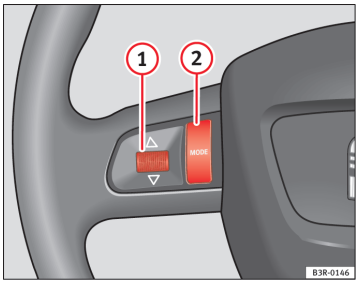


Abb. 110 Multifunktionslenkrad: Linke Menüwalze und MODE-Taste

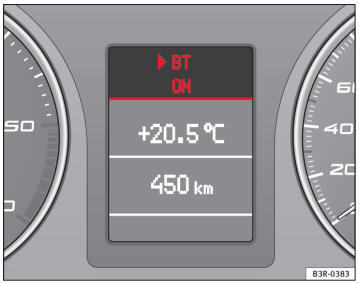


Abb. 111 Display im Kombiinstrument: Telefonbucheintrag mit vergebenem Spracheintrag

– Betätigen Sie die Taste MODE 2 am Multifunktionslenkrad ⇒ Abb. 110, um in die Telefon-Funktion zu wechseln. Im Display des Kombiinstruments wird Ihnen ein Telefonbucheintrag angezeigt.

– Rollen Sie die linke Menüwalze, bis der gewünschte Eintrag im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

– Betätigen Sie die Sprechtaste 1 am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 91, Abb. 108. Ein Signalton ertönt.

– Sprechen Sie das Kommando **RICHTIG**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen, unter dem dieser Telefonbucheintrag gespeichert werden soll.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen. Der Spracheintrag für den gewählten Telefonbucheintrag wird im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert.

Wenn zu einem Telefonbucheintrag ein Spracheintrag gespeichert wurde, wird dieser Telefonbucheintrag im Display des Kombiinstruments mit einem waagerechten Pfeil ⇒ Abb. 111 angezeigt. Durch diesen Pfeil können Sie erkennen, für welche Telefonbucheinträge zusätzlich ein Spracheintrag gespeichert wurde.

Hinweis

Unter Umständen kann das Kommando **SPEICHERN** nicht sofort nach dem Einsetzen des Mobiltelefons in den Mobiltelefon-Adapter genutzt werden. Die Sprachansage **Funktion nicht möglich** erfolgt. Sobald der Ladevorgang der Telefonbucheinträge ⇒ Seite 82 abgeschlossen ist, steht dieses Kommando zur Verfügung. ■

Namen im Telefonbuch der Sprachbedienung speichern

Spracheinträge bestehend aus Namen und dazugehörigen Rufnummern können im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert werden.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN SPEICHERN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen, unter dem dieser Telefonbucheintrag gespeichert werden soll.

– Wiederholen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung den Namen.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung nacheinander die einzelnen Ziffern (z. B. zwei, drei) bzw. Ziffernblöcke der zugehörigen Rufnummer. Nach jeder eingegebenen Ziffernfolge (Trennung durch kurze Sprechpause) werden die erkannten Ziffern wiederholt.

– Sprechen Sie nach der letzten Zifferneingabe das Kommando **SPEICHERN**. Der Spracheintrag (gesprochener Name mit zugehöriger Rufnummer) wird im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert.

Die Spracheinträge, die mit dem Kommando **NAMEN SPEICHERN** im Telefonbuch der Sprachbedienung gespeichert werden, werden nicht im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Hinweis

Bei ähnlich lautenden Nachamen sollten zusätzliche Angaben (z. B. Vornamen) mitgespeichert werden. ■

Namen wählen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN WÄHLEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 96.

– Sprechen Sie das Kommando **WÄHLEN**. Die eingegebene Rufnummer wird gewählt.

Spracheinträge sind benutzerabhängig und werden am besten bei dem Benutzer wiedererkannt, der den Spracheintrag vergeben hat. ■

Namen löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **NAMEN LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung ⇒ Seite 96.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**, um einen zuvor gespeicherten Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung zu löschen. Das Löschen des Spracheintrags wird bestätigt.

Wenn der Bediener mit **NEIN** antwortet, meldet das System: **Abbrechen** und der Dialog ist beendet. ■

Kommando „Telefonbuch anhören“

Alle Einträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung können angehört werden.

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH ANHÖREN**. Alle gespeicherten Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung werden durch die Sprachbedienung angesagt.

– Betätigen Sie während der Ansage eines Spracheintrags die Sprechtaste, wird der angesagte Spracheintrag ausgewählt. ■

Kommando „Telefonbuch löschen“

Das komplette Telefonbuch oder einzelne Spracheinträge können gelöscht werden.

Komplettes Telefonbuch der Sprachbedienung löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung erneut **JA**, um das komplette Telefonbuch der Sprachbedienung zu löschen.

Einen Spracheintrag des Telefonbuchs der Sprachbedienung löschen

– Schalten Sie die Sprachbedienung ein ⇒ Seite 91.

– Sprechen Sie das Kommando **TELEFONBUCH LÖSCHEN**.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **NEIN**. Die Spracheinträge des Telefonbuchs der Sprachbedienung werden vorgelesen.

– Betätigen Sie die Sprechtaste, während der zu löschende Spracheintrag vorgelesen wird.

– Sprechen Sie nach Aufforderung durch die Sprachbedienung **JA**. Der zuvor vorgelesene Spracheintrag wird gelöscht.

Solange das Telefonbuch der Sprachbedienung vorgelesen wird, können durch Betätigen der Sprechtaste weitere Einträge gelöscht werden. ■

Spracherkennung für einige Exportländer

Spracheintrag im Telefonbuch speichern*

Bei entsprechender Ausstattung können für die Einträge der SIM-Karte und des Mobiltelefons Spracheinträge im System gespeichert werden.

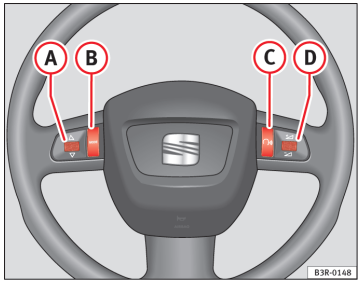


Abb. 112 Multifunktionslenkrad

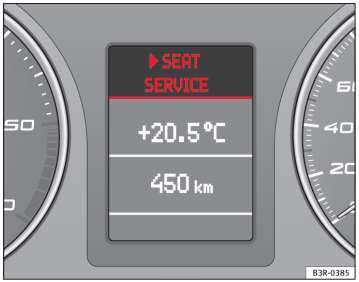


Abb. 113 Display im Kombiinstrument: Telefonbucheintrag der Mobiltelefon-Vorbereitung mit vergebenem Spracheintrag

– Betätigen Sie die Taste MODE (B) am Multifunktionslenkrad ⇒ Abb. 112, um in die Telefon-Funktion zu wechseln. Im Display des Kombiinstruments wird Ihnen ein Telefonbucheintrag der Mobiltelefon-Vorbereitung angezeigt.

– Rollen Sie die linke Menüwalze, bis der gewünschte Telefonbucheintrag im Display des Kombiinstruments angezeigt wird.

– Betätigen Sie die Sprechtaste (C) am Multifunktionslenkrad. Es ertönt ein Signalton.

– Sprechen Sie den Namen, unter dem dieser Telefonbucheintrag gespeichert werden soll. Es ertönt ein doppelter Signalton.

– Wiederholen Sie den Namen. Wiederholt das System den gesprochenen Namen und ertönt eine ansteigende Tonfolge, wurde der Eintrag erfolgreich gespeichert.

Wurde der Spracheintrag nicht gespeichert, fordert Sie das Spracherkennungssystem durch eine absinkende Tonfolge zur Wiederholung der Eingabe auf.

Wenn Sie einen gesprochenen Namen zu einem Telefonbucheintrag der Mobiltelefon-Vorbereitung gespeichert haben, wird dieser Telefonbucheintrag im Display des Kombiinstruments mit einem waagerechten Pfeil ⇒ Seite 98, Abb. 113 angezeigt. Durch diesen Pfeil können Sie erkennen, für welche Telefonbucheinträge der Mobiltelefon-Vorbereitung zusätzlich ein gesprochener Name gespeichert wurde.

Der Dialog kann jederzeit durch Betätigen der Sprechtaste am Multifunktionslenkrad (C) beendet werden ⇒ Seite 98, Abb. 112.

Hinweis

- Bei ähnlich lautenden Nachamen sollten zusätzliche Angaben (z. B. Vornamen) mitgespeichert werden.
- Das Telefonbuch mit den gespeicherten Spracheinträgen ist abhängig von dem Spracherkennungssystem. Die Spracheinträge sind nicht im Telefonbuch der Mobiltelefon-Vorbereitung gespeichert. ■

Spracheintrag aus dem Telefonbuch wählen*

Gespeicherte Spracheinträge können angewählt werden.

– Betätigen Sie die Sprechtaste (C) ⇒ Seite 98, Abb. 112am Multifunktionslenkrad. Es ertönt ein Signalton.

– Suchen und wählen Sie den Spracheintrag, der verändert werden soll ⇒ Seite 98. Es ertönt ein doppelter Signalton.

Durch eine ansteigende Tonfolge signalisiert das Spracherkennungssystem, dass der Spracheintrag erkannt wurde. Die Nummer des jeweiligen Gesprächspartners wird angewählt.

Eine abfallende Tonfolge signalisiert, dass der Spracheintrag nicht erkannt wurde, und fordert zur Wiederholung des Spracheintrags auf.

Der Dialog kann jederzeit durch Drücken und Halten der Sprechtaste (C) ⇒ Seite 98, Abb. 112 am Multifunktionslenkrad beendet werden. ■

Spracheintrag aus dem Telefonbuch löschen*

Gespeicherte Spracheinträge können wieder gelöscht werden.

– Betätigen Sie die Taste MODE (B) am Multifunktionslenkrad ⇒ Seite 98, Abb. 112, um in die Telefon-Funktion zu wechseln. Im Display des Kombiinstruments wird Ihnen ein Telefonbucheintrag angezeigt.

– Wählen Sie durch Rollen der linken Menüwalze einen Eintrag mit einem waagerechten Pfeil aus den Telefonbucheinträgen aus.

– Betätigen Sie die Sprechtaste (C) ⇒ Seite 98, Abb. 112. Der Spracheintrag wird gelöscht.

Wenn Sie einen Spracheintrag gelöscht haben, wird auch der waagerechte Pfeil ⇒ Seite 98, Abb. 113 vor dem Telefonbucheintrag der Mobiltelefon-Vorbereitung im Display des Kombiinstruments gelöscht. ■

NAV, INFO

Navigation (NAV)*

Allgemeine Sicherheitshinweise

Auch beim Fahren mit dem Navigationssystem ist der Fahrer für die Verkehrssicherheit voll verantwortlich.

Benutzen Sie die Funktionen der Navigation nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten.

ACHTUNG!

- **Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Beachten Sie immer ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“.**
- **Beachten Sie beim Fahren die jeweiligen Verkehrsregeln. Die vom Navigationssystem berechnete Route ist eine Empfehlung zum Erreichen des Fahrtziels. Sollte eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur gültigen StVO stehen, so gilt immer die StVO. Achten Sie auf Ampeln, Halteverbote, Einbahnstraßen, Spurwechselverbote usw.**

Vorsicht!

Die Lautstärkeeinstellungen der Audio-Systeme sollten so gewählt werden, dass äußere akustische Signale, wie z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind. Andernfalls besteht Unfallgefahr. ■

Einleitung

Einleitung



Abb. 114 Navigation: Beispiel Kartendarstellung im Display des Navigationssystems

Mit dem SEAT-Navigationssystem kann das gewünschte Fahrtziel ohne zeitaufwändiges Kartenstudium erreicht werden.

Während der Zielführung erhalten Sie im Display des Navigationssystems ⇒ Abb. 114 und im Display des Kombiinstruments ⇒ Seite 103, Abb. 116 Informationen zur Fahrzeugposition, Abbiegehinweise (Richtung und Entfernung bis zum Abbiegen), aktuelle Entfernung zum Ziel und errechnete Ankunftszeit am Zielort. Zusätzlich werden auch Navigationshinweise in Form einer Sprachausgabe gegeben ⇒ Seite 104.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Konfiguration der Route:

- Route ohne Zwischenziele (Einzelziel)

- Route mit Zwischenzielen (Routenplan)

Route ohne Zwischenziele (Einzelziel)

Im Einzelzielmodus (⇒ Seite 109) können Sie ein gewünschtes Ziel direkt anfahren.

Geben Sie ein direktes Ziel ein und starten die Zielführung, werden bis zu drei verschiedene Routen zur Auswahl angeboten ⇒ Seite 119.

Route mit Zwischenzielen (Routenplan)

Sie können im Routenplan (⇒ Seite 127) bis zu drei Zwischenziele und ein Endziel festlegen.

Beispielsweise können Sie in unbekannten Städten die nächste Tankstelle zeitsparend anfahren. Unterwegs können Sie einen Zwischenhalt einlegen, um in einem Restaurant zu essen oder eine Sehenswürdigkeit aufzusuchen ⇒ Seite 111.

Hinweis

Beachten Sie, dass Sie keine Information über die Bedeutung von Verkehrszeichen erhalten! ■

Wie funktioniert das Navigationssystem?

Das Navigationssystem arbeitet mit Satellitenunterstützung (GPS).

Zur Ermittlung der aktuellen Fahrzeugposition werden Wegstreckensensoren, Drehbewegungssensoren und Satellitensignale ausgewertet. Die Signale werden von GPS-Satelliten gesendet. Die Abkürzung GPS steht für „Global Positioning System“ (deutsch sinngemäß: Globales Positionsbestimmungssystem).

Die gemessenen Informationen werden zum Navigationssystem übertragen und mit dem auf der Navigations-DVD gespeicherten Kartenmaterial verglichen. Auf diese Weise kann die Zielführung exakt berechnet werden.

Zur Berechnung der Zielführung ist es notwendig, dass sich eine Navigations-DVD im Navigationslaufwerk befindet. Das Navigationslaufwerk befindet sich hinter dem Display des Systems ⇒ Seite 22, Abb. 24.

Wenn sich die Navigations-DVD im Laufwerk befindet, startet das System automatisch und Navigationsziele können eingegeben werden ⇒ Seite 109.

Auf den Navigations-DVDs stehen Ihnen jeweils sechs verschiedene Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch) für die akustischen Navigationshinweise zur Verfügung. Eine Umstellung der Sprache für die akustischen Navigationshinweise können Sie über die Funktion **Menüsprache** ⇒ Seite 164 im Setup vornehmen.

Hinweis

- Schnee und Gegenstände auf der GPS-Antenne oder eine Abschattung durch Bäume und große Gebäude können den Satellitenempfang behindern und damit die Positionsbestimmung des Fahrzeugs beeinträchtigen. Auch eine Abschaltung oder ein Ausfall mehrerer Satelliten kann zu einer Störung des GPS-Empfangs führen und damit auch die Fahrzeugpositionsbestimmung beeinträchtigen.
- Die GPS-Ortung funktioniert nur in eine Richtung, d.h. das Navigationssystem empfängt Daten zur Positionsbestimmung, sendet jedoch keine Daten aus. ■

Navigations-DVDs

Die Start- und Zieldaten können auf den zwei Navigations-DVDs getrennt voneinander sein.

In diesem Fall wird folgende Vorgehensweise empfohlen: ▶

– Legen Sie zunächst die DVD mit den Daten des Ziellandes in das Navigationslaufwerk ein ⇒ Seite 23.

– Geben Sie die Zieldaten ein ⇒ Seite 109.

– Legen Sie anschließend die DVD mit den Daten des Startlandes in das Navigationslaufwerk ein ⇒ Seite 23.

– Starten Sie die Zielführung ⇒ Seite 118. Das Navigationssystem berechnet die Route.

– Navigieren Sie bis in die Länder, die auf beiden DVDs vorhanden sind. Diese Länder dienen als Überlappungsbereich.

– Legen Sie - ohne die Zielführung zu unterbrechen - die DVD mit den Daten des Ziellandes wieder in das Navigationslaufwerk ein ⇒ Seite 23. Die Zielführung wird automatisch fortgesetzt.

Bitte beachten Sie beim Navigieren mit zwei DVDs:

- Die Zielfahne wird angezeigt und markiert die Luftlinie zwischen Start- und Zielort.
- Die detaillierten Navigationsdaten der nicht eingelegten DVD werden nicht berücksichtigt.
- Einige Länder sind auf beiden DVDs enthalten. Wir empfehlen Ihnen, in diesen Überlappungsbereichen die DVDs rechtzeitig zu wechseln.

Hinweis

- Die auf den Navigations-DVDs verfügbaren Länder entnehmen Sie bitte der DVD-Verpackung.
- Die Verkehrsinfrastruktur kann sich ändern. Deshalb können in Ausnahmefällen die auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten von der tatsächlichen Infrastruktur abweichen.

- Navigations-DVDs können Sie bei einer Vertragswerkstatt erwerben. Dort erhalten Sie auch Informationen zum Update der Navigations-DVDs. ■

Zielführung der Navigation

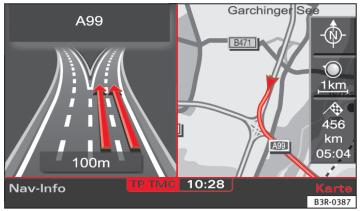


Abb. 115 Navigation: Beispiel Darstellung im Display des Navigationssystems

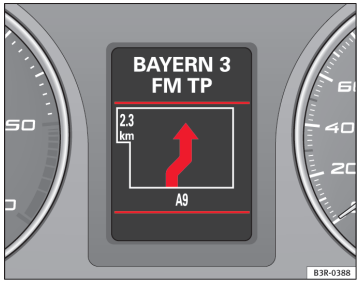


Abb. 116 Navigation: Beispiel Darstellung im Display des Kombiinstruments

Die Zielführung Ihrer Navigationsroute wird optisch und akustisch wiedergegeben:

- durch Sprachhinweise ⇒ Seite 104
- durch Darstellung im Display des Navigationssystems ⇒ Seite 103, Abb. 115 (⇒ Seite 105)
- durch Darstellung im Display des Kombiinstruments ⇒ Seite 103, Abb. 116 (⇒ Seite 106)

Hinweis

- Wird der berechneten Route nicht gefolgt bzw. wird die Route verlassen, berechnet das System von der aktuellen Position aus eine neue Route zu Ihrem Ziel.
- Es besteht die Möglichkeit eine Zielführung zu Simulations-/Präsentationszwecken im Demomodus ⇒ Seite 147 zu starten. ■

Sprachhinweise des Navigationssystems

Die Routenberechnung wird durch den Sprachhinweis angekündigt. Während dieser Zeit werden im Display des Navigationssystems „Die Route wird berechnet“ und im Display des Kombiinstruments „BERECHN.“ angezeigt.

Nach Abschluss der Routenberechnung erfolgt die Zielführung über Sprachhinweise und Darstellung von Leitsymbole. Eine Navigationsdurchsage erfolgt automatisch und rechtzeitig vor einer Richtungsänderung. Eine Durchsage erfolgt in verschiedenen Stufen zur Vorbereitung einer Richtungsänderung.

Sie können folgende Möglichkeiten zur Wiederholung des letzten Navigationshinweises nutzen:

- durch Drücken der Steuerungstaste mit der Funktion **Nav-Info** ⇒ Seite 137 (wenn Sie sich *nicht* in diesem Menü befinden), oder
- durch Drücken der rechten Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 12.

Die Sprache für die akustischen Navigationshinweise kann umgestellt werden ⇒ Seite 164.

Vorsicht!

Sollte eine Fahrempfehlung im Widerspruch zur gültigen StVO stehen, so gilt immer die StVO.

Hinweis

- Während der Ansage eines Navigationshinweises können Sie mit dem Ein-/Ausschaltknopf am Navigationssystem ⇒ Seite 9 oder der rechten Menüwalze am Multifunktionslenkrad* ⇒ Seite 12 die Lautstärke des Navigationssprachhinweises anpassen.
- Wenn sich das Fahrzeug an einen Ort befindet, der für das Navigationssystem nicht lesbar ist (Parkplatz, Garage, Parkhaus), werden Sie per Sprachhinweis darüber informiert. ■

Dynamische Navigation

Mit der dynamischen Zielführung wird die Route unter Berücksichtigung aktueller TMC-Verkehrsmeldungen berechnet.

Diese TMC-Verkehrsmeldungen werden von einem TMC-Rundfunksender zusätzlich zum Radioprogramm ausgestrahlt und vom Navigationssystem empfangen und ausgewertet. Der Empfang der TMC-Verkehrsmeldungen ist in Deutschland gebührenfrei.

Wenn die dynamische Navigation ⇒ Seite 128 aktiviert ist, wird ständig geprüft, ob relevante TMC-Verkehrsmeldungen für die berechnete Route vorliegen. Wenn bei der Überprüfung festgestellt wird, dass eine TMC-Verkehrsmeldung für die Zielführung von Bedeutung ist, wird vom Navigationssystem automatisch eine neue Route zum Ziel berechnet. ▶

Hinweis

- Die Qualität der dynamischen Navigation hängt in großem Maße von der Qualität der von den Rundfunksendern ausgestrahlten TMC-Verkehrsmeldungen ab. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die von den Rundfunksendern gesendeten TMC-Verkehrsmeldungen auch unvollständig oder nicht korrekt sind.
- Weitere Informationen zu den TMC-Verkehrsmeldungen finden Sie ab ⇒ Seite 150. ■

Kartendarstellung im Display des Navigationssystems

Im Display wird eine grafisch ausführliche Routenführung in einer Karte dargestellt.

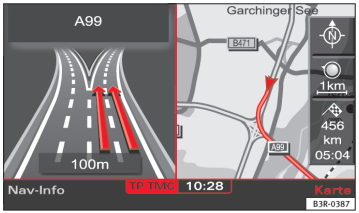


Abb. 117 Navigation: Beispiel Kartendarstellung im Display des Navigationssystems

– Betätigen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte** ⇒ Seite 130. Die Routenführung wird als Karten-Darstellung angezeigt ⇒ Abb. 117.

Zusätzlich zur Routenführung können Sie sich auf der Karte detaillierte Informationen zu Ihrer Route anzeigen lassen. Für die Kartendarstellung können Einstellungen direkt in der Karte ⇒ Seite 131 und im Setup-Menü der Navigation ⇒ Seite 138 vorgenommen werden.

Wenn Sie *ohne Zwischenziele* navigieren, haben Sie die Möglichkeit, neben ausführlichen Routeninformationen, aus bis zu drei Routen auszuwählen ⇒ Seite 119.

Wenn Sie *mit Zwischenzielen* navigieren, wird Ihnen die komplette Routenführung mit allen Zwischenzielen und ausführlichen Informationen in einer Übersicht dargestellt ⇒ Seite 120.

Sie können die Kartendarstellung im Display des Navigationssystems auch zur Zieleingabe nutzen ⇒ Seite 117. ■

Navigationsanzeige am Display des Kombiinstruments*

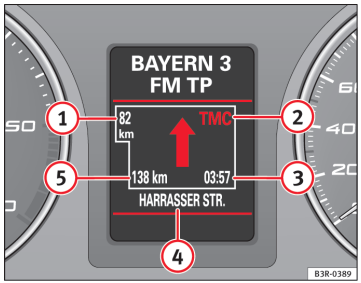


Abb. 118 Display im Kombiinstrument: Beispiel-Darstellung einer Zielführung

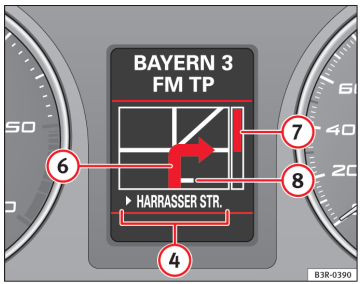


Abb. 119 Display im Kombiinstrument: Beispiel-Darstellung einer Zielführung (Richtungsänderung)

Sobald Sie eine Route in das Navigationssystem eingegeben haben und die Zielführung starten, wird Ihnen die Zielführung auch im Display des Kombiinstruments angezeigt (⇒ Abb. 118/⇒ Abb. 119).

Hinweis	Beschreibung
①	Verbleibende Entfernung bis zur nächsten Richtungsänderung.
②	Anzeige über den Empfang von TMC-Sendern und ob die dynamische Navigation ein- oder ausgeschaltet ist ⇒ Seite 155.
③	Errechnete Ankunftszeit zum Ziel bzw. aktuellem Zwischenziel.
④	Positionsabhängige Anzeige von Autobahn-, Bundesstraßen- und Straßennamen Ein Pfeil vor der Anzeige bezeichnet den Namen der Straße, in die eingebogen werden soll.
⑤	Gesamtkilometer zum Ziel bzw. zum aktuellen Zwischenziel
⑥	Richtungsänderungspfeil
⑦	Balkendiagramm (Countdown): Nähert man sich der Stelle des Richtungswechsels an, nehmen die Balken immer mehr ab. Das Balkendiagramm wird nur dann angezeigt, wenn ein Pfeil für einen Richtungswechsel angezeigt wird.
⑧	Wenn vor dem Abbiegepunkt noch Seitenstraßen vorhanden sind, die nicht zur aktuellen Zielführung gehören, werden diese Seitenstraßen durch eine Seitenstraßenanzeige im Display des Kombiinstruments dargestellt. Sobald keine Seitenstraße mehr vor dem Abbiegepunkt vorhanden ist, wird die Seitenstraßenanzeige ausgeblendet.

Steht ein Abbiegevorgang unmittelbar bevor, zeigt der Pfeil in die Richtung, in die abgebogen werden soll. Zusätzlich wird unter dem Pfeil der Name der einzubiegenden Straße angezeigt. Das Balkendiagramm (Countdown) ⇒ Abb. 119 rechts im Display führt exakt bis zum Abbiegepunkt.

Wenn vor dem Abbiegevorgang ein Spurwechsel (z. B. auf Autobahnen) notwendig ist, werden Sie zunächst auf diesen Spurwechsel hingewiesen ⇒ Seite 103, Abb. 116.

Die Navigationsanzeige im Kombiinstrument wird auch dann angezeigt, wenn Sie während einer Navigationsführung andere Funktionen (z. B. Radio) im Navigationssystem aufrufen.

Hinweis

Bei aktiver Routenführung können Sie durch Betätigen der Bordcomputer-Reset-Taste* in die Anzeige des Bordcomputers* wechseln. Durch wiederholtes Drücken der Bordcomputer-Reset-Taste* gelangen Sie wieder zurück in die Zielführung. Detaillierte Informationen zum Bordcomputer* entnehmen Sie bitte Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung. ■

Navigationssystem aktivieren

Mit der Steuerungstaste NAV werden die Funktionen des Navigationssystems aufgerufen.

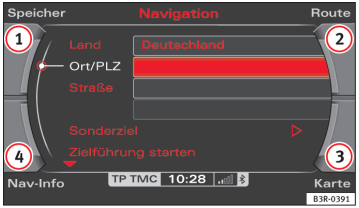


Abb. 120 Display: Hauptmenü des Navigationssystems

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 9. Das Hauptmenü der Navigation ⇒ Abb. 120, der Routenplan ⇒ Seite 127, Abb. 143 oder das letzte aktive Navigation-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die entsprechenden Untermenüs 1 bis 4 ⇒ Abb. 120 zu gelangen. ▶

Folgende Untermenüs stehen im Navigations-Menü zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 107, Abb. 120	Untermenüs des Navigationssystems
① **Speicher**	Letzte Ziele Top Sonderziele Laden aus Adressbuch Speichern ins Adressbuch Route laden Route speichern Route löschen
② **Route**	Route mit / ohne Zwischenziele Zielführung Routenkriterien Route ab hier meiden
③ **Karte**	Zoom Kartenmenü
④ **Nav-Info**	Positionsdaten Länge / Breite des Fahrzeugs Empfangbare Satelliten Daten für Endziel Daten aller Zwischenziele Ankunftszeit Entfernung

Im Setup-Menü der Navigation sind folgende Einstellungen möglich:

	Untermenüs des Navigationssystems
In NAV-Funktion die Steuerungstaste SETUP betätigen ⇒ Seite 138	Kartenfarben (Tag/Nacht) Ausrichtung Kartentyp Sprachhinweise Karteninhalt Letzte Ziele löschen Manöver-Liste Autobahn-Info Kreuzungskarte Automatischer Kreuzungszoom Kompass Software Version Demo-Modus Standort/Richtung manuell

Hauptmenü der Navigation

Navigationsziel eingeben

Die Navigationsziele können auf unterschiedliche Weise eingegeben werden.

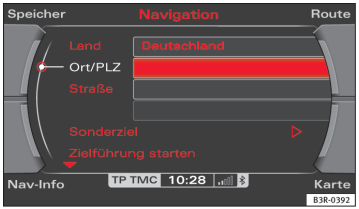


Abb. 121 Navigation: Hauptmenü (zur Zieleingabe)

Legen Sie zunächst fest, ob Sie ein Ziel *ohne* oder *mit* Zwischenzielen anfahren möchten ⇒ Seite 127. Nachdem Sie die Zielführung (ohne / mit Zwischenzielen) festgelegt haben, können Sie ein Navigationsziel über verschiedene Wege eingeben. Die Eingabe der Zieldaten im Zieleingabemenü ⇒ Abb. 121 ist von der Handhabung im Einzelziel- und Routenplanmodus gleich.

Folgende Möglichkeiten zur Zieleingabe stehen zur Verfügung:

- Einzelzielmodus ⇒ Seite 109, „Einzelziel (Route ohne Zwischenziele)“
- Routenplanmodus ⇒ Seite 111, „Routenplanung (Route mit Zwischenzielen)“
- Ort mit Sonderzeichen ⇒ Seite 113, „Ort / Straße mit Sonderzeichen eingeben“
- Postleitzahl ⇒ Seite 114, „Zieleingabe über Postleitzahl (PLZ)“
- Straße (landesweit) ⇒ Seite 115, „Zielstraße eingeben“
- Sonderziel ⇒ Seite 116, „Sonderziel“
- Telefonnummer eines Sonderziels ⇒ Seite 116, „Sonderziel“
- Karte (Koordinaten) ⇒ Seite 117, „Zieleingabe aus der Karte“
- Letzte Ziele ⇒ Seite 122, „Letzte Ziele“
- Top Sonderziele ⇒ Seite 123, „Top Sonderziele“
- Adressbuch ⇒ Seite 125, „Ziel aus dem Adressbuch laden“
- Route laden ⇒ Seite 126, „Route laden“

Hinweis

- Bitte beachten Sie beim Navigieren mit zwei Navigations-DVDs die Hinweise auf ⇒ Seite 102.
- Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Einzelziel (Route ohne Zwischenziele)



Abb. 122 Navigationssystem: Zielort über die Tastatur eingeben

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 9.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** und bestätigen Sie die Funktion **Route ohne Zwischenziele**, um in den Einzelzielmodus zu wechseln ⇒ Seite 127. Das Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 erscheint.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs ein **Land** aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Ort/PLZ** und geben Sie über die DIN-Tastatur den Ort bzw. die Postleitzahl ⇒ Seite 109, Abb. 122 (⇒ Seite 114) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**, oder

– Wählen Sie im Display der DIN-Tastatur **LISTE** und wählen Sie den Ort aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Zentrum (Eingabe beenden)**, um in das Zentrum der gewählten Ortschaft zu navigieren, oder

– Wählen Sie **Straße**, **Sonderziel im Ort** oder **Zieleingabe in Karte**, um detailliertere Zielvorgaben festzulegen.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Nachdem Sie die Zielführung gestartet haben, werden Ihnen bis zu drei Routen angeboten ⇒ Seite 119, Abb. 133. Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine der Routen aus. Wenn Sie keine der angebotenen Routen auswählen, wird nach Fahrtantritt bzw. während der Fahrt die markierte Route automatisch nach einer Verzögerungszeit übernommen. Durch die Verzögerungszeit haben Sie die Möglichkeit, die Routenauswahl noch einmal zu ändern. Weitere Informationen zur Routenauswahl finden Sie ab ⇒ Seite 119.

Wechseln Sie von der Buchstaben-Tastatur auf die Zahlen-Tastatur um einen Ort mit Sonderzeichen (z. B. Bindestrich, Apostroph oder Punkt) ⇒ Seite 113 oder eine Postleitzahl eines Ortes ⇒ Seite 114 einzugeben.

Wenn Sie eine Ortschaft eingeben, werden Ihnen in Abhängigkeit von den eingegebenen Buchstaben im Eingabefeld der Tastatur die letzten zuvor eingegebenen Ortschaften zur Auswahl angeboten.

Auswahl Zentrum (Eingabe beenden)

Damit berechnet das Navigationssystem die Zielführung in das Zentrum des eingegebenen Ortes.

Auswahl Straße

Mit der Straßeneingabe eines Ortes können Sie das Ziel genauer festlegen.

Nach der Straßenauswahl können Sie durch die Eingabe einer **Kreuzg.**, einer **Hausnummer** oder durch **Zieleingabe in Karte** ⇒ Seite 117 detailliertere Zielvorgaben festlegen.

Wenn Sie eine Straße unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Straße** ⇒ Seite 115.

Auswahl Sonderziel im Ort

Durch die Auswahl eines Sonderziels im ausgewählten Ort können z. B. Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen des öffentlichen Lebens (z. B. Krankenhaus, Kino, Erholungsgebiete) direkt als Navigationsziel gewählt werden.

Wenn diese Funktion im Display *nicht anwählbar* (grau) ist, ist in dem ausgewählten Ort kein Sonderziel verfügbar.

Wenn Sie ein bestimmtes Sonderziel unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Sonderziel** ⇒ Seite 116.

Auswahl Zieleingabe in Karte

Sie können Navigationsziele eines festgelegten Ortes aus der Kartendarstellung entnehmen.

Wenn die Karte zur Zielauswahl angezeigt wird, befindet sich das Fadenkreuz im Zentrum des jeweiligen Ortes. Durch horizontales und vertikales Verschieben des Fadenkreuzes können Sie einen neuen Zielpunkt festlegen ⇒ Seite 136.

Wenn weitere Detailinformationen zu dem gewählten Kartenpunkt vorhanden sind, können Sie sich diese über die Funktion **Details** anzeigen lassen.

Wenn Sie im Einzelzielmodus navigieren, ist die Funktion **Als Zwischenziel festlegen** deaktiviert (erscheint in grau) ⇒ Seite 127.

Sie können das gewählte Kartenziel auch *im Adressbuch speichern* ⇒ Seite 124.

Durch Eingabe einer Straße können Sie die Kartenposition detaillierter vorbestimmen.

Hinweis

Wenn Sie einen Ort über die Tastatur eingegeben haben, können Sie diesen eingegebenen Ort auch durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs bestätigen. Oder Sie geben lediglich einen Teil des Ortes ein und sobald Sie den gewünschten Ort in der Auflistung im Display erkennen, können Sie durch langes Drücken des Steuerungsknopfs in die Ortsliste wechseln. ■

Routenplanung (Route mit Zwischenzielen)

Im Routenplan können bis zu drei Zwischenziele und ein Endziel festgelegt werden.



Abb. 123 Navigationssystem: Geplante Route

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV ⇒ Seite 9.

– Betätigen Sie ggf. die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** und bestätigen Sie die Funktion **Route mit Zwischenzielen**, um in den Routenplan ⇒ Abb. 123 zu wechseln.

– Wählen Sie **Ziel** und geben Sie das Endziel ein.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs ein **Land** aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Ort/PLZ** und geben Sie über die DIN-Tastatur den Ort bzw. die Postleitzahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**, oder

– Wählen Sie im Display der DIN-Tastatur **LISTE** und wählen Sie den Ort aus der Liste aus. ▶

– Wählen Sie **Zentrum (Eingabe beenden)**, um in das Zentrum der gewählten Ortschaft zu navigieren, oder

– Wählen Sie **Straße**, **Sonderziel im Ort** oder **Zieleingabe in Karte**, um detailliertere Zielvorgaben festzulegen.

– Geben Sie ggf. über **Z-Ziel 1**, **Z-Ziel 2** oder **Z-Ziel 3** Zwischenziele ein.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Nachdem Sie die Zielführung gestartet haben, wird Ihnen der berechnete Routenplan mit den verschiedensten Informationen zunächst als Übersicht in der Karte angezeigt. Bestätigen Sie die Routenführung durch Drücken des Steuerungsknopfs. Weitere Informationen zum Routenplan finden Sie ab ⇒ Seite 120.

Wechseln Sie von der Buchstaben-Tastatur auf die Zahlen-Tastatur um einen Ort mit Sonderzeichen (z. B. Bindestrich, Apostroph oder Punkt) ⇒ Seite 113 oder eine Postleitzahl eines Ortes ⇒ Seite 114 einzugeben.

Wenn Sie eine Ortschaft eingeben, werden Ihnen in Abhängigkeit von den eingegebenen Buchstaben im Eingabefeld der Tastatur die letzten zuvor eingegebenen Ortschaften zur Auswahl angeboten.

Auswahl Zentrum (Eingabe beenden)

Das Navigationssystem berechnet die Zielführung in das Zentrum des eingegebenen Ortes.

Auswahl Straße

Mit der Straßeneingabe eines Ortes können Sie das Ziel genauer festlegen.

Nach der Straßenauswahl können Sie durch die Eingabe einer **Kreuzg.**, einer **Hausnummer** oder durch **Zieleingabe in Karte** ⇒ Seite 117 detailliertere Zielvorgaben festlegen.

Wenn Sie eine Straße unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Straße** ⇒ Seite 115.

Auswahl Sonderziel im Ort

Durch die Auswahl eines Sonderziels im ausgewählten Ort können z. B. Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen des öffentlichen Lebens (z. B. Krankenhaus, Kino, Erholungsgebiete) direkt als Navigationsziel gewählt werden.

Wenn diese Funktion im Display *nicht anwählbar* (grau) ist, ist in dem ausgewählten Ort kein Sonderziel verfügbar.

Wenn Sie ein bestimmtes Sonderziel unabhängig vom Ort finden möchten, wählen Sie nach der Länderauswahl im Zieleingabemenü **Sonderziel** ⇒ Seite 116.

Auswahl Zieleingabe in Karte

Sie können Navigationsziele eines festgelegten Ortes aus der Kartendarstellung entnehmen.

Wenn die Karte zur Zielauswahl angezeigt wird, befindet sich das Fadenkreuz im Zentrum des jeweiligen Ortes. Durch horizontales und vertikales Verschieben des Fadenkreuzes können Sie einen neuen Zielpunkt festlegen ⇒ Seite 136.

Wenn weitere Detailinformationen zu dem gewählten Kartenpunkt vorhanden sind, können Sie sich diese über die Funktion **Details** anzeigen lassen.

Über die Funktion **Als Zwischenziel festlegen** können Sie das Ziel aus der Karte auch als Zwischenziel festlegen ⇒ Seite 127.

Sie können das einzelne gewählte Kartenziel auch *im Adressbuch speichern* ⇒ Seite 124.

Durch Eingabe einer Straße können Sie die Kartenposition detaillierter vorbestimmen.

Hinweis

- Wenn Sie einen Ort über die Tastatur eingegeben haben, können Sie diesen eingegebenen Ort auch durch Drücken und Halten des Steuerungsknopfs bestätigen. Oder Sie geben lediglich einen Teil des Ortes ein und sobald Sie den gewünschten Ort in der Auflistung im Display erkennen, können Sie durch langes Drücken des Steuerungsknopfs in die Ortsliste wechseln.
- Eingegebene Routenpläne können gespeichert werden, um diese erneut als Navigationsziel auswählen zu können ⇒ Seite 125. ■

Ort / Straße mit Sonderzeichen eingeben



Abb. 124 Navigation: Wechsel von Buchstaben- auf Zahlen-Tastatur

– Wählen Sie in einem Zieleingabemenü durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Ort/PLZ** oder **Straße**.

– Geben Sie im Buchstaben-Tastatur-Display die Buchstaben des Ortes oder der Straße bis zu dem Sonderzeichen (z. B. Bindestrich) ein ⇒ Abb. 124.

– Wählen Sie im Tastatur-Display **0-9** ⇒ Abb. 124, um von Buchstaben- auf Zahleneingabe zu wechseln.

– Geben Sie das Sonderzeichen (z. B. Bindestrich) des Ortes oder der Straße ein.

– Wechseln Sie ggf. erneut im Tastatur-Display von Zahlen- auf Buchstabeneingabe, um weitere Buchstaben des Ortes oder der Straße einzugeben.

– Bestätigen Sie den eingegebenen Ort oder die eingegebene Straße mit **OK**, oder

– Wählen Sie im Tastatur-Display **Liste** und wählen Sie den Ort oder die Straße aus der Liste.

– Geben Sie weitere Daten für Ihre Route ein und starten Sie die Route ⇒ Seite 118.

Über die Zahlen-Tastatur können Sie die Sonderzeichen (z. B. Bindestrich, Apostroph oder Punkt) eingeben.

Wenn Sie z. B. Deutschland ausgewählt haben und den Ort „NEU-ISENBURG“ eingeben möchten, geben Sie zunächst die Buchstaben „NEU“ über die Buchstaben-Tastatur ein. Anschließend wechseln Sie auf die Zahlen-Tastatur ⇒ Abb. 124, um den Bindestrich einzugeben. Die Buchstaben „ISENBURG“ werden nach einem erneuten Wechsel auf die Buchstaben-Tastatur eingegeben.

Als Alternative zur Ortseingabe kann die Zieleingabe auch über die Postleitzahl erfolgen ⇒ Seite 114.

Hinweis

Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Zieleingabe über Postleitzahl (PLZ)

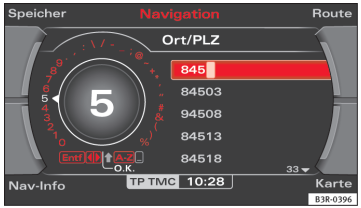


Abb. 125 Navigationssystem: Postleitzahl über die Tastatur eingeben



Abb. 126 Navigationssystem: Zusätzliche Hinweise für das Ziel

– Wählen Sie in einem Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 109, Abb. 121 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ggf. ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Ort/PLZ**.

– Wechseln Sie im Tastatur-Display von Buchstaben- auf Zahleneingabe ⇒ Seite 113, Abb. 124.

– Geben Sie über die Tastatur die gewünschte Postleitzahl ein ⇒ Abb. 125 und bestätigen Sie die eingegebene Postleitzahl mit **OK**, oder

– Wählen Sie in der Zahlentastatur **Liste** und wählen Sie die PLZ aus der Liste.

– Wählen Sie **Straße** oder **Sonderziel** ⇒ Abb. 126.

– Geben Sie über die Tastatur den Straßennamen ein, oder

– Wählen Sie ein Sonderziel aus.

– Geben Sie ggf. Zwischenziele für eine Routenführung mit Zwischenzielen ein ⇒ Seite 127.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Wenn Sie eine begonnene Zielführung nicht beenden, wird diese Zielführung beim nächsten Starten des Fahrzeugs fortgesetzt. Das gilt auch für eingegebene Ziele, die durch örtliche Gegebenheiten (z. B. See oder Sehenswürdigkeit) nicht erreicht werden können. Wenn Sie diese Zielführung beenden möchten, wählen Sie **Routenführung abbrechen** ⇒ Seite 121. ■

Zielstraße eingeben

Ermöglicht es, eine Straße landesweit gesucht werden.



Abb. 127 Navigationssystem: Die Daten der Straße eingeben

– Wählen Sie in einem Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 109, Abb. 121 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ggf. ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Straße** ⇒ Seite 107, Abb. 120.

– Wählen Sie ggf. **In allen Orten** und geben Sie über die Tastatur den Straßennamen ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**, oder

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **Liste** ⇒ Seite 18 und wählen Sie die Straße aus der Liste.

– Geben Sie ggf. über die Tastatur den Ort ein, oder

– Wählen Sie ggf. aus der folgenden Auflistung einen Ort aus.

– Wählen Sie **Eingabe beenden** ⇒ Abb. 127.

– Geben Sie ggf. Zwischenziele für eine Routenführung mit Zwischenzielen ein ⇒ Seite 127.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Wenn die eingegebene Straße in verschiedenen Orten vorhanden ist, werden Ihnen diese Orte aufgelistet. Wählen Sie einen der angebotenen Orte aus.

Das Navigationssystem merkt sich die letzten eingegebenen Ziele. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, nachdem Sie **Straße** in einem Zieleingabemenü gewählt haben, die Straße **In allen Orten** des gewählten Landes oder in einem der letzten eingegebenen Ortschaften zu wählen.

Wenn keine gespeicherten Ortschaften vorhanden sind, wird die Funktion **In allen Orten** nicht zur Auswahl angeboten.

Nach der Straßenauswahl können Sie durch die Eingabe einer **Kreuzg.**, einer **Hausnummer** oder durch **Zieleingabe in Karte** ⇒ Seite 117 detailliertere Zielvorgaben festlegen.

Hinweis

Wenn das letzte eingegebene Navigationsziel aus Geo-Koordinaten besteht, wählen Sie zunächst im Zieleingabemenü ein Land aus bzw. bestätigen das ausgewählte Land, um alle bestehenden Eingaben im Zieleingabemenü zu löschen. Anschließend kann landesweit eine Straße gesucht werden. ■

Sonderziel



Abb. 128 Navigationssystem: Sonderziel Kategorien



Abb. 129 Navigationssystem: Sonderziel-Kategorieauswahl im Standortumkreis

– Wählen Sie in einem Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 109, Abb. 121 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ggf. ein **Land** aus der Liste.

– Wählen Sie **Sonderziel** ⇒ Seite 109, Abb. 121.

– Wählen Sie ggf. **Namen suchen** ⇒ Abb. 128 und geben Sie über die Tastatur den Namen ein und bestätigen die Eingabe mit **OK**, oder

– Wählen Sie in der DIN-Tastatur **Liste** und wählen Sie ein Sonderziel aus der Liste.

– Wählen Sie **Als Ziel übernehmen**. Die zum Navigieren benötigten Angaben werden automatisch in das Zielmenü übernommen.

– Geben Sie ggf. Zwischenziele für eine Routenführung mit Zwischenzielen ein ⇒ Seite 127.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Die auf der Navigations-DVD gespeicherten Sonderziele (z. B. Flugplätze, Tankstellen usw.) können gewählt werden.

Mit der Funktion **Eintrag suchen** können Sie über die Tastatur den Namen des Sonderziels eingeben.

Bestätigen Sie eine Sonderzielauswahl, wird dieses als neues Navigationsziel übernommen.

Auswahl Telefonnummer

Wenn Telefonnummern der Sonderziele auf der Navigations-DVD gespeichert sind, können Sie diese Sonderziele auch über die Telefonnummer eingeben.

Auswahl Standortumkreis

Dieses Sonderziel bezieht sich auf die unmittelbare Umgebung zur aktuellen Fahrzeugposition.

Die Funktion ist zum Planen eines Zwischenstopps gut geeignet, z. B. um das nächste Restaurant zu finden.

Die angezeigte Liste der Sonderziele wird aufsteigend nach der Entfernung (Luftlinie) zu Ihrem Standort sortiert. Die angezeigte Entfernung der Sonderziele kann sich von der zu fahrenden Entfernung deutlich unterscheiden.

Auswahl Zielumkreis

Nachdem ein Ziel im Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 eingegeben wurde, kann ein Sonderziel auch im Zielumkreis festgelegt werden. Wenn kein Ziel im Zieleingabemenü eingegeben wurde, erscheint diese Funktion in grau.

Dieses Sonderziel bezieht sich auf ein zuvor berechnetes Endziel und unterstützt Sie zum Beispiel bei der Suche nach einer Tankstelle vor Ort.

Auswahl Entlang der Route

Dieses Sonderziel bezieht sich auf eine Routenführung. Sonderziele „Entlang der Route“ können nur während einer aktiven Zielführung ausgewählt werden.

Diese Option ist gut geeignet, um ein bestimmtes Sonderziel entlang der berechneten Route festzulegen. Es werden Sonderziele gefunden, die in unmittelbarer Nähe entlang bzw. direkt auf der aktuell vom System berechneten Route liegen. Wenn keine Sonderziele auf den nächsten Kilometern entlang der Route verfügbar sind, können Sie über die Funktion „Standortumkreis“ Sonderziele in der unmittelbaren Umgebung suchen lassen.

Auswahl Überregional

Dieses Sonderziel ist keinem bestimmten Standort zugeordnet. Sie erhalten eine Auflistung aller möglichen vorhandenen Sonderziele des jeweiligen Landes. Beispielsweise können Sie sich die möglichen Flugplätze des ausgewählten Landes auflisten lassen.

Hinweis

- Wenn Sie eine Kategorie (z. B. Bahnhof) auswählen und Ihnen wird keine Auswahl aufgelistet, ist dem Navigationssystem für diese Kategorie kein Sonderziel bekannt.
- Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Zieleingabe aus der Karte

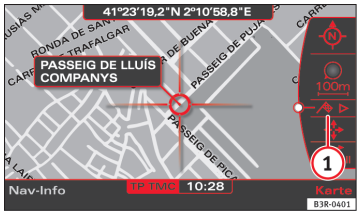


Abb. 130 Navigationssystem: Zielpunkt auf der Karte



Abb. 131 Navigationssystem: Kartenpunkt als Ziel festlegen

– Wählen Sie in einem Navigationsmenü zur Zieleingabe ⇒ Seite 109, Abb. 121 durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopf ggf. ein **Land** aus der Liste.

– Drücken Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Drücken Sie den Steuerungsknopf, um in das Karten-Seitenmenü ⇒ Seite 132 zu wechseln.

– Ändern Sie ggf. den Kartenmaßstab ⇒ Seite 134.

– Aktivieren Sie durch Drehen und Drücken im aktivierten Seitenmenü das Fadenkreuz ⇒ Seite 136.

– Suchen Sie mit dem Fadenkreuz den entsprechenden Zielpunkt in der Karte.

– Betätigen Sie die RETURN-Taste, um das Fadenkreuz zu deaktivieren.

– Bestätigen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs den dritten Kartenmenüpunkt (Zielfahne) (1) ⇒ Seite 117, Abb. 130.

– Wählen Sie **Als Ziel festlegen** ⇒ Seite 117, Abb. 131.

– Geben Sie ggf. Zwischenziele für eine Routenführung mit Zwischenzielen ein ⇒ Seite 127.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Wenn Sie in das Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 zunächst einen Ort eingeben, bevor Sie die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte** betätigen, springt das System in der Kartendarstellung in das Zentrum des eingegebenen Ortes.

Auswahl Details

Wenn weitere Detailinformationen zu dem gewählten Kartenpunkt vorhanden sind, können Sie sich diese über die Funktion **Details** anzeigen lassen. Wenn die Funktion „Details“ in grau erscheint, sind keine Details auf der Navigations-DVD verfügbar.

Auswahl Als Zwischenziel festlegen

Wenn Sie **Route mit Zwischenzielen** ⇒ Seite 127 aktiviert haben, können Sie auch die Zwischenziele aus der Karte wählen.

Wenn Sie **Route mit Zwischenzielen** nicht aktiviert haben, kann diese Funktion *nicht gewählt* werden (sie erscheint in grau).

Auswahl Im Adressbuch speichern

Die ausgewählte Kartenposition kann auch in das Adressbuch übernommen werden ⇒ Seite 124. Sie können diese Position einem vorhandenen Adressbucheintrag zuordnen oder einen neuen anlegen. Bei einem neuen Eintrag geben Sie zunächst einen Nachnamen über die Tastatur ein. Anschließend können Sie weitere Daten zu dem Eintrag eingeben. Aktivieren Sie **Als Top-Ziel anzeigen**, wird dieser Eintrag im Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 angezeigt ⇒ Seite 122.

Hinweis

- Die Zieleingabe aus der Karte steht Ihnen auch im Ort-Untermenü und Straßen-Untermenü zur Verfügung ⇒ Seite 109.
- Sie können auch einen Kartenpunkt, der sich *nicht* auf einer Straße befindet (z. B. mittels der eingeblendeten Geo-Koordinaten), über das Fadenkreuz festlegen. In diesem Fall versucht das System Sie über digitalisierte Straßen, so nah wie möglich zu diesem Ziel zu navigieren. ■

Zielführung starten



Abb. 132 Navigationssystem: Zielführung starten

– Geben Sie alle notwendigen Daten zur Zielführung ein. Dabei können Sie die beschriebenen verschiedenen Möglichkeiten nutzen ⇒ Seite 109.

– Wählen Sie **Routenführung starten** ⇒ Seite 118, Abb. 132, die Route wird berechnet und die Kartendarstellung wird automatisch angezeigt.

– Wählen Sie im Einzelzielmodus ⇒ Seite 119 in der Kartendarstellung durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine der angebotenen Routen aus, bzw.

– Bestätigen Sie in der Routenplan-Kartendarstellung ⇒ Seite 120 durch Drücken des Steuerungsknopfs die angebotene Route.

Nach der Berechnung der Zielführung wechselt das Navigationssystem automatisch in den Kartenanzeigemodus. Im Display des Kombiinstruments wird die Routenführung vereinfacht dargestellt ⇒ Seite 106. Zusätzlich erhalten Sie Navigationssprachhinweise ⇒ Seite 104.

Wenn Sie ein Einzelziel ⇒ Seite 109 eingegeben und die Zielführung gestartet haben, werden Ihnen bis zu drei verschiedene Routen zur Erreichung des Ziels angeboten ⇒ Seite 119.

Wenn Sie einen Routenplan eingegeben und die Zielführung gestartet haben, wird Ihnen die Route mit den verschiedenen Zwischenzielen und verschiedenen Informationen in der Übersicht dargestellt ⇒ Seite 120.

Eingegebene Ziele können gespeichert werden ⇒ Seite 124 und ⇒ Seite 125.

Routenkriterien ⇒ Seite 128 können während der Zielführung jederzeit geändert werden, die Route wird neu berechnet.

Wenn Sie eine begonnene Zielführung nicht beenden, wird diese Zielführung beim nächsten Starten des Fahrzeugs fortgesetzt. Das gilt auch für eingegebene Ziele, die durch örtliche Gegebenheiten (z. B. See oder Sehenswürdigkeit) nicht erreicht werden können. Wenn Sie diese Zielführung beenden möchten, wählen Sie **Routenführung abbrechen** ⇒ Seite 121.

Hinweis

Berechnete Navigationsziele können in der Kartendarstellung auch alternativ über das Fadenkreuz ⇒ Seite 136 geändert werden. ■

Navigation ohne Zwischenziele: Informationen vor dem Zielführungsstart

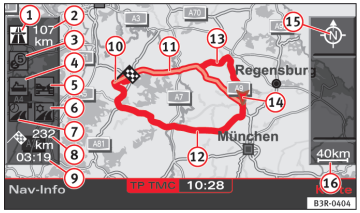


Abb. 133 Navigation: Beispiel-Kartendarstellung nach erfolgter Routenberechnung

Wenn Sie die Zieldaten eingegeben haben ⇒ Seite 109 und das Straßennetz es zulässt, werden Ihnen bis zu drei verschiedene Routen zur Auswahl angeboten ⇒ Abb. 133.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs eine der möglichen Routen aus.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Routenführung zu starten.

Wenn Sie eine Route durch Drehen des Steuerungsknopfs anwählen, werden Ihnen zu dieser Route verschiedene Informationen angezeigt. Die für die angewählte Route zutreffenden Informationen werden weiß hervorgehoben.

Folgende Informationen der einzelnen Routen können angezeigt werden ⇒ Seite 119, Abb. 133:

1. Routenführung enthält Autobahnabschnitte
2. Errechnete Autobahnkilometer
3. Strecke enthält maut-/vignettenpflichtige Streckenabschnitte mit Angabe der Länge der Strecken
4. Strecke enthält Fährverbindung(en)
5. Strecke enthält Bahnverladung(en)
6. Strecke enthält jahreszeitlich gesperrte Straßen
7. Strecke enthält tageszeitlich gesperrte Straßen
8. Errechnete Entfernung bis zum Ziel
9. Errechnete Ankunftszeit zum Ziel
10. Markiertes Ziel in der Karte
11. Angebotene Route 1
12. Angebotene Route 2
13. Angebotene Route 3
14. Markierter Startpunkt (Pfeil)
15. Ausrichtung
16. Kartenmaßstab

Wenn Sie ein Einzelziel eingegeben und die Zielführung gestartet haben, wird automatisch in die Routenauswahl-Anzeige gewechselt.

Die nach dem automatischen Wechsel in die Kartendarstellung hervorgehobene Route ist die Route, die entsprechend Ihren eingestellten Routenkriterien ⇒ Seite 128 berechnet wurde. Zum Beispiel: Wenn Sie bei den „Routenkriterien“ **schnell** eingestellt haben, ist die Route mit der geringsten errechneten Ankunftszeit, nach dem automatischen Wechsel in die Kartendarstellung, hervorgehoben. Zusätzlich wird Ihnen nach Möglichkeit eine zweitschnellste und eine kurze Route zur Auswahl angeboten.

Wenn Sie keine der angebotenen Routen auswählen, wird nach Fahrtantritt bzw. während der Fahrt die markierte Route automatisch nach einer Verzögerungszeit übernommen. Durch die Verzögerungszeit haben Sie die Möglichkeit, die Routenauswahl noch einmal zu ändern.

Hinweis

Die Berechnungszeit der möglichen Routen ist abhängig von den verschiedenen Routenmöglichkeiten. Sobald die Berechnung erfolgt ist, werden diese Routen in der Kartendarstellung angezeigt. Gegebenenfalls kann es auch zu optischen Überlappungen kommen, dadurch ist eine Unterscheidung der Routen nur durch die Veränderung der km-Angabe bzw. berechneten Ankunftszeit sichtbar. ■

Routeninformationen vor dem Zielführungsstart



Abb. 134 Navigationssystem: Beispiel-Routenplan Kartenübersicht

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um die gewünschte Routenführung mit den festgelegten Zwischenzielen zu starten. ▶

Wenn Sie mit Zwischenzielen navigieren, werden keine Alternativrouten berechnet. Die berechnete angezeigte Route entspricht den eingestellten Routenkriterien ⇒ Seite 128.

Folgende Informationen können vor Routenbeginn der Kartendarstellung entnommen werden ⇒ Seite 120, Abb. 134:

1. Routenführung enthält Autobahnabschnitte
2. Errechnete Autobahnkilometer
3. Strecke enthält maut-/vignettenpflichtige Streckenabschnitte mit Angabe der Länge der Strecken
4. Strecke enthält Fährverbindung(en)
5. Strecke enthält Bahnverladung(en)
6. Strecke enthält jahreszeitlich gesperrte Straßen
7. Strecke enthält tageszeitlich gesperrte Straßen
8. Errechnete Entfernung bis zum Ziel
9. Errechnete Ankunftszeit zum Ziel
10. Markierter Startpunkt (Pfeil)
11. Markiertes Zwischenziel 1 in der Karte
12. Markiertes Zwischenziel 2 in der Karte
13. Markiertes Zwischenziel 3 in der Karte
14. Markiertes Endziel in der Karte (Zielfahne)
15. Ausrichtung
16. Kartenmaßstab ■

Routenführung abbrechen / ändern

– Betätigen Sie die Steuerungstaste NAV oder die Taste RETURN.

– Wählen Sie **Routenführung abbrechen**.

– Ändern Sie ggf. die Angaben.

– Wählen Sie **Routenführung starten**.

Wenn Sie die Zielführung abbrechen, bleiben die eingegebenen Daten und Einstellungen erhalten. Dadurch können Sie z. B. die Routenkriterien ⇒ Seite 128 ändern und sich die Route neu berechnen lassen.

Wenn Sie eine begonnene Zielführung nicht beenden, wird diese Zielführung beim nächsten Starten des Fahrzeugs fortgesetzt. Das gilt auch für eingegebene Ziele, die durch örtliche Gegebenheiten (z. B. See oder Sehenswürdigkeit) nicht erreicht werden können. Wenn Sie diese Zielführung beenden möchten, wählen Sie **Routenführung abbrechen** ⇒ Seite 121.

Hinweis

Berechnete Navigationsziele können in der Kartendarstellung auch alternativ über das Fadenkreuz ⇒ Seite 136 geändert werden. ■

Top-Ziele

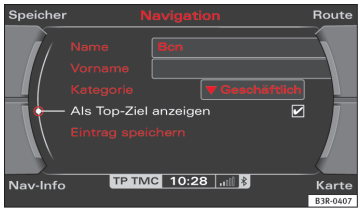


Abb. 135 Navigationssystem: Eintrag als Top-Ziel festlegen

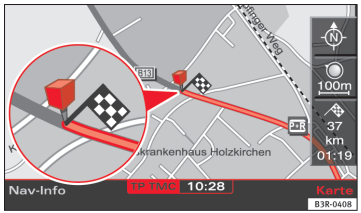


Abb. 136 Navigationssystem: Kartendarstellung eines Top-Ziels (Stecknadel)

– Wählen Sie in einem Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 aus der Auflistung unterhalb des Menüpunkts „Routenführung starten“ das gewünschte Top-Ziel aus.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118.

Wenn in den Telefonbucheinträgen (⇒ Seite 124 oder ⇒ Seite 68) die Funktion **Als Top-Ziel anzeigen** ⇒ Abb. 135 aktiviert ist, werden diese in einem Menü für die Zieleingabe ⇒ Seite 109, Abb. 121 unter der Menüoption „Zielführung starten“ ⇒ Seite 125 aufgelistet.

Wenn Sie im Menü „Karteninhalt“ die **Top-Ziele** ⇒ Seite 142 mit einem Häkchen ✓ aktiviert haben, werden Ihnen die festgelegten Top-Ziele durch eine „Stecknadel“ in der Karte ⇒ Abb. 136 dargestellt. ■

Menü "Speicher"

Letzte Ziele

Die letzten eingegebenen Ziele werden gespeichert und können direkt als Navigationsziel geladen werden.



Abb. 137 Navigation: Letzte Ziele wählen

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Letzte Ziele** ⇒ Abb. 137. Sie erhalten eine Auflistung der letzten angefahrenen Ziele. Diese Liste wird automatisch aktualisiert.

– Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 118. ▶

Hinweis

- Es gibt Listeneinträge, die auf Grund der Vielzahl der Buchstaben/Zeichen nicht komplett im Display angezeigt werden können. Wenn Sie diese Listeneinträge mit dem Steuerungsknopf anwählen, wird nach einer kurzen Zeitspanne automatisch ein separates Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie ausführlichere Informationen zu dem gewählten Eintrag.
- Die Liste der letzten Ziele kann im Setup-Menü des Navigationssystems (SETUP NAVI) gelöscht werden ⇒ Seite 143. ■

Top Sonderziele



Abb. 138 Navigation: Top-Sonderziele

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Top Sonderziele** ⇒ Seite 122, Abb. 137. Sie erhalten eine Vorschlagsliste mit Kategorien der auf der Navigations-DVD gespeicherten Sonderziele im unmittelbaren Umkreis.

– Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z. B. **nächste Tankstelle**) ⇒ Abb. 138 aus. Sie erhalten eine Liste mit den Sonderzielen aus der gewählten Kategorie.

– Wählen Sie ein Navigationsziel aus der Auflistung aus.

– Wählen Sie **Als Ziel übernehmen**. Die Zieldaten werden automatisch in das Zieleingabemenü übernommen.

– Wählen Sie **Routenführung starten**.

Die Sonderziele sind nach Entfernung zu Ihrem aktuellen Standort sortiert.

Folgende Top-Sonderziele stehen zur Auswahl:

- Parkplatz
- Parkhaus
- Tankstelle
- Krankenhaus

Hinweis

Wenn kein Top Sonderziel der gewählten Kategorie gefunden wird, ist in Ihrem Standortumkreis kein Top-Sonderziel dieser Kategorie vorhanden oder dem Navigationssystem ist kein Top-Sonderziel dieser Kategorie bekannt. ■

Ziele im Adressbuch speichern

Das aktuelle Navigationsziel kann im Adressbuch gespeichert werden.

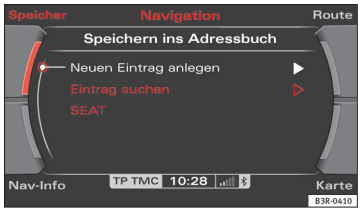


Abb. 139 Navigation: Aktuelles Ziel im Adressbuch speichern

– Geben Sie ein Einzelziel ein ⇒ Seite 109.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Speichern ins Adressbuch**.

– Wählen Sie **Neuen Eintrag anlegen** ⇒ Abb. 139 und vervollständigen Sie die Adresskarte, oder

– Wählen Sie **Eintrag suchen**, um das Ziel unter einer vorhandenen Adresskarte abzulegen.

– Wählen Sie ggf. **Als Top-Ziel anzeigen** ⇒ Seite 122, Abb. 135 und betätigen Sie den Steuerungsknopf. Hinter der Filteroption erscheint ein ausgefülltes Auswahlkästchen ✓.

– Wählen Sie **Eintrag speichern**.

Mit **Speichern ins Adressbuch** wird einem eingegebenen Einzelziel ⇒ Seite 109 ein Adressbucheintrag zugeordnet.

In den Datenfeldern des Adressbuchs muss zunächst ein **Name** eingegeben werden. Nach der Eingabe des Namens (Nachname) sind die restlichen Datenfelder anwählbar.

Wenn Sie einem bereits gespeicherten Adressbucheintrag ein neues Ziel zuordnen möchten, geben Sie zunächst das neue Einzelziel ein. Anschließend wählen Sie über **Speichern ins Adressbuch** den zuzuordnenden Eintrag aus und speichern diesen erneut. Das eingegebene Navigationsziel wird in der Adresskarte gespeichert. Wenn diesem Adressbucheintrag bereits ein Ziel zugeordnet war, wird dieses überschrieben.

Als Top-Ziel festgelegte Adressen werden Ihnen im Zieleingabemenü angezeigt und können dort ausgewählt werden ⇒ Seite 122.

Hinweis

- Routenpläne (Route mit Zwischenzielen) können über die Funktion **Route speichern** gespeichert werden ⇒ Seite 125.
- Die Verwaltung des Adressbuchs erfolgt über die NAME-Taste ⇒ Seite 65. ■

Ziel aus dem Adressbuch laden



Abb. 140 Navigation: Laden aus Adressbuch

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Laden aus Adressbuch** ⇒ Seite 122, Abb. 137.

– Wählen Sie aus der angezeigten Liste das gewünschte Ziel aus, oder

– Wählen Sie **Eintrag suchen** ⇒ Abb. 140.

– Geben Sie über die DIN-Tastatur einen Namen ein.

– Wählen Sie **Zielführung starten** ⇒ Seite 121.

Sie können eine bereits vorhandene Anschrift bearbeiten. Dabei wird die vorhandene Anschrift überschrieben.

Hinweis

Die Adressbuch-Verwaltung erfolgt über die NAME-Funktion ⇒ Seite 65. ■

Route speichern

Berechnete Routenpläne können mit den vorgegebenen Routenkriterien gespeichert und später als neues Navigationsziel geladen werden.



Abb. 141 Navigationssystem: Geplante Route

– Geben Sie einen Routenplan ein ⇒ Abb. 141.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste **Speicher**.

– Wählen Sie **Route speichern**.

– Geben Sie über die Tastatur einen Namen für den zu speichernden Routenplan ein.

– Wählen Sie im Menü der DIN-Tastatur **OK**. Der eingegebene Routenplan wird gespeichert.

Ein Routenplan bietet die Möglichkeit, neben einem Ziel bis zu drei Zwischenziele festzulegen ⇒ Seite 111. Diese eingegebenen Ziele können dann nacheinander in der festgelegten Reihenfolge angefahren werden.

Der eingegebene Routenverlauf wird mit Ziel und Zwischenzielen gespeichert und kann wieder als neues Navigationsziel geladen werden ⇒ Seite 126. ▶

Der Routenplan kann nach abgeschlossener Eingabe jederzeit geändert werden. Wählen Sie dazu ein Ziel des Routenplans durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs aus. Anschließend können Sie **Ändern**, **Verschieben**, **Löschen** oder **Jetzt anfahren** auswählen ⇒ Seite 126.

Wenn Sie die Funktion **Jetzt anfahren** gewählt haben und Sie die Route nicht bearbeiten möchten, wird nachdem Sie **Zielführung starten** gewählt haben, die Routenführung übernommen und für den Zielführungsstartpunkt der aktuelle Fahrzeugstandort verwendet.

Wenn die Funktion **Route speichern** deaktiviert ist (erscheint in grau), ist das ein Hinweis darauf, dass entweder der Routenspeicher voll ist oder die Funktion **Route ohne Zwischenziele** (Einzelzielmodus) eingestellt ist. Bitte löschen Sie nicht benötigte Routen aus dem Routenspeicher ⇒ Seite 126. Oder wählen Sie die Funktion **Route mit Zwischenzielen** aus ⇒ Seite 127.

Hinweis

Einzelziele können Sie im Adressbuch speichern ⇒ Seite 124. ■

Route laden

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**.

– Wählen Sie **Route laden** ⇒ Seite 122, Abb. 137.

– Wählen Sie die zu ladende Route aus der Liste aus.

– Wählen Sie **Routenführung starten**.

Nachdem Sie verschiedene Routenpläne gespeichert haben ⇒ Seite 125, können Sie diese mit wenigen Bedienschritten laden.

Ein Routenplan kann jederzeit geändert werden. Wählen Sie dazu ein Ziel des Routenplans durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs aus. Anschließend können Sie **Ändern**, **Verschieben**, **Löschen** oder **Jetzt anfahren** auswählen.

Ändern

Neue Navigationsdaten für das Endziel oder ein Zwischenziel eingeben.

Verschieben

Die Reihenfolge der Routenführung zwischen dem Endziel und den verschiedenen Zwischenzielen kann getauscht werden.

Löschen

Das gewählte End-/ Zwischenziel kann gelöscht werden. Wenn Sie das Endziel löschen, wird automatisch ein Zwischenziel als Endziel festgelegt.

Jetzt anfahren

Das gewählte End-/ Zwischenziel kann direkt angefahren werden.

Möchten Sie die gespeicherte Route nicht bearbeiten, wird bei **Routenführung starten** die Routenführung übernommen und für den Zielführungsstartpunkt der aktuelle Fahrzeugstandort verwendet.

Hinweis

Wenn eine Funktion im Display *nicht anwählbar* ist (erscheint grau), steht diese Funktion unter den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen nicht zur Verfügung. ■

Route löschen

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Speicher**. ▶

– Wählen Sie **Route löschen**.

– Wählen Sie aus der Liste den Namen der zu löschenden Route aus.

– Bestätigen Sie **Möchten Sie die Route wirklich löschen?** mit **Ja**. Die gewählte Route wird gelöscht. ■

Steuerungstaste Route

Route mit Zwischenzielen / Route ohne Zwischenziele



Abb. 142 Navigationssystem: Route mit Zwischenzielen



Abb. 143 Navigationssystem: Geplante Route

Im Display erscheint nur jeweils die Möglichkeit der Routenführung, die gerade *nicht* aktiv ist.

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wenn Sie auf der Strecke zu Ihrem Endziel Zwischenziele ansteuern möchten, wählen Sie **Route mit Zwischenzielen** ⇒ Abb. 142 und geben Sie in den Routenplan ⇒ Abb. 143 Ihr Endziel und maximal drei Zwischenziele ein ⇒ Seite 111.

– Wenn Sie ohne Zwischenstopps zu einem Endziel navigieren möchten, wählen Sie **Route ohne Zwischenziele** und geben Sie Ihr Endziel (Einzelziel) ein ⇒ Seite 109.

Das System arbeitet mit der eingestellten Routenführung, bis diese verändert wird. Haben Sie beispielsweise **Route mit Zwischenzielen** eingestellt, erfolgt Ihre Routenführung solange mit Zwischenzielen, bis Sie **Route ohne Zwischenziele** auswählen und bestätigen.

Route mit Zwischenzielen

Wählen Sie diese Möglichkeit, um über **Zwischenziele** zum eingegebenen Endziel geführt zu werden. ▶

Sie können auch *Sonderziele* als Zwischenziele wählen ⇒ Seite 116.

Bereits eingegebene Zwischenziele können gelöscht, geändert oder verschoben werden. Ebenso können sie erneut angefahren werden ⇒ Seite 126.

Route ohne Zwischenziele

Wählen Sie diese Möglichkeit, um ein Ziel **direkt** anzufahren.

Hinweis

Wenn Sie in die Navigations-Funktion wechseln und Ihnen wird das Menü zur **Routenplanung** ⇒ Seite 127, Abb. 143 angezeigt, befinden Sie sich in der Routenführung *mit Zwischenzielen*. Wenn Sie direkt zu einem Endziel navigieren möchten, wählen und bestätigen Sie im Menü **Route** die Funktion *Route ohne Zwischenziele*. ■

Routenführung

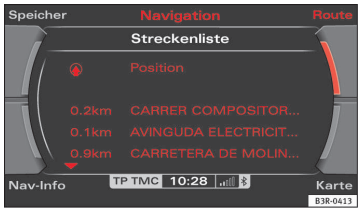


Abb. 144 Navigationssystem: Streckenverlauf

– Betätigen Sie in einem Navigation-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Streckenliste** ⇒ Seite 127, Abb. 142. Der detaillierte Streckenablauf erscheint ⇒ Abb. 144.

Die Streckenliste enthält folgende Informationen:

- Hinweise zum Routenverlauf
- Entfernungsangaben
- Straßenbezeichnungen
- Orts-/Städtenamen

Hinweis

Ist die Zielführung nicht aktiv, kann die Option **Streckenliste** nicht ausgewählt werden (sie wird grau angezeigt). ■

Routenkriterien

Die Routenberechnung richtet sich nach den gewählten Streckenoptionen.

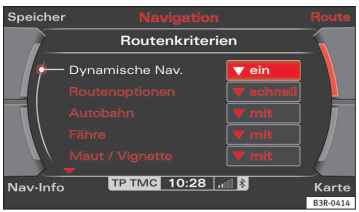


Abb. 145 Navigationssystem: Mögliche Routenkriterien

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Routenkriterien** ⇒ Seite 127, Abb. 142.

– Wählen Sie die gewünschten Routenkriterien aus ⇒ Seite 128, Abb. 145.

Während der Zielführung können Routenkriterien geändert und die Route daraufhin neu berechnet werden.

Folgende Routenkriterien stehen Ihnen zur Verfügung:

Dynamische Navigation

Umfasst die Optionen **ein** und **aus**. Bei aktivierter dynamischer Navigation wird die berechnete Route aufgrund von aktuellen TMC-Verkehrsmeldungen angepasst.

Weitere Informationen zur dynamischen Zielführung finden Sie auf ⇒ Seite 104.

Routenoptionen

Wenn die Option **schnell** eingestellt ist, wird eine Strecke berechnet, die auf einen möglichst schnellen Weg zum Ziel führt. Wenn die Option **kurz** eingestellt ist, wird eine Strecke berechnet, die auf einen möglichst kurzen Weg zum Ziel führt.

Autobahn

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Bei **Autobahn meiden** wird versucht, Autobahnabschnitte für die Routenberechnung zu meiden. Wenn das Ziel mehr als 300 km entfernt ist, werden Autobahnen *nicht* gemieden.

Fähre

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Wenn Sie keine Fähre nehmen möchten, wählen Sie "Fähre" und aktivieren Sie die Funktion **meiden**; für die Routenberechnung wird versucht, keine Strecke heranzuziehen, die eine Fährverbindung beinhaltet.

Mautstrecke

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Wenn Sie keine Mautstrecken fahren möchten, wählen Sie Mautstrecke und aktivieren Sie die Funktion **meiden** für die Routenberechnung wird versucht, keine Strecke heranzuziehen, die eine Straße beinhaltet, für deren Befahrung bezahlt werden muss.

Tageszeitlich gesperrte Straße

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Bei *tageszeitlich gesperrte Straßen* **meiden** wird versucht, diese Straßen bei der Routenberechnung auszuschließen. Es können die *tageszeitlich gesperrten Straßen* gemieden werden, die auf der Navigations-DVD gekennzeichnet sind.

Wenn **meiden** eingestellt ist, werden die gekennzeichneten Straßen immer gemieden, unabhängig von der Uhrzeit und den Wochentagen. Wenn beispielsweise eine Straße in der Nacht gesperrt ist, wird diese Straße egal zu welcher Zeit bei der Routenberechnung ausgeschlossen.

Jahreszeitlich gesperrte Straße

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Bei *jahreszeitlich gesperrte Straßen* **meiden** wird versucht, diese Straßen bei der Routenberechnung auszuschließen. Es können die *jahreszeitlich gesperrte Straßen* gemieden werden, die auf der Navigations-DVD gekennzeichnet sind.

Wenn **meiden** eingestellt ist, werden die gekennzeichneten Straßen immer gemieden, unabhängig von der Jahreszeit. Wenn beispielsweise eine Straße im Winter gesperrt ist, wird diese Straße auch im Sommer bei der Routenberechnung ausgeschlossen.

Bahnverladung

Kann die Zielführung **mit** berücksichtigen oder **meiden**. Bei **Bahnverladung meiden** wird versucht, bei der Routenberechnung keine Strecken heranzuziehen, die eine Bahnverladung beinhalten. Es können aber nur die auf der ▶

Navigations-DVD mit einer Bahnverladung gekennzeichneten Strecken gemieden werden.

Hinweis

- Wenn Sie ein Routenkriterium meiden möchten, aber eine Zielführung dadurch nicht möglich ist, wird dieses Routenkriterium für die Routenberechnung trotzdem herangezogen. (Beispiel: Fähre, um nach Irland überzusetzen). Ein Sprachhinweis wird Sie in diesem Fall darüber informieren.
- Wenn das System keine Umleitungsstrecke berechnet, obwohl Sie die Dynamische Navigation aktiviert haben (**ein**) und auf der berechneten Route ein Stau gemeldet wurde, ist die vom Navigationssystem berechnete Stauumfahrung zeitaufwändiger als der geschätzte Zeitverlust durch den Verkehrsstau. ■

Routenabschnitte meiden

Diese Funktion können Sie auswählen, nachdem eine berechnete Routenführung aktiv ist.

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Route**.

– Wählen Sie **Route ab hier meiden** ⇒ Seite 127, Abb. 142.

– Wählen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Strecke auf der aktuell berechneten Route ab Fahrzeugposition aus.

– Durch Drücken des Steuerungsknopfs bestätigen Sie den zu meidenden Streckenabschnitt.

Das Navigationssystem versucht Ihnen auf Wunsch eine alternative Streckenführung für den zu meidenden Routenabschnitt zu berechnen.

Wenn Sie die Zielführung anhalten und erneut starten, ist die eingegebene Streckensperrung aufgehoben und muss bei Bedarf erneut eingestellt werden.

Hinweis

- Wenn die Funktion **Route ab hier meiden** deaktiviert ist (erscheint in grau) bzw. das Navigationssystem keine alternative Streckenführung berechnet, dann ist dies auf Grund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich.
- Wird der berechneten Route nicht gefolgt bzw. wird die Route verlassen, berechnet das System von der aktuellen Position aus eine neue Route zu Ihrem Ziel. ■

Steuerungstaste Karte

Einleitung

Es gibt unterschiedliche Karten- und Informationsdarstellungen mit der Möglichkeit verschiedener Einstelloptionen.

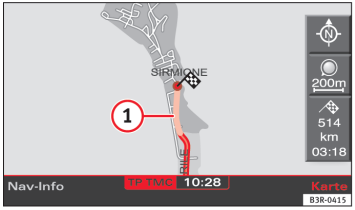


Abb. 146 Navigation: Kartendarstellung mit hellblauem Routenabschnitt

Mögliche Kartendarstellungen sind:

- Karten- und Informationsdarstellung während der Zielführung mit inaktivem Seitenmenü ⇒ Seite 131
- Kartendarstellung mit aktivem Seitenmenü ⇒ Seite 132

Hinweis

- Wenn in der Kartendarstellung die Route bzw. Routenabschnitte hellblau (1) ⇒ Seite 130, Abb. 146 angezeigt werden, ist das ein Hinweis für Sie, dass es sich um Straßen bzw. Streckenabschnitte handelt, bei denen unter Umständen nicht alle Straßeneigenschaften und Verkehrsregeln erfasst sind. Eine Straße kann z. B. eine Einbahnstraße, Fußgängerzone usw. sein. **Beachten Sie die Verkehrszeichen auf Ihrem Weg und halten Sie sich an die Verkehrsregeln.**
- Die Zielführung wird zusätzlich im Display des Kombiinstruments über Fahrtrichtungspfeile angezeigt ⇒ Seite 106 bzw. ⇒ Seite 106. ■

Karten- und Informationsdarstellung



Abb. 147 Navigation: Beispiel-Kartendarstellung

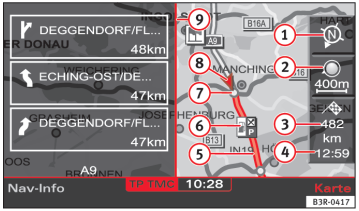


Abb. 148 Navigationssystem: Kartendarstellung mit Manöver-Liste

Die Abbildungen ⇒ Abb. 147 und ⇒ Abb. 148 zeigen Ihnen die möglichen Informationen in der Kartendarstellung:

1. Kartenausrichtung
2. Kartenmaßstab
3. Errechnete Zielentfernung zum nächsten Ziel bzw. Zwischenziel
4. Errechnete Ankunftszeit zum nächsten Ziel bzw. Zwischenziel
5. Zielführung (blau markiert)
6. Beispiele gewählter Karteninhalte ⇒ Seite 142
7. Autobahnabfahrten werden je nach Maßstab dargestellt (500 m bis 6 km)
8. Symbolische Fahrzeugdarstellung
9. Im Setup-Menü eingeschaltete Manöver-Liste ⇒ Seite 143

Die Kartenanzeigemodi können verändert werden ⇒ Seite 138.

Staumeldungen werden automatisch durch das Stausymbol in der Karte angezeigt, die betroffenen Straßen werden markiert. Bei eingeschalteter *dynamischer Navigation* ⇒ Seite 128 wird die Zielführung neu berechnet und der Stau wenn möglich umgangen.

Die Auswahl eines Ziels mit Hilfe der Karte kann durch ein Fadenkreuz mit Auswahlrechteck unterstützt werden ⇒ Seite 135.

Die Zielführung wird zusätzlich im Display des Kombiinstruments über Fahrtrichtungspfeile angezeigt ⇒ Seite 106.

Bei Kartendarstellung mit aktiviertem Seitenmenü werden Längen- und Breitengrade ⇒ Abb. 149 sowie die Höhe der aktuellen Fahrzeugposition angezeigt.

Hinweis

Eine Unterführung oder ein Tunnel wird in der Kartendarstellung bis zu einem Kartenmaßstab von 750 m durch gestrichelte Linien dargestellt. ■

Kartendarstellung mit aktiviertem Seitenmenü

Die Kartendarstellung kann über das aktivierte Seitenmenü verändert werden.

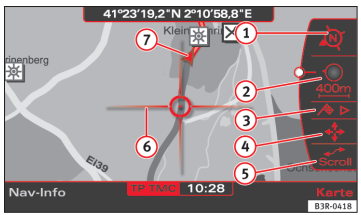


Abb. 149 Navigationssystem: Kartendarstellung mit aktiviertem Seitenmenü

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Karten-Seitenmenü zu wechseln.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs den gewünschten Untermenüpunkt aus und führen Sie Ihre Änderungen durch.

– Betätigen Sie die Taste RETURN ⇒ Seite 9, um das Karten-Seitenmenü zu verlassen.

Wenn Sie im aktivierten Seitenmenü die Zoom-Funktion ⇒ Seite 134 bzw. das Fadenkreuz ⇒ Seite 136 aktiviert haben, müssen Sie zum Verlassen des Karten-Seitenmenüs die RETURN -Taste *zweimal* betätigen.

Nachdem Sie das Seitenmenü aktiviert haben, werden Ihnen Angaben (Orts/Straßennamen und Längen-/Breitengrad) zu Ihrer beim Aktivieren erreichten Position angezeigt.

Folgende Funktionen können über das Karten-Seitenmenü bedient werden:

Bild	Funktion
①	Kartenausrichtung ⇒ Seite 133
②	Kartenmaßstab ⇒ Seite 134
③	Karten-Positionsmenü ⇒ Seite 135
④	Aktivierung des Karten-Fadenkreuz ⇒ Seite 136
⑤	Scroll-Geschwindigkeit ⇒ Seite 137
⑥	Darstellung des Karten-Fadenkreuzes ⇒ Seite 136
⑦	Symbolische Fahrzeugdarstellung

Hinweis

In einem aktivierten Seitenmenü durchgeführte Einstellungen bleiben nach dem Deaktivieren nicht erhalten. Über das Setup-Menü des Navigationssystems können Sie dauerhafte Einstellungen zur Kartendarstellung vornehmen ⇒ Seite 138. ■

Kartenausrichtung

Innerhalb der Seitenmenü-Aktivierung können Sie zwischen der Ausrichtung "Fahrt" und "Nord" hin- und herschalten.



Abb. 150 Navigation: Kartenausrichtung "Nord" im aktivierten Seitenmenü

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Seitenmenü zu wechseln.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf auf den ersten Kartenmenüpunkt (1) ⇒ Abb. 150.

– Durch Drücken des Steuerungsknopfs können Sie zwischen der Ausrichtung *Nord* ⇒ Abb. 150 und *Fahrt* hin- und herschalten. Für die Zeit der Aktivierung des Seitenmenüs bleibt die geänderte Einstellung bestehen.

– Betätigen Sie die Taste RETURN ⇒ Seite 9, um das Karten-Seitenmenü zu verlassen.

Wenn Sie die Kartenausrichtung im aktivierten Seitenmenü ändern, bleibt diese eingestellte Kartenausrichtung nur für Zeit der Aktivierung des Seitenmenüs bestehen. Nach dem Deaktivieren des Karten-Seitenmenüs ist die im Setup-Menü eingestellte Ausrichtung wieder aktiv ⇒ Seite 140.

Wenn Sie die Auswahl *Nord* wählen, wird die Karte nach Norden ausgerichtet ⇒ Abb. 150. Das Fahrzeug bleibt immer im Zentrum des Displays.

Wenn Sie die Auswahl *Fahrt* wählen, wird das symbolisch dargestellte Fahrzeug nach oben ausgerichtet. Die Karte dreht sich um das Fahrzeug. ■

Kartenmaßstab ändern

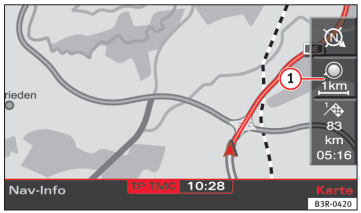


Abb. 151 Navigation: Kartenmaßstab einstellen mit inaktivem Seitenmenü

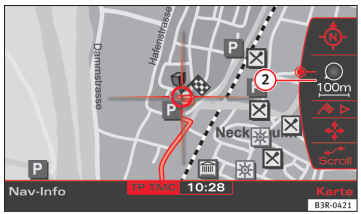


Abb. 152 Navigationssystem: Kartenmaßstab mit aktivem Seitenmenü ändern

Kartenmaßstab mit inaktivem Seitenmenü ändern:

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Kartenmaßstab zu *reduzieren* (Detailansicht der Karte), oder

– Drehen Sie den Steuerungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Kartenmaßstab zu *vergrößern* (Überblick der Karte). Der Kartenmaßstab (1) ⇒ Seite 134, Abb. 151 wird Ihnen im Seitenmenü angezeigt.

Kartenmaßstab im aktivierten Seitenmenü ändern:

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Seitenmenü zu wechseln.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf auf den zweiten Kartenmenüpunkt.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um den Kartenmenüpunkt Maßstab verändern zu aktivieren (weiße Hervorhebung) (2) ⇒ Abb. 152.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Kartenmaßstab zu *reduzieren* (Detailansicht der Karte), oder

– Drehen Sie den Steuerungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Kartenmaßstab zu *vergrößern* (Überblick der Karte). Der Kartenmaßstab (2) ⇒ Abb. 152 wird Ihnen im Seitenmenü angezeigt.

– Betätigen Sie die Taste RETURN ⇒ Seite 9, um den Zoom-Modus zu verlassen.

Der Kartenmaßstab kann von 50 m bis 600 km eingestellt werden.

Wenn Sie den Kartenmaßstab im aktivierten Seitenmenü ändern, bleibt diese Maßstabsänderung nur für die Zeit der Aktivierung des Seitenmenüs bestehen.

Durch einmaliges Betätigen der RETURN -Taste verlassen Sie den Zoom-Modus und Sie können weitere Kartenmenüpunkte bedienen. Nochmaliges Betätigen der RETURN -Taste deaktiviert das aktivierte Karten-Seitenmenü.

Empfohlene Kartenmaßstäbe zum Fahren sind:

- auf Autobahnen 3,5 km
- auf Bundesstraßen 750 m
- innerhalb von Städten 200 m

Hinweis

Wenn Sie den automatischen Kreuzungszoom ⇒ Seite 145 aktiviert und den Kartentyp **Ziel**, **Standort** oder **Standort 3D** ⇒ Seite 140 eingestellt haben, ändert die Kartendarstellung automatisch den Kartenmaßstab an Kreuzungen bzw. Manöverpunkten. ■

Karten-Positionsmenü

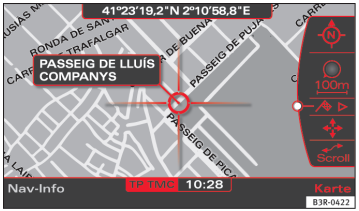


Abb. 153 Navigationssystem: Karten-Position



Abb. 154 Navigationssystem: Karten-Position

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Seitenmenü zu wechseln.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf auf den dritten Kartenmenüpunkt ⇒ Abb. 153.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf:

– Wählen Sie **Details**, **Als Ziel festlegen**, **Als Zwischenziel festlegen** bzw. **Speichern ins Adressbuch**.

Sie können den momentanen Punkt, den das Fadenkreuz markiert, als Ziel bzw. Zwischenziel festlegen bzw. im Adressbuch speichern. Wenn weitere Detailinformationen zu dem gewählten Kartenpunkt vorhanden sind, können Sie sich diese über die Funktion **Details** anzeigen lassen.

Sie können aber auch einen neuen Punkt auf der Karte durch Verschieben des Fadenkreuzes ⇒ Seite 136 definieren. Diesen neuen Punkt können Sie dann **Als Ziel festlegen**, **Als Zwischenziel festlegen** bzw. **Im Adressbuch speichern**. ▶

Die Funktion **Als Zwischenziel festlegen** können Sie nutzen, wenn Sie „Route mit Zwischenzielen“ eingestellt haben ⇒ Seite 127. ■

Fadenkreuz auf der Karte verschieben

Durch horizontale und vertikale Verschiebung des Fadenkreuzes kann ein neues Ziel / Zwischenziel über die Karte festgelegt werden.



Abb. 155 Navigationssystem: Fadenkreuz horizontal verschieben



Abb. 156 Navigationssystem: Fadenkreuz vertikal verschieben

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Seitenmenü zu wechseln.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf auf den vierten Kartenmenüpunkt.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, die horizontale Linie des Fadenkreuzes ist weiß hervorgehoben ⇒ Seite 136, Abb. 155.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf an den gewünschten Punkt.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, die vertikale Linie des Fadenkreuzes ist weiß hervorgehoben ⇒ Abb. 156.

– Durch Betätigen des Steuerungsknopfs können Sie zwischen horizontaler und vertikaler Bewegungsrichtung hin- und herschalten.

Verbleibt das Fadenkreuz in einer neuen Position, werden Ihnen Detailinfos (Straßen-/Ortsnamen) für diese momentane Position angezeigt.

Durch einmaliges Betätigen der RETURN -Taste verlassen Sie die Fadenkreuz-Einstellung und können weitere Kartenmenüpunkte über das aktivierte Karten-Seitenmenü bedienen. Erneutes Betätigen der RETURN -Taste deaktiviert das Karten-Seitenmenü. ■

Funktion "Scroll":

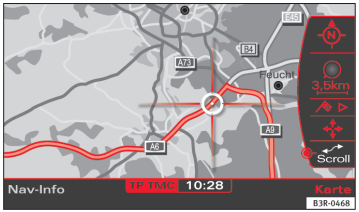


Abb. 157 Navigationssystem: Auf der Karte bewegen

– Wählen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Karte**.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um in das Seitenmenü zu wechseln.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf auf den fünften Kartenmenüpunkt im aktivierten Seitenmenü.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um den Kartenmenüpunkt der Route folgend auf der Karte bewegen zu aktivieren ⇒ Abb. 157.

– Betätigen Sie die Taste RETURN ⇒ Seite 9, um das Karten-Seitenmenü zu verlassen. ■

Steuerungstaste Nav-Info

Navigationsdaten



Abb. 158 Navigationssystem: Anzeige des Navigationsziels

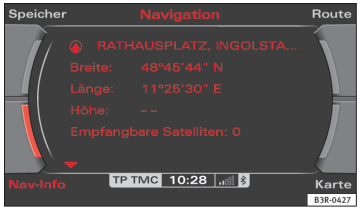


Abb. 159 Navigationssystem: Geografische Daten (Längen-, Breitengrad)

– Betätigen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Nav-Info**. Es wird Ihnen das Endziel bzw. nächste Zwischenziel mit Adresse, rechnerischer Ankunftszeit und Entfernung angezeigt ⇒ Abb. 158.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf nach links. Die Daten für die nächsten Zwischenziele oder das Endziel werden angezeigt. ▶

– Drehen Sie den Steuerungsknopf nach rechts. Die Daten Ihres aktuellen Standorts mit seinen geografischen Daten, sowie die Anzahl der empfangbaren Satelliten werden angezeigt ⇒ Abb. 159.

Sie erhalten eine Auflistung Ihres Navigationsziels mit folgenden Daten:

- Ort
- Zwischenziele
- Berechnete Ankunft
- Entfernung zum Navigationsziel
- Standortdaten Ihres Fahrzeugs
- Geografische Standortdaten des Fahrzeugs (Längen- und Breitengrad)
- Empfangbare Satelliten

Zusätzlich wird die letzte Navigationsdurchsage wiederholt. ■

Einstellungen des Navigationssystems

Setup-Menü aufrufen und schließen



Abb. 160 Navigationseinstellungen: Hauptmenü (Seite 1)



Abb. 161 Navigationseinstellungen: Hauptmenü (Seite 2)

– Betätigen Sie in einem Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP, um das Setup-Hauptmenü der Navigations-Funktion ⇒ Abb. 160 aufzurufen.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen. ▶

Im Setup-Menü der Navigation sind folgende Einstellungen möglich:

- Kartenfarben ⇒ Seite 139
- Ausrichtung ⇒ Seite 140
- Kartentyp ⇒ Seite 140
- Sprachhinweise ⇒ Seite 141
- Karteninhalt ⇒ Seite 142
- Letzte Ziele löschen ⇒ Seite 143
- Manöver-Liste ⇒ Seite 143
- Autobahnen ⇒ Seite 144
- Kreuzungskarte ⇒ Seite 145
- Automatischer Kreuzungszoom ⇒ Seite 145
- Kompass ⇒ Seite 147
- Versionsinformation ⇒ Seite 147
- Demomodus ⇒ Seite 147
- Standort/Richtung manuell ⇒ Seite 148

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 163.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Kartenfarben

Die Kartenfarben können den Fahrbedingungen (Tag/Nacht) angepasst werden.

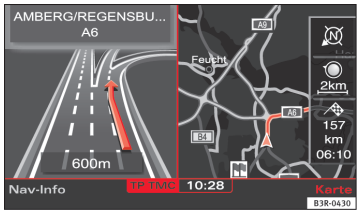


Abb. 162 Navigationseinstellungen: Kartenfarbe Nacht

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Kartenfarben** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Wählen Sie **Tag**, **Nacht** bzw. **auto**.

Tag

Die Kartendarstellung enthält alle topografischen Details. Der Hintergrund der Karte wird in hellen Farben dargestellt. Dadurch ist eine gute Erkennbarkeit gegeben. Die Tag-Darstellung ist für die Lichtbedingungen optimiert ⇒ Seite 105, Abb. 117.

Nacht

Die Kartendarstellung enthält alle topografischen Details. Der Hintergrund wird dunkel dargestellt ⇒ Abb. 162. Dadurch ist eine blendungsfreie Sicht gegeben. Die Straßenbezeichnungen, -verläufe, Ortsnamen und der Karteninhalt werden hell hervorgehoben.

auto

Die Kartenfarbe wechselt beim Einschalten des Abblendlichts automatisch von Tag- auf Nachtdarstellung. ■

Kartenausrichtung

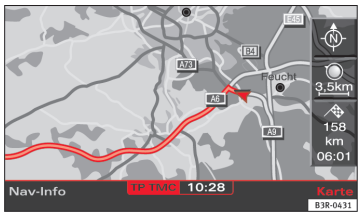


Abb. 163 Navigationseinstellungen: Kartenausrichtung - Nord

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Ausrichtung** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Wählen Sie **Nord**, **Fahrt** bzw. **auto**.

Nord

Die Karte wird immer nach Norden ausgerichtet, der Richtungspfeil des symbolisch dargestellten Fahrzeugs dreht sich entsprechend ⇒ Abb. 163.

Fahrt

Das symbolisch dargestellte Fahrzeug wird nach oben ausgerichtet. Die Karte dreht sich bei Fahrtrichtungsänderung entsprechend.

auto

Die Karte wird abhängig vom gewählten Maßstab automatisch ausgerichtet. Bei einem Maßstab unter 2,5 km ist die Karte auf den Fahrzeugstandpunkt ausgerichtet. Bei einem Maßstab über 2,5 km ist die Karte auf den geographischen Nordpol ausgerichtet. ■

Kartentyp

Vier verschiedene Kartentypen können gewählt werden.

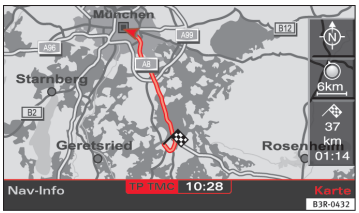


Abb. 164 Setup Navigation: Übersichtskarte

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **Kartentyp** ⇒ Seite 138, Abb. 160 die gewünschte Einstellung aus.

Wenn Sie die Kartentypen Ziel, Standort bzw. Übersicht wählen, wird die Karte zweidimensional dargestellt. Wählen Sie den Kartentyp Standort 3D, wird die Karte dreidimensional dargestellt.

Folgende Einstellungen sind möglich: ▶

Zielkarte

Die Kartendarstellung erfolgt zielorientiert, das heißt die Karte zeigt immer das aktuelle Einzelziel bzw. das Endziel eines aktuellen Routenplans an. Das Ziel ist mit einer Zielfahne gekennzeichnet. Wenn Sie diesen Kartentyp wählen, wird zur besseren Orientierung automatisch die **Nord**-Ausrichtung eingestellt ⇒ Seite 140.

Positionskarte

Die aktuelle Fahrzeugposition wird dargestellt. Die Ausrichtung der Karte entspricht den Einstellungen des Navigationssystems ⇒ Seite 140.

Übersicht

Wenn Sie diesen Kartentyp wählen, wird automatisch immer die komplette verbleibende Route im optimierten Maßstab angezeigt ⇒ Abb. 164. Für eine übersichtliche Kartendarstellung wird automatisch die **Nord**-Ausrichtung eingestellt ⇒ Seite 140.

Standort in 3D

Die aktuelle Fahrzeugposition wird perspektivisch dargestellt.

Wenn Sie diesen Kartentyp wählen, wird für eine übersichtliche Kartendarstellung automatisch die **Fahrt**-Ausrichtung eingestellt ⇒ Seite 140. ■

Sprachhinweise

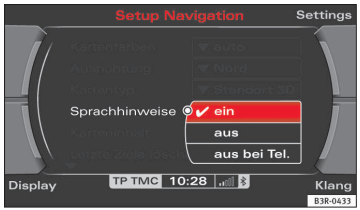


Abb. 165 Navigationseinstellungen: Sprachhinweise aktiviert

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie unter **Sprachhinweise** ⇒ Abb. 165 die gewünschte Einstellung aus.

- Einstellung auf **ein**: während der Zielführung werden Sprachhinweise angesagt.
- Einstellung auf **aus**: während der Zielführung werden keine Sprachhinweise angesagt.
- Einstellung auf **aus bei Tel.**: während der Zielführung werden Sprachhinweise angesagt und während eines Telefongesprächs werden keine Sprachhinweise angesagt. ■

Karteninhalt

Neben den automatisch angezeigten Inhalten können zusätzliche Informationen in der Karte angezeigt werden.



Abb. 166 Navigationseinstellungen: Ausschnitt aus der Liste des Karteninhalts

Karteninhalt aktivieren

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Karteninhalt** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs die zusätzlich anzuzeigende Information. Hinter der gewählten Information wird ein Häkchen ✓ angezeigt ⇒ Abb. 166, oder

– Wählen Sie **Alle Kategorien** und betätigen Sie den Steuerungsknopf, so dass ein Häkchen ✓ hinter **Alle Kategorien** erscheint. Gleichzeitig erscheinen Häkchen ✓ hinter allen weiteren Optionen.

Einzelne Karteninhalte deaktivieren

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Karteninhalt** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Entfernen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs das Häkchen ✓, um Informationen nicht mehr anzeigen zu lassen.

Alle Karteninhalte deaktivieren

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Karteninhalt** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Wählen Sie *zuerst* die Filteroption **Alle Kategorien** und betätigen Sie den Steuerungsknopf, so dass ein Häkchen ✓ dahinter angezeigt wird. Gleichzeitig erscheinen Häkchen ✓ hinter allen weiteren Optionen.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf *anschließend* erneut, verschwinden die Häkchen ✓ hinter allen Karteninhalten.

Neben den automatisch angezeigten Inhalten können zusätzliche Informationen in der Karte angezeigt werden.

Die angezeigten Karteninhalte können Sie Ihren Wünschen anpassen. Die Karteninhalte werden in Abhängigkeit vom gewählten Kartenmaßstab dargestellt. ■

Letzte Ziele löschen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Letzte Ziele löschen** ⇒ Seite 138, Abb. 160.

– Bestätigen Sie **Möchten Sie die letzten Ziele wirklich löschen?** mit **Ja**. Die komplette Liste der letzten Ziele wird gelöscht ⇒ Seite 122. ■

Manöver-Liste

Während der Routenführung werden die bevorstehenden Richtungsänderungen mit der errechneten Entfernung angezeigt.



Abb. 167 Navigationseinstellungen: Kartendarstellung mit aktivierter Manöver-Liste

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie **Manöver-Liste** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Seite 138, Abb. 161, um die Funktion zu aktivieren.

In der Manöver-Liste werden die nächsten drei bevorstehenden Manöver (1) ⇒ Seite 143, Abb. 167 angezeigt.

Das unmittelbar bevorstehende Manöver wird am untersten Tabellenteil angezeigt.

Wenn Sie ein Manöver passiert haben, wird dieses aus der dreigeteilten Tabelle entfernt. Das nächste Manöver rückt von oben in die Liste nach.

Folgende Informationen werden in der Manöver-Liste angezeigt:

- Fahrempfehlung als Pfeildarstellung, Kreisverkehre bzw. Autobahnauf- und abfahrten, Zwischenziele und Endziel
- Bezeichnungen von Straßen, Bundesstraßen und Autobahnen, auf die nach dem Manöver aufgefahren werden soll
- Errechnete Entfernung bis zur jeweiligen Fahrempfehlung bzw. bis zum Ziel

Die Bezeichnung unterhalb der dreizeiligen Manöver-Liste zeigt Ihnen die aktuell befahrene Straße an.

Hinweis

Wenn Sie die Manöver-Liste und die Autobahn-Informationen ⇒ Seite 144 aktiviert haben, wird Ihnen auf Autobahnen die Liste der Autobahn-Informationen (2) ⇒ Abb. 168 und auf anderen Straßen die Manöver-Liste (1) ⇒ Seite 143, Abb. 167 angezeigt. ■

Autobahn-Informationen

Bei Autobahnfahrten werden zusätzliche Hinweise, beispielsweise für Parkplätze, Autobahnabfahrten bzw. Raststätten angezeigt.

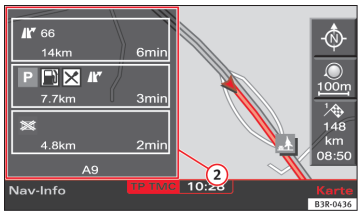


Abb. 168 Navigationseinstellungen: Kartendarstellung mit aktivierten Autobahn-Informationen

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie **Autobahn-Info** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Seite 138, Abb. 161, um die Funktion zu aktivieren.

Es werden Autobahn-Informationen (2) ⇒ Abb. 168 Ihrer befahrenen Route angezeigt.

Wenn Sie die Autobahn-Informationen aktiviert haben, wird Ihnen eine Liste der nächsten drei Autobahn-Informationen angezeigt.

Das unmittelbar bevorstehende Ereignis (beispielsweise ein sich näherndes Autobahnkreuz) wird am untersten Tabellenteil angezeigt.

Wenn Sie ein Ereignis passiert haben, wird dieses aus der dreigeteilten Tabelle entfernt. Das nächste Ereignis rückt von oben in die Liste nach.

Für die Ereignisse werden das Symbol ⇒ Seite 144, Abb. 168 bei Autobahnausfahrten die Nummer sowie die Entfernung und errechnete Ankunftszeit zum Ereignis angezeigt.

Folgende Autobahn-Informationen können angezeigt werden:

- Autobahnkreuze
- Autobahnabfahrten
- Parkplätze
- Tankstellen und Raststätten

Zeitangaben kleiner als eine Minute bis zum Erreichen des Ereignisses werden nicht angezeigt.

Die Bezeichnung unterhalb der dreigeteilten Tabelle zeigt Ihnen die Autobahn-, Bundesstraßen- und Straßenbezeichnungen des aktuellen Standorts an.

Hinweis

Wenn Sie die Manöver-Liste ⇒ Seite 143 und die Autobahn-Informationen aktiviert haben, wird Ihnen auf Autobahnen die Liste der Autobahn-Informationen (2) ⇒ Seite 144, Abb. 168 und auf anderen Straßen die Manöver-Liste (1) ⇒ Seite 143, Abb. 167 angezeigt. ■

Kreuzung vergrößern

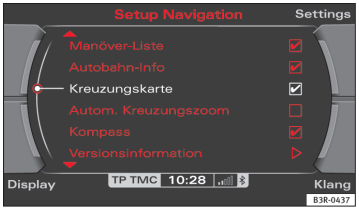


Abb. 169 Navigationseinstellungen: Funktion Kreuzungszoom aktiviert



Abb. 170 Navigationseinstellungen: Kartendarstellung mit aktivierter Funktion Kreuzungszoom

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie die **Kreuzungskarte** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Abb. 169, um die Funktion zu aktivieren.

Die Karte wird an Kreuzungen geteilt dargestellt. Die rechte Displayhälfte zeigt Ihnen weiterhin die von Ihnen eingestellte Kartendarstellung. Die linke Displayhälfte zeigt Ihnen parallel dazu eine vergrößerte Darstellung des Kreuzungsbereiches ⇒ Abb. 170.

Neben der vergrößerten Darstellung wird Ihnen die sich ändernde Entfernung bis zum Abbiegepunkt angezeigt. Gleichzeitig wird Ihnen der Name der Straße angezeigt, in die Sie einbiegen möchten.

Wenn Sie die Funktion **Kreuzungskarte** aktivieren, wird automatisch die Funktion **Autom. Kreuzungszoom** deaktiviert. Diese beiden Funktionen schließen sich gegenseitig aus.

Hinweis

Die Karte wird beim Umschalten in den Zoom-Modus in Fahrtrichtung ⇒ Seite 140 ausgerichtet. ■

Automatischer Kreuzungszoom

Die Karte wird an Straßenkreuzungen im Zoom-Modus dargestellt.



Abb. 171 Navigationseinstellungen: Automatischer Kreuzungszoom aktiviert

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie den **Autom. Kreuzungszoom** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Abb. 171, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn die Funktion **Automatischer Kreuzungszoom** aktiviert ist und der Kartenmodus **Ziel**, **Position** oder **Standort 3D** eingestellt ist ⇒ Seite 140, wird die Karte an Kreuzungen automatisch vergrößert. Durch diese detaillierte Darstellung sind Straßenverläufe besser zu erkennen.

Wenn Sie die Funktion **Autom. Kreuzungszoom** aktivieren, wird automatisch die Funktion **Kreuzungskarte** deaktiviert. Diese beiden Funktionen schließen sich gegenseitig aus. ■

Kompass

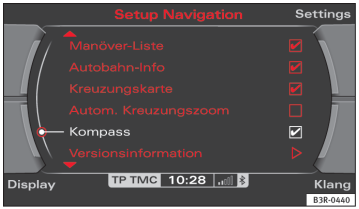


Abb. 172 Navigationseinstellungen: Kompass aktiviert



Abb. 173 Display im Kombiinstrument: Beispiel für Kompass

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie **Kompass** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Abb. 172, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn die Zielführung nicht aktiv ist, wird die Ausrichtung des Fahrzeugs (Himmelsrichtung) im Display des Kombiinstruments angezeigt ⇒ Abb. 173. Wenn dem System die Straße bekannt ist, wird zusätzlich die aktuell befahrene Straße angezeigt. ■

Software Version

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie Versionsinformation ⇒ Abb. 172.

Der Software-Stand der verwendeten Navigations-DVD wird angezeigt.

Hinweis

Informationen zum Update der Navigations-DVD können Sie bei einer Vertragswerkstatt erhalten. ■

Demo-Modus

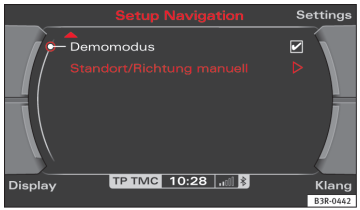


Abb. 174 Navigationseinstellungen: Demomodus aktivieren

– Betätigen Sie im Navigations-Menü die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Markieren Sie **Demo-Modus** mit einem Häkchen ✓ ⇒ Seite 147, Abb. 174, um die Funktion zu aktivieren.

Der **Demo-Modus** ermöglicht Ihnen eine Simulation der eingegebenen Strecke. Dadurch kann ein Navigationsziel durch z. B. Einblenden des Karteninhalts ⇒ Seite 142 oder Routenkriterien ⇒ Seite 128 effektiver geplant und dargestellt werden.

Der Kartentyp „Standort 3D“ ⇒ Seite 140 wird im Demo-Modus nicht angezeigt. Wenn Sie den Kartentyp „Standort 3D“ eingestellt haben, wird die Simulation in dem Kartentyp Standort angezeigt. ■

Standort / Richtung manuell festlegen

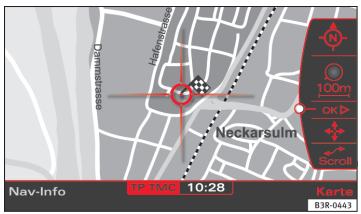


Abb. 175 Navigationseinstellungen: Manuelle Standort-/Richtungseingabe

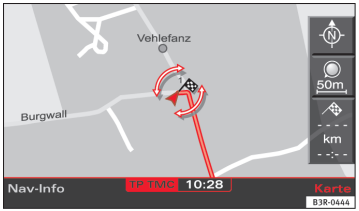


Abb. 176 Navigationseinstellungen: Standort / Richtung festlegen

– Geben Sie in ein Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 die gewünschten Standortdaten ein.

– Betätigen Sie die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **Standort / Richtung manuell** ⇒ Seite 147, Abb. 174.

– Wählen Sie über das Fadenkreuz in der Karte den gewünschten Startpunkt der Zielführung aus ⇒ Seite 136.

– Wählen Sie im aktivierten Seitenmenü **OK** ⇒ Abb. 175.

– Legen Sie durch Drehen des Steuerungsknopfs die Richtung des Standorts fest ⇒ Abb. 176.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, das System springt automatisch in das Setup-Menü der Navigation zurück.

Die Fahrtstrecke können Sie von einer anderen Position als der aktuellen Fahrzeugposition berechnen lassen.

Empfehlenswert ist es, die Daten des Startpunkts in ein Zieleingabemenü ⇒ Seite 109, Abb. 121 einzugeben, bevor Sie die Funktion **Standort / Richtung manuell** wählen. Dadurch springt das System in der Kartendarstel- ▶

lung an diesen eingegebenen Punkt. Ausgehend von diesem Punkt ist es einfacher, den Standort in der Karte festzulegen.

Über das Fadenkreuz ⇒ Seite 136 können Sie den Startpunkt suchen. Sie können den Startpunkt des Fahrzeugs manuell eingeben, um z. B. zukünftige Fahrtstrecken berechnen zu lassen. Wenn Sie den Standort manuell in der Karte festgelegt haben, können Sie in ein Zieleingabemenü wechseln, um die Zieldaten einzugeben. Starten Sie die Zielführung im Demomodus, um die Zielführung zu simulieren ⇒ Seite 147.

Hinweis

Den Standort manuell festlegen und die Zielführung im Demomodus für eine Simulation zu starten, ist nur möglich, wenn sich Ihr Fahrzeug nicht bewegt und kein GPS-Empfang ⇒ Seite 102 (z. B. in einer Tiefgarage) vorhanden ist. ■

INFO (Verkehrsfunk)

Einleitung

Einleitung

Es stehen zwei verschiedene Arten von Verkehrsinformationen zur Verfügung.



Abb. 177 Info: TMC-Verkehrsmeldungen

Zwei Arten von Verkehrsinformationen werden unterschieden:

- TMC-Verkehrsmeldungen* (optisch) ⇒ Abb. 177
- Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen (akustisch) ⇒ Seite 155

TMC-Verkehrsmeldungen*

TMC-Verkehrsmeldungen sind Meldungen, die ununterbrochen und unhörbar vom Radio empfangen werden, wenn ein gültiger TMC-Sender empfangen werden kann. Diese Meldungen werden für die dynamische Zielführung im Navigationssystem* verwendet.

Wenn sich die Navigations-DVD* im Laufwerk befindet, werden Ihnen die TMC-Verkehrsmeldungen im Info-Hauptmenü am Display angezeigt ⇒ Abb. 177.

Wenn die Möglichkeit besteht, wird bei einer auftretenden Verkehrsstörung die Zielführung automatisch geändert. Die Verkehrsstörung wird umfahren. Darüber erhalten Sie einen Sprachhinweis.

Die Sortierung der TMC-Verkehrsmeldungen sind vom Zielführungsstatus abhängig. Bei aktiver Zielführung werden alle TMC-Verkehrsmeldungen in der Reihenfolge des Auftretens am Beginn der TMC-Liste dargestellt. Bei nicht aktiver Zielführung werden alle TMC-Verkehrsmeldungen nacheinander in Abhängigkeit von den Straßenklassen und Straßennummern aufgelistet ⇒ Seite 152.

Weiterhin werden Ihnen für die TMC-Verkehrsmeldungen, die Ihre Zielführung betreffen, Sprachhinweise gegeben ⇒ Seite 158.

An dem TMC-Symbol im Display können Sie erkennen, ob TMC-Sender empfangen werden und die dynamische Navigation* eingeschaltet ist ⇒ Seite 154.

Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen

Verkehrsdurchsagen werden bei eingeschaltetem Navigationssystem und zwei Stunden nach dem Ausschalten des Navigationssystems aufgezeichnet. Zusätzlich können noch Timer aktiviert werden, um ab einem festgelegten Zeitpunkt Verkehrsdurchsagen aufzuzeichnen ⇒ Seite 157.

Die aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen können Sie über die TP-Memo-Funktion abrufen ⇒ Seite 155.

Für die Aufzeichnung der Verkehrsdurchsagen muss die Funktion **Verkehrsfunk** im Setup-Menü des Radios („SETUP RADIO“) eingeschaltet sein ⇒ Seite 43.

An dem TP-Symbol im Display können Sie erkennen, ob die Funktion **Verkehrsfunk** ein- oder ausgeschaltet ist und Verkehrsdurchsagen empfangen werden ⇒ Seite 43.

Hinweis

- Für TMC-Verkehrsmeldungen* können Sie einen bevorzugten Sender festlegen ⇒ Seite 156.
- Die dynamische Navigation* ⇒ Seite 128 muss eingeschaltet sein, um auftretende Verkehrsstörungen während der Zielführung automatisch umfahren zu können. ■

Verkehrsfunk wählen

TMC-Verkehrsmeldungen werden im Hauptmenü angezeigt und aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen können über „TP-Memo“ aufgerufen werden.*



Abb. 178 Display: Verkehrsfunk-Hauptmenü

– Betätigen Sie die Funktionstaste INFO ⇒ Seite 9. Das Hauptmenü des Verkehrsfunks ⇒ Abb. 178 oder das letzte aktive Info-Funktionsmenü erscheint im Display.

– Betätigen Sie eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die entsprechenden Untermenüs **TP-Memo** (1) und **Quelle** (2) ⇒ Abb. 178 zu gelangen.

Im Info-Hauptmenü werden vorliegende TMC-Verkehrsmeldungen aufgelistet ⇒ Seite 152.

Folgende Untermenüs stehen in der Verkehrsfunk-Funktion zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Abb. 178	**Info-Untermenüs**
(1) **TP-Memo**	Auflistung der aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen
(2) **Quelle**	Bevorzugte TMC-Sender*

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü des Verkehrsfunks zur Verfügung:

	Info-Untermenüs
Betätigen Sie im INFO-Betrieb die Taste SETUP ⇒ Seite 157	TP-Memo-Timer* TMC Sprachausgabe*

Hinweis

Die TMC-Verkehrsmeldungen* werden Ihnen im Hauptmenü angezeigt und die aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen können Sie über die Steuerungstaste mit der Funktion **TP-Memo** aufrufen. ■

Verkehrsfunk-Hauptmenü

Verkehrsfunkdurchsagen

Die aktuellsten TMC-Verkehrsmeldungen werden nach Straßenklasse und Straßennummer sortiert im Verkehrsfunk-Hauptmenü angezeigt.



Abb. 179 Info: Verkehrsdurchsagen - rote Achtung-Symbole



Abb. 180 Info: Verkehrsdurchsagen - graue Achtung-Symbole

– Betätigen Sie die Steuerungstaste INFO ⇒ Seite 9, falls gerade ein anderes Menü angezeigt wird.

– Wählen Sie die TMC-Verkehrsmeldung aus ⇒ Abb. 179 bzw. ⇒ Abb. 180, über die Sie sich detaillierter informieren möchten.

In der Detailansicht einer TMC-Verkehrsmeldung ⇒ Seite 153, Abb. 181 werden Ihnen weitere Informationen zu der gewählten Meldung angezeigt.

Jede einzelne Meldung ist in der Regel mit einem Achtung-Symbol gekennzeichnet. Diese Achtung-Symbole können rot (1) ⇒ Abb. 179 oder grau (2) ⇒ Abb. 180 dargestellt sein.

TMC-Verkehrsmeldungen bei aktiver Zielführung

Die TMC-Verkehrsmeldungen, die auf Ihrer Route liegen, werden in der Reihenfolge der Entfernung mit einem roten Achtung-Symbol dargestellt. Eine unmittelbar bevorstehende Verkehrsstörung steht an erster Position.

Im Anschluss werden alle weiteren vorhandenen TMC-Verkehrsmeldungen mit grauem Achtung-Symbol nach Straßenklassen sortiert angezeigt.

TMC-Verkehrsmeldungen bei ausgeschalteter Navigation

Alle Achtung-Symbole werden rot im Display angezeigt.

Alle vorliegenden TMC-Verkehrsmeldungen werden nach folgenden Straßenklassen aufgelistet:

- Autobahnen
- Bundesstraßen
- Sonstige Straßen

Innerhalb der jeweiligen Straßenklasse werden alle TMC-Verkehrsmeldungen numerisch aufsteigend aufgelistet. Ein Beispiel für Deutschland: Beispielsweise kann eine Auflistung der Verkehrsmeldungen in der Reihenfolge A1, A9, A99, B2, B18, B19 usw. dargestellt werden.

Hinweis

- Für die Anzeige von TMC-Verkehrsmeldungen muss die Navigations-DVD eingelegt sein.

- Besonders wichtige TMC-Verkehrsmeldungen mit Durchsagen von **höchster Priorität**, wie z. B. Falschfahrer-Meldungen, werden unabhängig von der aktuellen Displayanzeige eingeblendet. Diese können durch Betätigen der RETURN-Taste abgebrochen werden. ■

Folgende TMC-Verkehrsmeldung aufrufen

Wurde eine Detailansicht einer TMC-Verkehrsmeldung aufgerufen, kann zur nächsten Detailansicht einer Meldung gesprungen werden.



Abb. 181 Info: TMC-Verkehrsmeldung - Detailansicht

– Betätigen Sie die Funktionstaste INFO ⇒ Seite 9, falls gerade ein anderes Menü angezeigt wird.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine TMC-Verkehrsmeldung aus ⇒ Seite 152, Abb. 179. Die Detailansicht wird angezeigt.

– Wählen Sie **Nächste Meldung zeigen** ⇒ Abb. 181. Die Detailansicht der nächsten TMC-Verkehrsmeldung wird angezeigt.

Wenn Sie die Detailansicht einer TMC-Meldung aufgerufen haben, wird die Funktion **Nächste Meldung zeigen** automatisch angewählt. Dadurch können Sie durch wiederholtes Drücken des Steuerungsknopfs die darauf folgenden TMC-Meldungen in der Detailansicht aufrufen. ■

Verkehrsmeldung auf der Karte zeigen



Abb. 182 Info: Anzeige einer Verkehrsmeldung in der Karte

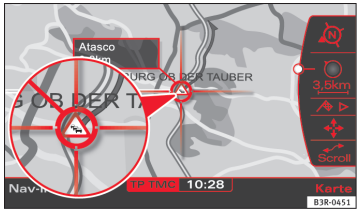


Abb. 183 Info: Anzeige einer Verkehrsmeldung in der Karte

– Betätigen Sie die Steuerungstaste INFO ⇒ Seite 9, falls gerade ein anderes Menü angezeigt wird.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine TMC-Verkehrsmeldung aus ⇒ Seite 152, Abb. 179. Die Detailansicht wird angezeigt.

– Wählen Sie **Meldung auf der Karte zeigen** ⇒ Seite 153, Abb. 182. Die Kartendarstellung erscheint ⇒ Seite 153, Abb. 183.

Nachdem Sie die Funktion **Meldung auf der Karte zeigen** gewählt haben, springt das System automatisch an die Position der Verkehrsstörung in der Kartendarstellung.

Die Ausweitung der Verkehrsstörung wird mit einer roten Linie gekennzeichnet. Der dargestellte Pfeil zeigt den Richtungsverlauf der Verkehrsstörung an ⇒ Seite 153, Abb. 183. Ab einem bestimmten Zoom wird nur noch der Pfeil für den Richtungsverlauf der Verkehrsstörung angezeigt.

Hinweis

Die Anzeige dieser Informationen sind abhängig von dem eingestellten Kartenmaßstab. ■

TMC-Symbol



Abb. 184 Display: TMC-Symbol ausgefüllt

TMC steht für „Traffic Message Channel“ (Verkehrsmeldungs-Kanal) Das **TMC**-Symbol im Display weist auf den Empfang eines TMC-Senders hin und ob die dynamische Navigation ein- oder ausgeschaltet ist.

TMC-Symbole im Display des Navigationssystems:

TMC-Symbol	Erläuterung
TMC-Symbol grau ⇒ Abb. 184	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist **ein**geschaltet ⇒ Seite 104 und ⇒ Seite 128.
TMC-Symbol nicht ausgefüllt	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist deaktiviert
TMC-Symbol durchgestrichen	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist eingeschaltet.
TMC-Symbol wird nicht angezeigt	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist ausgeschaltet.

TMC-Symboldarstellung im Display des Kombiinstruments

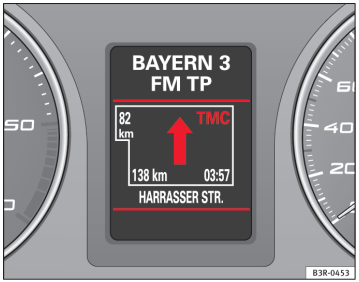


Abb. 185 Display im Kombiinstrument: Beispiel TMC-Symbol rot

TMC-Symbole im Display des Kombiinstruments:

Hinweis	Beschreibung
TMC-Symbol grün	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist eingeschaltet.
TMC-Symbol rot ⇒ Abb. 185	TMC-Sender sind verfügbar und die dynamische Navigation ist deaktiviert
TMC-Symbol durchgestrichen	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist eingeschaltet.
TMC-Symbol wird nicht angezeigt	TMC-Sender sind *nicht* verfügbar und die dynamische Navigation ist ausgeschaltet.

Steuerungstaste TP-Memo

Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen abrufen

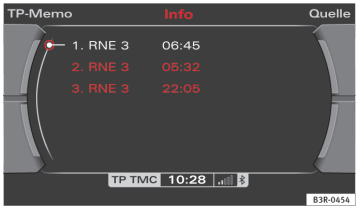


Abb. 186 Info: Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen

Bei aktivem Verkehrsfunk ⇒ Seite 43 werden Verkehrsdurchsagen für bis zu ca. zwei Stunden nach dem Abschalten des Navigationssystems empfangen und gespeichert. Diese Durchsagen können bei Bedarf abgerufen werden:

– Betätigen Sie in einem Info-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **TP-Memo**. Die Wiedergabe der aktuellsten aufgezeichneten Verkehrsdurchsage wird automatisch gestartet, bzw.

– Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs eine Verkehrsdurchsage aus ⇒ Abb. 186.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf erneut oder betätigen Sie die RETURN-Taste ⇒ Seite 9, um eine laufende Verkehrsdurchsage abzubrechen.

Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen werden mit dem Sendernamen und der Sendezeit angezeigt. Die aktuellste Verkehrsdurchsage wird an der ersten Position angezeigt.

Wenn keine Verkehrsdurchsagen gespeichert sind, erhalten Sie dazu eine Mitteilung im Display.

Mit einem Hauptfunktionswechsel werden laufende Verkehrsdurchsagen abgebrochen.

Zusätzlich können Sie über die Funktion **TP-Memo-Timer** Zeiten für die Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen festlegen ⇒ Seite 157.

Hinweis

Wenn Sie während durchgestellter Verkehrsdurchsagen die Funktion **Abbrechen** wählen, werden diese Verkehrsdurchsagen nicht aufgezeichnet. Dadurch können Sie diese Verkehrsdurchsagen auch nicht über die Funktion **TP-Memo** abrufen. ■

Steuerungstaste 'Quelle'

Bevorzugter Verkehrsmeldungs-Sender

Sie können einen bevorzugten TMC-Sender zum Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen eingestellt.

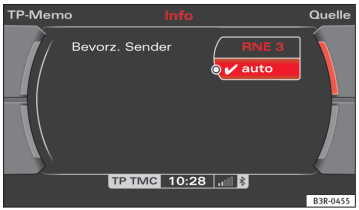


Abb. 187 Info: Bevorzugter TMC-Sender

TMC steht für „Traffic Message Channel“ (Verkehrsmeldungs-Kanal)

– Betätigen Sie in einem Info-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Quelle**.

– Im Menü **Bevorzugte Sende** einen TMC-Sender auswählen ⇒ Abb. 187.

Als Informationsquelle für die TMC-Verkehrsmeldungen können Sie einen bevorzugten TMC-Sender für Ihr Aufenthaltsgebiet auswählen. Der eingestellte TMC-Sender ist unabhängig vom laufenden Radioprogramm wählbar.

Wissen Sie nicht, welcher TMC-Sender für Ihr Aufenthaltsgebiet eingestellt werden muss, wählen Sie unter „Bevorzugter Sender“ **auto**. In diesem Fall sucht sich das System selbstständig den jeweils empfangbaren TMC-Sender. ▶

Hinweis

Wenn Sie im Radio keinen TP-EON-Sender ⇒ Seite 43 eingestellt haben, kann ein verfügbarer eingestellter TMC-Sender auch für die Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen verwendet werden ⇒ Seite 155. ■

Verkehrsfunk-Setup

Setup-Menü des Verkehrsfunks aufrufen und schließen

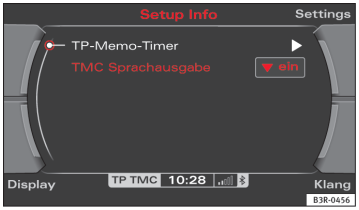


Abb. 188 Verkehrsfunk-Setup: Hauptmenü

– Betätigen Sie im Verkehrsfunk-Betrieb die Funktionstaste SETUP-Taste ⇒ Seite 9, um das Setup-Hauptmenü des Verkehrsfunks aufzurufen ⇒ Abb. 188.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP erneut, um das Setup-Hauptmenü wieder zu schließen.

Im Setup-Menü des Verkehrsfunks sind folgende Einstellungen möglich:

- TP-Memo-Timer* ⇒ Seite 157
- TMC Sprachausgabe* ⇒ Seite 158

Über die Steuerungstasten können der Klang, die Einstellungen sowie die Display-Helligkeit verändert werden ⇒ Seite 163.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Verkehrsmeldungen speichern*

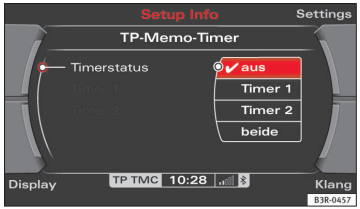


Abb. 189 Verkehrsfunk-Setup: TP-Memo-Timer (Timerstatus)

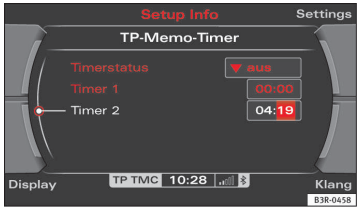


Abb. 190 Verkehrsfunk-Setup: TP-Memo-Timer (Anzeige der gestellten Timer)

Timerstatus wählen

– Betätigen Sie im Verkehrsfunk-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **TP-Memo-Timer** ⇒ Seite 157, Abb. 188.

– Wählen Sie **Timerstatus** ⇒ Seite 157, Abb. 189.

– Wählen Sie **Timer 1**, **Timer 2** oder **beide**.

Startzeit im Timer einstellen

– Wählen Sie **Timer 1** bzw. **Timer 2** ⇒ Seite 157, Abb. 190.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Die Stundenanzeige des jeweiligen Timers wird weiß hervorgehoben.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um die Stunden einzustellen.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf: Die Minutenanzeige des jeweiligen Timers wird weiß hervorgehoben.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um die Minuten einzustellen.

– Betätigen Sie den Steuerungsknopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Für die Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen können zwei getrennt voneinander einstellbare Timer genutzt werden.

Ausgehend von der in **Timer 1** bzw. **Timer 2** eingestellten Uhrzeit kann das Navigationssystem Verkehrsmeldungen mit einer Länge von bis zu 2 Stunden aufzeichnen.

Mit dem **Timerstatus** werden die eingestellten Uhrzeiten der gewünschten Timer aktiviert. Wenn Sie z. B. im Timerstatus **Timer 1** auswählen, werden die Verkehrsmeldungen ab dem von Ihnen gewählten Zeitpunkt über eine Dauer von ca. zwei Stunden aufgezeichnet.

Die aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen können über die Steuerungstaste mit der Funktion **TP-Memo** abgerufen werden ⇒ Seite 155.

Nachdem Sie Ihr Fahrzeug abstellen, bleiben die Timer insgesamt 72 Stunden aktiv. Während dieser 72 Stunden werden zu den festgelegten Zeiten Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet. Wenn Sie Ihr Fahrzeug in diesen 72 Stunden nicht starten, werden die Timer zum Schutz der Batterie deaktiviert.

Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen werden nach ca. sechs Stunden gelöscht.

Hinweis

- Im Setup-Menü des Radios (SETUP RADIO) muss die Funktion **Verkehrsfunk** eingeschaltet sein (**ein**) um Verkehrsdurchsagen aufzeichnen zu können.
- Es werden alle eingehenden Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet. Da die Speicherkapazität des Systems begrenzt ist, werden alle alten Verkehrsdurchsagen durch aktuelle überspielt.
- Zum Schutz der Batterie empfehlen wir Ihnen, die Timer nur zu aktivieren, wenn Sie diese benötigen. ■

TMC-Sprachhinweise

Die TMC-Sprachhinweise können bei aktiver Zielführung ein- und ausgeschaltet werden.

TMC steht für „Traffic Message Channel“ (Verkehrsmeldungs-Kanal) ▶

– Betätigen Sie im Verkehrsfunk-Menü die Funktionstaste SETUP ⇒ Seite 9.

– Wählen Sie **TMC Sprachausgabe** ⇒ Seite 157, Abb. 188.

– Wählen Sie **ein**, um die Sprachhinweise für die TMC-Verkehrsmeldungen einzuschalten, oder

– Wählen Sie **aus**, um die Sprachhinweise für die TMC-Verkehrsmeldungen auszuschalten.

Wenn eine Verkehrsstörung vorliegt und die Route nicht geändert werden kann, erfolgen TMC-Sprachhinweise.

Für jede Verkehrsstörung werden nach Möglichkeit zwei TMC-Sprachhinweise ausgegeben. Ein Sprachhinweis erfolgt ca. 30 km vor dem Erreichen der Verkehrsstörung und ein zweiter Sprachhinweis erfolgt ca. 2 km vorher.

Hinweis

Auch wenn Sie die Sprachhinweise ausgeschaltet haben, werden Ihnen Meldungen höchster Priorität (z. B. Falschfahrer-Meldungen) weiterhin angesagt. ■

CAR, SETUP

CAR (Fahrzeugeinstellungen)

Einleitung

CAR wählen

– Betätigen Sie die Steuerungstaste CAR ⇒ Seite 9. Das Car-Hauptmenü oder das Menü der Funktion **Versionsinformation** erscheint im Display.

Wenn Sie im Car-Hauptmenü die Funktion **Versionsinformation** wählen, wird Ihnen der Hard- und Softwarestand des „SEAT Media System E“ angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie innerhalb der Car-Funktion die SETUP -Taste betätigen, können Sie über die Steuerungstasten die Klang- und Einstellungsoptionen verändern sowie die Display-Helligkeit einstellen. ■

Software-Update

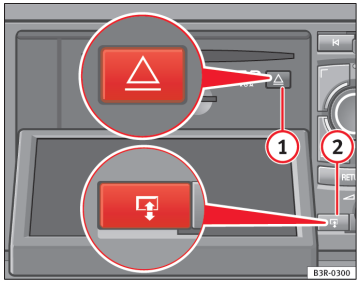


Abb. 191 Aufgeklapptes Display: DVD-Navigationslaufwerk

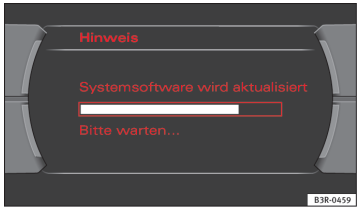


Abb. 192 Display: Anzeige Software-Update ▶

– Betätigen Sie die -Taste (2) ⇒ Seite 161, Abb. 191, um das Display aufzuklappen.

– Prüfen Sie, ob sich bereits eine DVD/CD im Laufwerk befindet. Sollte sich eine DVD/CD im Laufwerk befinden, betätigen Sie den Auswurf-Taster und entnehmen Sie die DVD/CD ⇒ Seite 24.

– Führen Sie die aktuelle Navigations-DVD gerade (mit der Beschriftung nach oben) in das Laufwerk ein. Fassen Sie dabei die Navigations-DVD an der Mittelbohrung und am Außenrand an. Der Einzug der Navigations-DVD erfolgt automatisch. Das Update startet automatisch ⇒ Seite 161, Abb. 192.

– Schalten Sie das Navigationssystem manuell ein ⇒ Seite 4, nachdem das Update abgeschlossen ist.

Nachdem die Navigations-DVD eingelegt wurde, wird diese zuerst überprüft. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, kann das Software-Update an dem Laufbalken ⇒ Seite 161, Abb. 192 im Display verfolgt werden. Solange der Laufbalken bei ca. 10% stehen bleibt ⇒ Seite 161, Abb. 192, wird die im System ältere Software gelöscht. Nachdem das Software-Update abgeschlossen ist, startet das Navigationssystem automatisch neu. Wenn erforderlich wird anschließend die Audio-Software aktualisiert. Im Display erscheint ein Hinweis. Wenn das komplette Software-Update abgeschlossen ist, ist das Navigationssystem ausgeschaltet. Schalten Sie das Navigationssystem manuell ein ⇒ Seite 4.

Hinweis

- Schalten Sie den Motor vor dem Update ein, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu vermeiden.
- Beim erstmaligen Einlegen der DVD wird neue Software auf dem Navigationssystem installiert. ■

SETUP (Einstellungen)

Einleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, die Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Sie stellen dadurch sicher, dass Sie während der Fahrt durch die nachstehend beschriebenen Bedienvorgänge nicht vom Straßenverkehr abgelenkt werden. Beachten Sie ⇒ Seite 6, „Hinweise zur Verkehrssicherheit“. ■

Einstellungen der Systeme aktivieren



Abb. 193 Display: Setup-Menü des Radios

Zusätzlich zu den von den Hauptfunktionen abhängigen Setup-Hauptmenüs können durch Betätigen der Steuerungstasten die Setup-Untermenüs **Settings**, **Klang** und **Display** aufgerufen werden.

Die Setup-Untermenüs sind immer gleich, unabhängig davon, in welcher Setup-Hauptfunktion Sie sich befinden.

– Betätigen Sie die Steuerungstaste SETUP ⇒ Seite 9 zusätzlich zu einer bereits betätigten Steuerungstaste. Das zur Hauptfunktion (z. B. Radio) gehörende Setup-Hauptmenü ⇒ Abb. 193 erscheint.

– Betätigen Sie in einem Setup-Hauptmenü eine der Steuerungstasten ⇒ Seite 9, um in die Untermenüs der Setup-Funktion (im Beispiel Radio 1 bis 3 ⇒ Abb. 193) zu gelangen.

Das Setup-Menü funktioniert in Verbindung mit einer bereits betätigten Funktionstaste ⇒ Seite 9 und ruft für die Hauptfunktion Radio, CD, MP3 und Navigation zusätzliche Menüpunkte auf. Durch Betätigen der Steuerungstasten können die Setup-Untermenüs **Settings**, **Klang** und **Display** aufgerufen werden ⇒ Abb. 193. Diese Setup-Untermenüs sind immer gleich, unabhängig davon, in welcher Setup Hauptfunktion Sie sich befinden.

Folgende Untermenüs stehen im Setup-Menü zur Verfügung:

Funktionen der Steuerungstasten ⇒ Seite 163, Abb. 193	Setup-Untermenüs
① **Settings**	Menüsprache Entfernung Zeiteinstellung Werkseinstellungen Sprachdialogsystem Benutzerdaten löschen
② **Klang** ⇒ Seite 62	Balance Fader Höhen Bässe DSP Lautstärkeeinstellungen
③ **Display**	Display ausschalten Helligkeit

Hinweis

Es sind für die jeweilige Hauptfunktion zusätzliche Menüpunkte aufrufbar, die im Setup-Zentralmenü zusammengefasst sind. Beispielsweise sind im Setup-Menü des Radios (**SETUP RADIO**) Einstellungen zum Verkehrsfunk möglich ⇒ Seite 43. ■

Menütaste "Setup"

Einstellung der Menüsprache

Displaytexte können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.



Abb. 194 Setup: Menüsprache einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie **Menüsprache** ⇒ Abb. 194.

– Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Die Displaytexte des Navigationssystems und die Beschriftungen im Kombiinstrument werden auf die gewählte Sprache umgestellt. Zusätzlich wird auch die Sprache der akustischen Navigationshinweise umgestellt.

Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

- Italienisch
- Niederländisch
- Spanisch
- Portugiesisch

Hinweis

- Die Auswahl der Menüsprache ist nur bei Fahrzeugstillstand möglich. Während der Fahrt ist die Funktion ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden. ■

Maßeinheit (km/Meilen) einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie **Entfernung**.

– Wählen Sie zwischen der Einheit **km** oder **Meilen**. ■

Zeiteinstellung

Mit dieser Funktion kann das Uhrzeit- und Datumsformat eingestellt werden.



Abb. 195 Setup: Einstellung des Uhrzeitformats (24h)

Zeitformat einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie Zeiteinstellung ⇒ Seite 164, Abb. 194.

– Wählen Sie **Zeitformat** ⇒ Abb. 195.

– Wählen Sie zwischen der Anzeige **24h** und **12h**.

Datumsformat einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie Zeiteinstellung ⇒ Seite 164, Abb. 194.

– Wählen Sie **Datumsformat** ⇒ Abb. 195. ▶

– Wählen Sie zwischen der Anzeige **TT.MM** für das Format „Tag.Monat“ bzw. **MM/TT** für „Monat/Tag“.

Das Kombiinstrument dient als Quelle für die Uhrzeit- und Datumsanzeige.

Wenn unter Umständen die Kombiinstrument-Quelle nicht verfügbar ist, werden die Uhrzeit und das Datum über GPS empfangen. In diesem Fall steht unter dem Menüpunkt **Uhrzeitquelle** GPS. Die GPS-Zeit kann über den Menüpunkt **Zeitverschiebung** eingestellt werden.

Hinweis

Sollte die Kombiinstrument-Quelle nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an eine SEAT Vertragswerkstatt oder einen Fachbetrieb. ■

Werkseinstellungen

In dieser Funktion können Einstellungen auf vorgegebene Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt werden.

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie Werkseinstellungen ⇒ Seite 164, Abb. 194.

– Bestätigen Sie **Systeme auf Werkseinstellungen zurücksetzen?** mit **Ja**. Die Einstellungen (z. B. Setup Navigation* und Routenkriterien*) werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die persönlichen Daten werden dabei **nicht** gelöscht. ■

Benutzerdaten löschen

Die persönlichen Daten im Navigationssystem können gelöscht werden.

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Settings**.

– Wählen Sie Benutzerdaten löschen ⇒ Seite 164, Abb. 194.

– Bestätigen Sie **Möchten Sie wirklich alle Benutzerdaten löschen?** mit **Ja**. Die persönlichen Daten (z. B. Adressbuchdaten, letzte Ziele, Radio-Speicherliste) werden gelöscht. ■

Menütaste "Display"

Display ausschalten



Abb. 196 Setup: Display ausschalten

Display ausschalten

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Display**.

– Wählen Sie **Display ausschalten** ⇒ Seite 166, Abb. 196. Das Display wird ausgeschaltet, die Systeme des Navigationssystems sind weiterhin aktiv.

Display einschalten

– Drücken oder drehen Sie den Steuerungsknopf ⇒ Seite 9, bzw.

– Betätigen Sie eine Steuerungstaste ⇒ Seite 9 bzw.

– Betätigen Sie die RETURN-TAste ⇒ Seite 9 oder ⇒ Seite 5, um das Display wieder einzuschalten. ■

Helligkeit

In dieser Funktion kann die Helligkeit des Displays manuell verändert werden.



Abb. 197 Setup: Helligkeit des Displays einstellen

– Betätigen Sie in einem Setup-Menü die Steuerungstaste mit der Funktion **Display**.

– Wählen Sie **Helligkeit** ⇒ Seite 166, Abb. 196.

– Drehen Sie den Steuerungsknopf, um die Display-Helligkeit zu verändern ⇒ Abb. 197.

Die Displayhelligkeit passt sich automatisch an die Umgebungshelligkeit an. Zusätzlich kann die Displayhelligkeit über die allgemeine Einstellung der Instrumentenbeleuchtung und über die Funktion **Helligkeit** im Navigationssystem reguliert werden.

Hinweis

Weitere Informationen zur Einstellung der Instrumentenbeleuchtung finden Sie in Ihrer Fahrzeug-Betriebsanleitung. ■

Fragen und Antworten

Selbsthilfe

Kategorie	Was ist, wenn ...	Abhilfe
Allgemeine Bedienung	das System auf keine Eingaben reagiert?	Ein Systemreset-Start ermöglicht eine einfache Soforthilfe beim Absturz des Navigationssystems ⇒ Seite 11.
	Sie die Hauptfunktion wechseln, aber Ihnen das Hauptmenü nicht wird angezeigt?	Wenn die Steuerungstaste erneut betätigt wird, wird das Hauptmenü der jeweiligen Hauptfunktion angezeigt ⇒ Seite 9.
Radio	Sie einen Radio-Sender des MW-/LW-Bereichs aus der Speicherliste wählen und sich der Sender nicht einstellt?	Die Radio-Senderliste im MW-/LW-Bereich ist statisch und muss manuell dem aktuellen Empfangsstatus angepasst werden ⇒ Seite 38. Dadurch werden die Sender im Display angezeigt, auch wenn diese Sender nicht empfangen werden.
	Sie im Menüpunkt PTY-Filter **Alle Filter** eingestellt haben, aber nicht alle Radiosender angezeigt werden?	Einige Radiosender werden nicht angezeigt, da sie kein PTY-Signal senden. Wenn Sie alle PTY-Filter deaktivieren, werden alle verfügbaren Radiosender in der Senderliste angezeigt ⇒ Seite 47.
CD MP3	die Option „Titelmix“ nicht funktioniert?	Die Funktion Titelmix ist abhängig von der Einstellung in der Funktion **Wiederholen** ⇒ Seite 54 bzw. ⇒ Seite 57.
Name (Adressbuch)	in der Adresskarte nur das Datenfeld **Name** ausgewählt werden kann und die restlichen Datenfelder ausgegraut dargestellt werden?	Bevor auf alle Datenfelder zugegriffen werden kann, muss zunächst der Name in die Adresskarte eingegeben werden ⇒ Seite 66.

Kategorie	Was ist, wenn ...	Abhilfe
Navigations-system	die Zieleingabemaske mit direktem Endziel nicht angezeigt wird?	Die Funktion **Route mit Zwischenzielen** ist aktiv. Wenn die Funktion **Route ohne Zwischenziele** über die Steuerungstaste mit der Funktion **Route** eingestellt wird, erscheint die Zieleingabe-maske mit direktem Endziel ⇒ Seite 127.
	das Navigationssystem keine Umleitungsstrecke berechnet, obwohl auf der aktuellen Route ein Stau gemeldet wurde?	Entweder ist die Funktion **Dynamische Nav.** nicht eingeschaltet ⇒ Seite 128 oder die berechnete Stauumfahrung ist zeitaufwändiger als der geschätzte Zeitverlust durch den Verkehrsstau. Oder es liegen keine TMC-Verkehrsmeldungen für Ihre Route vor.
	Sie das aktivierte Kartenseitenmenü nicht verlassen können?	Durch Betätigen der RETURN -Taste kann das Kartenseitenmenü verlassen werden ⇒ Seite 132.
	keine Sonderziele entlang der Route gefunden werden?	Es werden Sonderziele gefunden, die in unmittelbarer Nähe entlang bzw. direkt auf der aktuell vom System berechneten Route liegen. Wenn keine Sonderziele auf den nächsten Kilometern entlang der Route verfügbar sind, können auch Sonderziele über die Funktion **Sonderziel Standortumkreis** gesucht werden ⇒ Seite 116.
	Ihnen immer nach Fahrzeugstart nicht der zuletzt eingestellte Bordcomputer, sondern der Kompass/Straßenname im Display des Kombiinstruments angezeigt wird?	Die Kompass-Anzeige und aktuelle Straße kann im Setup-Menü der Navigation ausgeschaltet werden ⇒ Seite 147.
INFO	Sie die TMC-Meldungen im Display sehen, aber nicht hören können?	Über die Funktion **TMC-Sprachhinweise** kann die Funktion im Setup-Menü des Verkehrsfunks eingeschaltet werden ⇒ Seite 158.
	Sie die TMC-Funktion **Meldung auf der Karte zeigen** ⇒ Seite 153 aufrufen und in der Kartendarstellung keine Pfeile/Symbole für eine Verkehrsstörung angezeigt werden?	Wenn im Setup-Menü der Navigation durch Drehen und Drücken des Steuerungsknopfs innerhalb der Funktion **Karteninhalt** die Funktion **TMC-Meldungen** mit einem Häkchen markiert wird ⇒ Seite 142, werden die Pfeile/Symbole in der Kartendarstellung angezeigt.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter für Mobiltelefon 71
Adressbuch
Adressbuch löschen 68
Aktivieren 65
Einträge: ändern 67
Einträge: erstellen 66
Einträge: löschen 68
Einträge: suchen 67
Eintragliste ansehen 67
Hauptmenü 65
Navigationsziel festlegen 68
Adressbuch-Navigationsziel festlegen 68
Anruf ablehnen 77
Anruf annehmen 77
Anruf beenden 78
Anruf tätigen 76
Anrufbeantworter 81
Anschluss Aux-In 34
AudioPilot® 63
Audio-Quellen: wählen 52
Autobahn-Info 144
autom. Rufannahme 87
Automatische Senderwahl 40
Automatischer Kreuzungszoom 145
Aux-in
Abspielgerät anschließen 34

B

Bedieneinheit
Pflegehinweise 7
Bedienprinzip 8
Bluetooth
Einstellungen 87
Bluetooth® 73

C

CD
Grundfunktionen 53
Hauptmenü 52
Titel auswählen 52

D

Display
Elemente: DIN-Tastatur 18
Elemente: Statuszeile 16
Fadenkreuz 17
gewählte Option 18
Helligkeit 167
Orientierung 15
Pfeile 17
Pflegehinweise 7
Siehe auch Display 15
Display (Navigationssystem)
Auf- und zuklappen 5
DSP ("Digital Signal Processing") 63
Dynamische Navigation 104

E

Einstellungen
Benutzerdaten löschen 166
Display ausschalten 166
Einstellung der Menüsprache 164
Lautstärke sonstiger Funktionen 64
Maßeinheit (km/Meilen) einstellen 165
Menütaste "Display" 166
Sicherheit: Hinweise 163
Werkseinstellungen (vordefiniert) 166
Zeiteinstellung 165
Siehe auch Fahrzeugsysteme 164

F

Fadenkreuz 17
Fahrzeugsysteme
Software-Update 161
Steuerungstaste CAR 161
Fragen und Antworten 168
Freiosprechanlage 79

Funktionen
AudioPilot® ... 63
DSP ("Digital Signal Processing") ... 63
GALA (geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung) ... 63
HISTORY ... 11
HOME (Start) ... 10
INFO (MP3) ... 58
MUTE (Stummschaltung) ... 10
PTY Filter (Radioprogramme) ... 47
RPT (CD) ... 55
RPT (MP3) ... 59
SCAN (alle Sender anspielen) ... 41
SCAN (CD) ... 54
SCAN (MP3) ... 58
STORE (Sender speichern) ... 40
TP (Verkehrsfunk) ... 43

G

GALA (geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung) ... 63
Gesprächsoptionen
autom. Rufannahme ... 87
gewählte Option ... 18

H

HISTORY (History-Funktion) ... 11
HOME (Startfunktion) ... 10

I

INFO (MP3) ... 58
INFO (Verkehrsfunk) ... 151
Informationen zur Routenauswahl ... 119
iPod
Adapter ... 29
einsetzen ... 30
Funktionen ... 31
Hinweise ... 31
Vorbereitung ... 29

K

Kartendarstellung ... 131
Klang
AudioPilot® ... 63
DSP ... 63
GALA ... 63
Lautstärke sonstiger Funktionen ... 64
Setup ... 62
Kombiinstrument
Navigationssystem ... 106
Telefon-Statusmeldungen ... 85
Kreuzung vergrößern ... 145

L

Laufwerke
Anschluss Aux-In ... 34
iPod: Vorbereitung ... 29
MP3-Player ... 22
Navigations-DVD ... 22
USB: Vorbereitung ... 31
Lautstärke
einstellen ... 9
Lautstärke sonstiger Funktionen: Einstellung ... 64
Listenanzeige (MP3) ... 61

M

Mailbox ... 81
Manuelle Senderwahl ... 39
MEDIA (Steuerungstaste)
Siehe "CD" ... 50, 52
Siehe "CD" bzw. "MP3" ... 49
Siehe "MP3" ... 51
Mobiltelefon
Adapter: ein- und ausbauen ... 71
Adressbuch ... 81
Bluetooth® ... 73
Einstellungen ... 87
Funktionen: "Freisprechanlage" ... 79
Funktionen: abnehmen ... 77
Funktionen: Anrufe ablehnen ... 77
Funktionen: anrufen ... 76
Funktionen: auflegen ... 78
Funktionen: Wahlwiederholung ... 94
Hauptmenü ... 76
Liste "Angenommene Anrufe" ... 83
Liste "Anrufe in Abwes." ... 83
Liste "Gewählte Nummern" ... 80
Mailbox (Anrufbeantworter) ... 81
Menü: "Speicher" ... 80

Mobiltelefon einsetzen / herausnehmen .. 72
PIN-Code 76
Rufnummer im Adressbuch speichern 84
Setup-Menü 86
Sprachbedienung ausschalten 91
Sprachbedienung einschalten 91
Telefonbuch 82
Telefon-Statusmeldungen 85
Mobiltelefon-Vorbereitung
Einleitung 70
Gesprächsoptionen 87
MP3
Alle Titel anspielen 58
Formate SD/MMC 28
Grundfunktionen 56
Hauptmenü 55
Informationen 58, 59
Listenanzeige 61
Setup-Menü 59
Speicherkarte entnehmen 26
Titel auswählen 55
Titelinformationen 60
MP3-Klang
Siehe Klang 62
MP3-Speicherkarte entnehmen 26
Multifunktionslenkrad
CD-Betrieb 13
Einführung 12
MP3-Betrieb 13
Radio-Betrieb 13
Telefon-Betrieb 14
MUTE (Stummschaltung) 10

N

NAME (Adressbuch)
Navigationsziel festlegen 68
NAME (Steuerungstaste)
Siehe "Adressbuch" 65
NAV (Steuerungstaste)
Siehe "Navigationssystem" 107
Navigation
Kartendarstellung 105
Menü: "Speicher" 122
Navigationsanzeige am Display des Kombiinstruments 106
Navigationssystem 119
Aktivieren 107
Autobahn-Info 144
Demo-Modus 147
Display auf- und zuklappen 5
Dynamische Navigation 104
Einzelziel 109
Fadenkreuz auf der Karte bewegen 136
Hauptmenü 109
Kartenausrichtung 133, 140
Kartendarstellung 131
Karteninhalt 142
Kartenmaßstab ändern 134
Karten-Positionsmenü 135
Kartentyp 140
Kompass 147
Letzte Ziele 122
Letzte Ziele löschen 143
Manöver-Liste 143
Menü Nav-Info 137
Navigation mit Zwischenzielen 111
Navigations-DVDs 102
Route: Kriterien 128
Route: Zielführung 128
Routen: laden 126
Routen: löschen 126
Routen: mit / ohne Zwischenziele 127
Routen: speichern 125
Routenabschnitte meiden 130
Routenauswahl 119
Routenführung abbrechen / ändern 121
Routeninformationen vor dem Zielführungsstart 120
Scroll 137
Seitenmenü der Karte 132
Setup-Menü 138
Sicherheit 101
Sprachhinweise 104, 141
Steuerungstaste Karte 130
Steuerungstaste Route 127
Top Sonderziele 123
Top-Ziele 122
Wie funktioniert das Navigationssystem? . 102
Ziele: im Adressbuch speichern 124
Ziele: laden 125
Zieleingabe 109
Zielführung starten 118
Navigationssystem (Fehler) 11

Navigationsziel eingeben
Postleitzahl ... 114
Sonderziel ... 116
Straße ... 115
Zieleingabe aus der Karte ... 117
Neustart ... 11

P

Pfeile ... 17
PIN ... 76
PTY Filter (Radioprogramme auswählen) ... 47

R

Radio
Funktionen: Automatische Senderwahl ... 40
Funktionen: Einstellung des Frequenzbands ... 36
Funktionen: Manuelle Senderwahl ... 39
Funktionen: Regionalisierung ... 44
Funktionen: Sender anspielen ("Scan") ... 41
Funktionen: Sender speichern ("store") ... 40
Hauptmenü ... 36
Menü: "Band" ... 36
Menü: "Manuell" ... 39
Menü: "Speicher" ... 38
Senderliste: AM (statisch) ... 38
Senderliste: FM (dynamisch) ... 37
Senderliste: verwalten ... 38
Setup-Menü ... 42
RADIO (Steuerungstaste)
Siehe "Radio" ... 35
Radio-/Navigationssystem
ausschalten ... 4
Bauteile: Bedieneinheit ... 3
einschalten ... 4
Pflegehinweise ... 7
Verkehrssicherheit ... 6
Radio-Klang
Siehe Klang ... 62
Regionalisierung ... 44
Reset ... 11
RNS-E
Siehe "Radio-/Navigationssystem" ... 3
RPT (CD) ... 55
RPT (MP3) ... 59

S

SCAN (CD) ... 54
SCAN (Funktion "Sender anspielen") ... 41
SCAN (MP3) ... 58
Selbsthilfe ... 168
Setup
Klang ... 62
SETUP (Steuerungstaste)
Siehe "System-Setup" ... 163
SETUP NAV
Automatischer Kreuzungszoom ... 145
Kreuzung vergrößern ... 145
Setup Telefon
Gesprächsoptionen ... 87
Sicherheit: allgemeine Hinweise ... 163
Sicherheit:: Navigationssystem ... 101
Speicherkarten
Siehe MP3 ... 28
Sprachbedienung
Einleitung ... 89
Telefonbuch ... 89
Sprachbedienung des Telefons
Hilfe-Funktion ... 93
Kommandos ... 92
Nummer wählen ... 94
Spracherkennung
Spracheintrag löschen ... 99
Spracheintrag speichern ... 98
Spracheintrag wählen ... 99
Sprachhinweise des Navigationssystems ... 104, 141
Steuerungstaste
INFO (Navigationssystem) ... 151
TEL (Telefon) ... 74
Steuerungstasten
NAME (Adressbuch) ... 65
NAV (Navigationssystem) ... 107
RADIO ... 35
SETUP (System-Setup) ... 163
STORE (Funktion Sender speichern) ... 40
Stummschaltung ... 10
Systemeinstellungen
Menütaste "Setup" ... 164

System-Setup
INFO (Verkehrsfunk) 157
MP3 59
RADIO 42

T

TEL (Steuerungstaste)
Siehe "Mobiltelefon" 74
Telefon
Siehe Mobiltelefon-Vorbereitung 70
Telefon abnehmen 77
Telefon auflegen 78
Telefonbuch 82
Telefonieren 76
Titelinformationen (MP3) 60
TMC (Verkehrsmeldungs-Sender)
Bevorzugter Verkehrsmeldungs-Sender . . 156
TP (Verkehrsfunk) 43

U

USB
Vorbereitung 31
USB-Anschluss
Anschluss 32
Funktionen 33
Hinweise 33

V

Verkehrsdurchsagen 152
Verkehrsfunk 43, 49, 152
Aufgezeichnete Verkehrsdurchsagen abrufen . 155
Folgende Meldung aufrufen 153
Hauptmenü 152
Meldung auf der Karte zeigen 153
Setup-Menü 157, 158
Steuerungstaste "Quelle" 156
Steuerungstaste TP-Memo 155
TMC-Sprachhinweise 158
TMC-Symbol 154
TMC-Symbol im Display des Kombiinstruments 155
Verkehrsmeldungen speichern 157
Verkehrssicherheit 6

Z

Zeichen eingeben 20
Zeichen löschen 20

Alemán 3R0012006AH (07.09) (GT9)

3R0012006AH

SEAT